

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gunskirchen



AUS DEM INHALT

Aktuelles	07
Gesunde Gemeinde	16
Abfallentsorgung	17
Aus der Finanzverwaltung	20
Aus der Bauabteilung	26
Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Schule	31
Seniorenwohnheim	44
Die Vereine berichten	48
Ärztendienste	75
Veranstaltungen	76



FROHE OSTERN UND EINEN SCHÖNEN FRÜHLING

wünschen die *Gemeindevertretung*,
die *Gemeindebediensteten*
sowie die *Gunskirchner Vereine!*

ELITE

PERSONENBEFÖRDERUNG KG

vormals Haslinger

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)

Seit 26 Jahren für Sie unterwegs

Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann wenigstens auf angenehme Art und Weise.

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast. Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600.

Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

05-94194

DW **10** für Edt - Lambach
 DW **20** für Günskirchen
 DW **30** für Schwanenstadt

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.
 Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

ELITE-TAXI - Ihre erste Adresse für das Senioren- und Jugendtaxi!

Wir suchen eine/n Taxilenker/in (Voll-, Teilzeit) zum sofortigen Eintritt für Taxi- und Krankenfahrten

Bürgermeister Josef Sturmair



Sehr verehrte Gunkskirchnerinnen und Gunkskirchner!

FINANZIERUNGSPLAN VOLKSSCHULE ERWEITERUNG INKLUSIVE EINRICHTUNG

Dem Finanzierungsplan von der Aufstockung des südlichen Teiles des Volksschultraktes in der Höhe von 1.26 Mio Euro

wurde im Gemeinderat beschlossen. Damit steht einem Bau im heurigen Jahr nichts mehr im Wege und wir investieren damit weiter in die wichtige Ausbildung und Betreuung unserer Kinder.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUNSKIRCHEN: UM- UND ZUBAU

Die Marktgemeinde Gunskirchen hat gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Gunskirchen und Fernreith als eine der ersten Gemeinden im Bezirk eine Gefahren- und Entwicklungsanalyse durchgeführt. Diese dient dazu, festzustellen, welcher Ausrüstung es bedarf, um die Sicherheit der Gunkskirchner Bevölkerung und der Betriebe sicherzustellen. Dabei wurde festgestellt, dass die derzeitige Feuerwehrgaststätte der Freiwillige Feuerwehr Gunskirchen einer Sanierung und Erweiterung bedarf. Außerdem ist das alte TLF-A 2000 der FF Fernreith durch ein Rüstlöschfahrzeug mit Allrad zu ersetzen.

Beim Um- und Zubau der Zeugstätte Gunskirchen wird die derzeitige Einstellhalle teilweise für den Sozial- und Verwaltungsbereich umfunktioniert. Die Sanitäreinrichtungen und der Umkleidebereich soll in einen Damen- und Herrenbereich unterteilt werden. Im neugeschaffenen Zubau werden die Garage mit 3 Einstellplätzen, die Atemschutzwerkstätte, eine sonstige Werkstatt und Lagerflächen untergebracht.

Die geschätzte Bausumme wird ca. € 1 452 300,- betragen, wobei auch die Feuerwehr Gunskirchen einen namhaften Beitrag zur Finanzierung leisten wird.

An Einsätzen, Übungen, Leistungsprüfungen, etc. wendeten im Jahr 2015 die Feuerwehren Gunskirchen und Fernreith 22 645 Stunden auf. Umgerechnet bedeutet dies, dass jeden Tag ca. **62 Stunden** von den beiden Feuerwehren freiwillig geleistet werden.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Firma Rotax mit der Einsatzgruppe BRP-Rotax als feuerwehfreundlicher Betrieb ausgezeichnet wurde, da die dort beschäftigten Feuerwehrmänner (die ja nicht nur Gunkskirchner sind) auch im Gemeindegebiet in Einsatz gehen dürfen.

E-CARSHARING PROJEKT FÜR GUNSKIRCHEN!

Auf Initiative der Energiespar Gemeinde mit dem Leiter Gemeinderat Peter Zirsch soll im Frühjahr 2016 das E-Carsharing Projekt mit einem 100% elektrisch betriebenen Auto gestartet werden. Bei einer Informationsveranstaltung haben sich mehrere Interessierte zu diesem Gemeinschaftsprojekt angemeldet.

Carsharing vereint das professionell organisierte Teilen von Fahrzeugnutzung nach individuellem Bedarf und hat neben den positiven Umwelteffekten das Ziel, sich das Zweit- oder Drittauto ersparen zu können. Neben dem Einsparen von Spritkosten, können sich die Nutzerinnen und Nutzern auch über die Ersparnis von mehr Zeit und Geld für Service, Reparaturen, Versicherung, KFZ-Steuern freuen, und es steht ein stets in Schuss gehaltenes Fahrzeug zur Verfügung. Das Auto hat, je nach Fahrweise und Energieverbrauch für Heizung od. Klimaanlage, eine Reichweite zwischen 160 und 200 km, und kann falls nötig auch unterwegs, z.B. an jeder üblichen Haushaltssteckdose aufgeladen werden.

Für Fragen und Infos stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

***Kontakt: Marktgemeinde Gunskirchen,
Tel.: 07246 6255-113***

E-Mail: gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at

SENIORENHEIM – GRUNDANKAUF FÜR ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT DURCHGEFÜHRT

Zur Standortabsicherung und für eine mögliche Erweiterung für das gemeindeeigene Senioren-Wohn- und Pflegeheim wurde das in Südwesten anschließende Grundstück angekauft. Die Größe des Grundstückes beträgt ca. 1350 m². Diese zukünftige Ausbaumöglichkeit entspricht auch dem Ergebnis einer Machbarkeitsstudie, die aus diesem Grund von der Marktgemeinde in Auftrag gegeben wurde.

Auch damit ist uns wieder ein wichtiger Schritt zur Absicherung einer geordneten Entwicklung für Gunskirchen gelungen.

Ich wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage,

Ihr



Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Als erste Marktmeisterschaft im Jahr 2016 wurde nach 3-jähriger wettbewerblicher Pause wieder die Eisstock-Marktmeisterschaft durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für die

umfangreichen Instandhaltungshaltungsarbeiten der Eisbahnen und für die Organisation bedanken und den Ortsmeistern recht herzlich gratulieren.

Neuverpachtung Veranstaltungszentrum

Aufgrund der Pensionierung des bisherigen Pächters Herrn Ernst Tatzreiter wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar die Neuverpachtung des Veranstaltungszentrums beschlossen. Beginnend mit Mai werden die neuen Pächter Joachim Steinheimer und Mitpächter die Gastronomie übernehmen. Bei Familie Ernst und Irene Tatzreiter möchte ich mich für ihren Einsatz bedanken und dem neuen Pächter-Team darf ich schon jetzt alles Gute für ihre neue Tätigkeit wünschen.

Kultursaison NEU

In den vergangenen 12 Jahren wurde das kulturelle Angebot in Gunskirchen größtenteils vom Verein „Landesmusikschule Kulturkreis Gunskirchen“ abgedeckt. DANKE an Mag. Wadauer und sein Team für die vielen großartigen und vielseitigen Kulturveranstaltungen. Ab Herbst sollen diese Tätigkeiten in das Kulturreferat der Marktgemeinde integriert werden und es soll ein breit gefächertes Angebot aus allen Bereichen für alle Zielgruppen geboten werden. Die neue Bezeichnung lautet „GUNSKIRCHNER KULTURSAISON“. Über die kommenden Veranstaltungen werden Sie in gewohnter Weise laufend informiert (z.B. Sonder-UG, Homepage).

Maibaum

Traditionell wird am 30. April für die Gunskirchner Bevölkerung ein Maibaum am VZ-Platz aufgestellt, diesmal von der Landjugend Gunskirchen. Die Gunskirchnerinnen/Gunskirchner sind herzlich eingeladen beim Aufstellen dabei zu sein.

Abschließend wünsche ich allen Sportlern für die heurige Saison viel Erfolg, den Kulturinteressierten schöne Veranstaltungen und Ihnen allen eine schöne Frühlingzeit

Ihre



Vizebürgermeister Friedrich Nagl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Das Jahr 2015 war ein sehr fruchtbares für die Marktgemeinde Gunskirchen. Laut Statistik konnten **66 Geburten** verzeichnet werden, das sind um 10 oder fast 18% mehr als im Jahr davor. Bei den

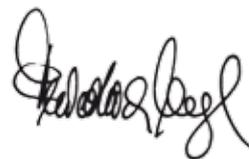
39 Buben waren die Vornamen Alexander und Maximilian am beliebtesten, bei den 27 Mädchen waren es Julia und Sarah. Herzlichen Glückwunsch an alle Eltern und alles Gute für die Zukunft ihres Nachwuchses.

Ein umfassendes Angebot an Vorträgen, Workshops und Veranstaltungen haben die Leiterinnen des **Eltern-Kind-Zentrums Gunskirchen** Frau **Daniela Lagler** und Frau **Doris Hamedinger** wieder zusammengestellt. So zählen Kurse wie Babymassage, Erste Hilfe Kurs für Kinder oder ein Jugendschutzvortrag zu den zahlreichen Programmpunkten. Schönen Dank für das Engagement des Betreuungsteams. Dank auch allen Eltern, die mit ihren kleinen Lieblingen so rege an den umfangreichen Aktivitäten teilnehmen.

Die verschiedenen **Sozialpolitischen Maßnahmen** der Marktgemeinde Gunskirchen konnten bereits Ende des vorigen Jahres abgeschlossen werden. Es konnten wieder mehr als 40 Einzelpersonen oder Familien mit besonders niedrigem Einkommen eine bescheidene finanzielle Unterstützung erhalten. Die Aktion **Heizkostenzuschuss** des Landes läuft noch bis 15. April 2016 und kann bei der Bürgerservice-stelle des Marktgemeindefamtes beantragt werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, ein frohes Osterfest und den Kindern spannende Osterferien.

Ihr



Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Straßenbau 2016

Für das **nachstehende Straßenbaubudget stehen Budgetmittel in der Höhe von € 300.000,- inkl. MWSt. zur Verfügung.**

Nachstehende Straßensanierungen und Straßenausbauten wurden beschlossen:

- Sanierung Bahnhofstraße
Die Bahnhofstraße soll vom Kreuzungsbereich mit der Schulstraße bis zum Kreuzungsbereich Einmündung der Kirchengasse komplett saniert werden.
- Moostal/ Bachstelzenweg
- Ströblberg (Im Bereich der Neubauten)
- Dieselstraße (Teilstück ca.70 m)
- Boschstraße (Teilstück ca.40 m)
- Malvenstraße (1 Bauetappe, Bereich fertiggestellte Wohnbebauung)
- Porschestraße
vom Kreuzungsbereich Negrellistraße bis zum Kreuzungsbereich mit dem Siemensweg generalsaniert bzw. die vorgesehene Gehwegverbindung zu realisieren.

Wir wissen, dass diese Bauvorhaben sicherlich Auswirkungen auf die Bevölkerung haben und es vereinzelt zu Behinderungen kommen kann. Die betroffenen Anrainer werden im Vorfeld zeitgerecht von den Mitarbeitern vom Bauhof bzw. der Bauabteilung informiert werden.

Ich bedanke mich vorab recht herzlich für Ihr Verständnis und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest!

Ihr

Gemeindevorstand Christian Schöffmann



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

AUSBAU VOLKSSCHULE

Die Volksschule wird im Bereich des Südtraktes aufgestockt. Dieses für Gunskirchen sehr wichtige Vorhaben wurde vom Linzer Architekturbüro

TEAM M geplant. Die Bauarbeiten wurden von der Marktgemeinde ausgeschrieben und bereits im Februar vergeben, sodass termingerecht zu Ostern begonnen werden kann. Nach dem Rohbau erfolgt der Innenausbau. Die Bauphase wird nur einige Monate in Anspruch nehmen und soll zu Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein.

Der Schulbetrieb soll bis zum Beginn der Sommerferien so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Die zusätzlichen Räume können teilweise auch für Betreuungseinrichtungen verwendet werden.

KINDERBETREUUNG AUSGEBAUT - 3. KRABELSTUBENGRUPPE

Vor einigen Monaten wurde das Gebäude Kirchengasse 14 umfassend umgebaut. Im ersten Stock wurde Platz für eine dritte Krabbelstube geschaffen. Im Erdgeschoß ist für die zweite Ganztagsgruppe ein Ruheraum entstanden.

Mit diesem Ausbau reagiert die Marktgemeinde auf die große Nachfrage nach Kleinkinderbetreuungsplätzen - und sichert damit auch die Betreuung in den nächsten Jahren.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, ebenso einen schönen Frühling!

Ihr

Gemeindevorstand Jochen Leitner



Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger,

ich möchte Sie noch einmal darauf hinweisen das seit 1.1.2016 das APP der OÖ Umweltprofis zur Verfügung steht.



<http://mobile.umweltprofis.at>

- Die OÖ Umwelt Profis liefern nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach dem einstellen Ihrer Adresse erscheint der detaillierte Abholkalendar. Dabei können Sie entscheiden ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.
- Beim Punkt Abfall-ABC können Sie sich schnelle und konkrete Abhilfe verschaffen, wo man Abfallstoffe in Ihrer Region richtig entsorgt.
- Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.
- Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.
- Das App ist für Android und iOS verfügbar.

Im vergangen Jahr 2015 wurden folgende Menge im ASZ entsorgt:

Verpackungsmaterialien	116 607 kg
Wiederverwendbare Abfälle	16 277 kg
Altstoffe (z.B. Alteisen, Flachglas)	1 404 632 kg
Elektrogeräte und Batterien	66 227 kg
Problemstoffe	31 473 kg
Sonstige Abfälle (z.B. Sperrmüll)	193 673 kg
GESAMT	1 828 889 kg

Abschließend wünsche ich Ihnen liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling.

Ihr

Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

WALDSÄUBERUNGS- AKTION 2016

Auch im heurigen Jahr findet wieder die bereits traditionelle Waldsäuberungsaktion hauptsächlich zwischen der Bundesstraße 1 und der Traun statt. Ich hoffe, dass, wie bereits in den vergangenen Jahren, zahlreiche Gemeindebürger diese Gemeindeaktion unterstützen.

In den vergangenen Jahren haben uns immer wieder die Freiwillige Feuerwehr, vor allem die „jungen Feuerwehrmänner“ sowie Teile der Jägerschaft und des Alpenvereines unterstützt.

Zu dieser Aktion wurden auch die Mitglieder der Gunskirchner Vereine und der öffentlichen Institutionen um rege Teilnahme im Sinne eines Beitrages zu einer sauberen Umwelt eingeladen.

Zusammenkunft ist am

25.03.2016 UM 14:00 UHR

AUF DEM PARKPLATZ VOR DEM GEMEINDEAMT

Nach Abschluss der Säuberungsaktion werden alle Teilnehmer zu einer kleinen Jause eingeladen.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihr

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

**Redaktionsschluss April-Ausgabe:
01. Juni 2016**

Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

- Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- Jedem Wahlberechtigten wird zeitgerecht eine „Wahlverständigungskarte“ zugestellt, die zur Stimmabgabe mitgebracht werden soll.. (ca. 2 Wochen vorher)
- Alle Sprengel-Wahllokale werden in den Schulgebäuden eingerichtet. Die Nummer des zuständigen Wahllokales ist auf der Wahlverständigungskarte zu ersehen.
- **Wahlzeit ist durchgehend von 7.30 bis 12.00 Uhr.**
- Bettlägrige Personen und Personen, die wegen einer Behinderung das Wahllokal nicht aufsuchen können, werden auf Wunsch von einer besonderen Wahlkommission in ihrer Wohnung aufgesucht. Die geheime Stimmabgabe wird auch in diesem Fall gewährleistet.
- Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort, als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten (etwa durch Auslandsaufenthalt oder sonstige Ortsabwesenheit) so können Sie eine Wahlkarte beantragen, mit der Sie Ihr Stimmrecht auch außerhalb der Wahlzeiten und Ihres Wohnortes ausüben können. Beantragen Sie diese möglichst frühzeitig, um Probleme durch eventuelle Verzögerungen im Abwicklungsverfahren zu vermeiden

Wählen mit Wahlkarten:

- mittels Briefwahl ohne Beisein der Wahlbehörde
- in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen
- beim Besuch durch eine Besondere („Fliegende“) Wahlbehörde, wenn Sie geh- oder transportunfähig sind.

Wo und wann kann man eine Wahlkarte beantragen?

Die Wahlkarte kann jederzeit persönlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax, per E-Mail) beim Marktgemeindeamt Gunskirchen beantragt werden.

WICHTIG:

- **Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist unzulässig!**
- **Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der Mittwoch, 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr**
- **Die schriftliche Antragstellung ist bis zum 22. April 2016 möglich, wenn die persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist!**

Sollte für die Bundespräsidentenwahl eine engere Wahl (Stichwahl) erforderlich werden, so ist hierfür Sonntag, der 22. Mai 2016 vorgesehen.

Persönliche und telefonische Auskünfte werden von Frau Reinhofer (Tel 07246/6255-120) gerne erteilt.

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Birgit Knoll
4623 Gungskirchen
Sekretariat SWPH



Bianca Kumpf
4600 Wels
Horthelferin-Stützkraft



Manfred Kisslinger
4614 Marchtrenk
Diplomkrankenpfleger
SWPH

Die Marktgemeinde Gungskirchen gratuliert zur SPONSION



Herr **Josef THANHOFER**, geb. am 13.03.1974, Au bei der Traun 9, wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft der Titel **INGENIEUR (Ing.)** verliehen.



Herr Mag. **Christian HOCHHAUSER**, Tannenstraße 6, absolvierte am 02.03.2015 die Richteramtprüfung und am 04.11.2015 die Rechtsanwaltsprüfung. Er wurde am 01.12.2015 zum Richter ernannt.



Herr Dr. **David KRONAWETTER** MSc BSc, Dachsteinstraße 4/2, promovierte im Dezember 2015 an der Technischen Universität Wien im Bereich Bauingenieurwesen zum Doktor der technischen Wissenschaften (Dr. techn.).

Anzeige

Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**



Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gungskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at



Fußpflege Sport Strömen Lifewave

Sylvia Lauss

*Fußpflege
und Gesundheits-Lounge*
4623 Gungskirchen, Billrothstraße 14
4600 Wels, Vogelweiderstr. 3b, Orth. Pilz
Mobil: 0699/106 320 73
E-Mail: fusspflege_lauss@gmx.at
www.gesundheits-lounge.com

29. Ortsmeisterschaft im Eisstockschiesen

Unter guten Bedingungen wurde am Sonntag, 24. Jänner 2016 am Schlossteich in Irnharting die 29. Ortsmeisterschaft im Eisstockschiesen der Marktgemeinde Gunskirchen ausgetragen.

Es waren insgesamt 31 Moarschaften im Einsatz, die um den Sieg in der Eisstockmeisterschaft kämpften. Als Sieger ging schließlich die Moarschaft „Musik 4“ mit Moar Franz Mallinger hervor.



v.l.n.r.: GV Maximilian Feischl, GV Dr. Josef Kaiblinger, OAR Franz Mallinger, Franz Steininger, Alfred Kocmich, Vbgm. Christine Pühringer, Bgm. Josef Sturmair

Bester Junggeflügelzüchter 2015 Österreichs



Stöger Michael hat bei der österreichischen Bundeskleintierausstellung im Dezember in der Sparte Geflügel mit den Wyandotten silberschwarzgesäumt und columbia weiss blau in Ried (größte Schau 2015 in Österreich) **zwei Bundesmeister, zwei Landesmeister, einen Championsieger (für höchste Bewertung bei Geflügel) und die Urkunde für den „Besten Junggeflügelzüchter 2015 von Österreich“** erhalten.

TAXI · MIETWAGEN

EHMAIR

GUNSKIRCHEN - WELS
0664 / 19 20 005
KRANKENBEFÖRDERUNG
FLUGHAFENTRANSFER
TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Dienstjubiläum 2015



v.l.n.r. Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger, Brigitte Ecker, Personalvertreterin Elisabeth Riesel, Christina Eckl, Theresia Holzinger, Natascha Mittermayer, Bgm. Josef Sturmair
Nicht am Foto: Claudia Leichtfried

10 Jahre Dienstzeit

Claudia LEICHTFRIED, Altenfachbetreuerin
Natascha MITTERMAYER, Altenfachbetreuerin
Theresia HOLZINGER, Köchin

15 Jahre Dienstzeit

Christina ECKL, Altenfachbetreuerin
Brigitte ECKER, Reinigungskraft

Anzeige

Kaufen wo's wächst!

Frisch aus unserer Gärtnerei

Narzisse 'Tête a Tête' um nur € 0,99

www.blumenhof-seelmann.at

Moostaler Straße 16 | 4623 Günskirchen
Tel.: 0 664/31 30 992
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 8 bis 12 Uhr

Blumenhof Seelmann

Gemüsepflanzen
z.B. Salat, Kohl etc.
per Stück um nur € 0,20

Aus eigener Produktion

Primeln Primula acaulis im 10,5-cm-Topf um nur € 0,99

Stiefmütterchen im 9-cm-Topf um nur € 0,49

€ 500.- für die Heimbewohner und Bewohnerinnen



Das Senioren-, Wohn- und Pflegeheim beteiligte sich heuer erstmals am Günskirchner Adventmarkt. Der Reinerlös kommt den BewohnerInnen für spezielle Anschaffungen zugute.

Der Heimleiter Georg Emrich berichtet: Die Wochen vor dem Markt waren von zahlreichen „Bastelaktivitäten“ mit den BewohnerInnen geprägt – in allen Wohnbereichen wurde gebastelt, gebacken, gestrickt und gehäkelt. Und natürlich war auch unsere Handarbeitsrunde voll aktiv und hat gemeinsam mit BewohnerInnen ebenfalls eifrig gewerkelt! Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Auch beim Verkauf selbst wurde wir von BewohnerInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen tatkräftig unterstützt.

**Und eines ist sicher:
nächstes Jahr sind wir wieder dabei!!**

Heiligen 3 Könige zu Besuch im Gemeindeamt

Geschmückt mit Sternenkronen, Umhängen und einem großen Stern machten sich die Kinder der Regenbogengruppe singend auf den Weg, um den anderen Kindergruppen, der Kindergartenleiterin Gabi Freimüller, dem Küchenpersonal, Amtsleiter Mag. Stürzlinger und dem Bürgerservice Glück und Segen für das neue Jahr zu überbringen.

Bereits vor den Ferien erfuhren die Kinder, was die Heiligen 3 Könige dem Jesuskind mitgebracht hatten: das war Gold, Weihrauch und Myrrhe. Auch wurde beim Sternsingen Weihrauch mitgebracht, um die Räume im Kindergarten und der Gemeinde zu räuchern.



Anzeige

WIR STELLEN EIN:

LEHRLING ZUM METALLFACHARBEITER

zentrale Ausbildungsinhalte sind:

- * Umgang mit Stahl und Aluminium durch Hand und Maschine
- * Schweißtechniken
- * Montage und Reparaturen im Innen- und Außenbereich

Qualifikationen und Anforderungen:

- * sorgfälliges, genaues und konzentriertes Arbeiten
- * Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- * freiwilliges Bestreben zur Fortbildung
- * technisches Verständnis und handwerkliches Geschick



Möchtest du Teil unseres Teams werden, dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen

BÜRO, PRODUKTION & SCHAURaum in WELS-LAND:
A-4623 Günskirchen | Zaunstraße 1
www.grik.at | +43 (0) 7244 6333 | office@grik.at

**PRODUKTION & MONTAGE -
ALLES AUS EINER HAND**



Unterstützung in Sicherheitsfragen: **SVEN DAUBENMERKL WURDE ZUM ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTER DER MARKT- GEMEINDE GUNSKIRCHEN BESTELLT**

Zum neuen Zivilschutzbeauftragten bestellt wurde Sven Daubenmerkl. Der 51-jährige bringt durch seine Mitgliedschaft beim OÖ. Zivilschutzverband wertvolle Erfahrungen für die neue Funktion mit. Als Zivilschutzbeauftragter hat Herr Daubenmerkl in erster Linie die Pflicht, der Bevölkerung in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen.

Die Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung. Sie sind ein wichtiges Verbindungsglied zu den Gemeindegürgern und mitentscheidend für den Erfolg.

Die Aufgabe des OÖ Zivilschutzes ist es, den Bürgern eventuelle Gefahren aufzuzeigen und sie bei der Vorbereitung für einen krisenfesten Haushalt mit hilfreichen Tipps zu unterstützen: Die empfohlenen Selbstschutzmaßnahmen helfen, Gefahren der verschiedensten Art zu vermeiden, die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen zu überbrücken und Krisenfälle möglichst unbeschadet zu überstehen.

Beim Eintreffen eines Notfalls ist es für Vorsorgemaßnahmen zu spät. Die Bevölkerung muss sofort reagieren und sich schützen können. Eine ausreichende Bevorratung von Lebensmitteln, dazu technische Hilfsmittel für Notsituationen und die Kenntnis der Aufgaben eines Ersthelfers sind in Krisensituationen besonders wichtig.

Dafür steht Ihnen Sven Daubenmerkl bei Fragen gerne zur Verfügung:

Tel.Nr.: 0676/814281088

E-Mail: sven.daubenmerkl@gmx.at

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.zivilschutz-ooe.at.

Anzeige

**Die Profis
vom
Land**

 **Maschinenring**



Ihr Partner durch's **ganze Jahr**

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLERGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTENGESTALTUNG

Maschinenring Wels

Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230

wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Der Naherholungsraum vor unserer Haustür – jetzt dank Landesausstellung noch attraktiver!

Die Leaderregion Wels-Land mit ihren herausragenden Kultur- und Naturschätzen wird gerne als pulsierende Mitte Oberösterreichs bezeichnet.



Aber Hand auf's Herz: Wie viele der zahlreichen Ausflugsziele haben Sie bereits besucht? Anlässlich der Landesausstellung in Stadl Paura und Lambach haben sich viele Destinationen extra fein gemacht und warten mit besonderen Angeboten auf. So gibt es zum Beispiel eine Sonderausstellung in den Salzstadeln von Stadl Paura, spezielle Naturführungen in den Almauen von Bad Wimsbach sowie eigens kreierte kulinarische Leckerbissen bei den Landesausstellungswirten. Viele dieser Attraktionen lassen sich einfach über das breit angelegte Wander- und Radwegenetz von Wels-Land erreichen:

vom Friedensweg in Marchtrenk über das Agrarium in Steinerkirchen bis hin zum Stift Lambach am Panoramaweg gibt es viele Möglichkeiten, einen Familienausflug individuell zu planen. Routenvorschläge wie beispielsweise zum höchsten Berg der Region, dem Krailberg, sowie viele interessante Informationen rund um die Ausflugsziele von Wels-Land finden Sie unter www.welslandkarte.at, die es demnächst auch in App-Form für Ihr Handy geben wird. Unter www.regionwelsland.at/app steht ab Ende März das Online-Freizeitportal zum Download bereit.

Das Team von LEWEL, dem Regionalentwicklungsverband der Leaderregion Wels-Land, wird darauf aufbauend eine interessante Schnitzeljagd durch die Region mit zahlreichen Preisen anbieten. Lassen Sie sich überraschen! Die vielen Sonderveranstaltungen zum Thema Pferd finden sie unter www.landesausstellung.at.

Die Landesausstellung läuft vom **28. April bis 6. November**. Zeit genug, um den Naherholungsraum vor unserer Haustüre genauer zu erkunden!



Zoo Schmiding: Günstige Jahreskarte für die Gunkskirchner Bevölkerung

Giraffen, verschiedene Affenarten, Tiger, tropische Vögel, Geparde, Riesenschlangen und rund 1000 andere Tiere leben im Zoo und Aquazoo Schmiding auf einer Fläche von rund 14 Hektar.



Die Marktgemeinde Gunkskirchen hält für ihre Bewohnerinnen und Bewohner mit Hauptwohnsitz in Gunkskirchen ein besonders attraktives Angebot zum Besuch dieser beliebten Freizeiteinrichtung parat:

Die Jahres- beziehungsweise Saisonkarte erhalten Gunkskirchnerinnen und Gunkskirchner um € 35,00 (statt regulär € 67,00) an der Zoo-Kassa (bitte Lichtbildausweis mitnehmen). Für Kinder (vom 6. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) kostet die



Jahres- beziehungsweise Saisonkarte € 17,00 statt € 33,00. Mit dieser Jahres- bzw. Saisonkarte können Sie den Zoo und Aquazoo Schmiding ein Jahr lang besuchen so oft Sie wollen.

Ein tolles Angebot, mit dem Gunkskirchner Familien richtig viel Geld sparen können.

Kontaktinformationen:

Zoo und Aquazoo Schmiding
Schmidingstraße 5
4631 Krenglbach bei Wels
Tel.: 07249/46272
e-mail: office@zooschmiding.at
Internet: www.zooschmiding.at
und www.aquazooschmiding.at

Öffnungszeiten:

Zoo Schmiding: 9 - 19 Uhr
Aquazoo Schmiding: 9 - 18 Uhr
Letzter Einlass: 17 Uhr

Der Zoo Schmiding und der Aquazoo Schmiding können auch unabhängig voneinander besucht werden.



RECHTSANWALT | VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

www.kanzlei-kaiblinger.at

§ Kanzlei Kaiblinger
für ihr gutes Recht

Dr. Josef Kaiblinger informiert Sie heute zum Rechtsgebiet:

GRUNDERWERBSTEUER

GRUNDERWERBSTEUER NEU - BERECHNUNGSMETHODEN

Wie ich bereits in einer der letzten UG berichtet habe, wird mit Beginn des Jahres 2016 bei unentgeltlichen Rechtsgeschäften (Übergaben, Schenkungen) nicht mehr der Einheitswert zur Berechnung der Grunderwerbsteuer herangezogen, sondern der Verkehrswert der zu übertragenden Liegenschaft. Der einfache Einheitswert ist nur mehr bei land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken heranzuziehen, jedoch nicht für die Hofstätte selbst. Zur Ermittlung des Verkehrswertes gibt es nun 3 Möglichkeiten:

1. Pauschale Methode:

Bei dieser Berechnungsart setzt sich der Verkehrswert der Liegenschaft aus dem Wert der Liegenschaft selbst (also dem Grundstück an sich) und dem Wert eines sich allenfalls darauf befindlichen Gebäudes zusammen.

1.1 Ermittlung Grundstückswert:

Die Berechnung des Grundstückswertes erfolgt nach der Formel: **Grundfläche in m² x 3-facher Bodenwert x Hochrechnungsfaktor**. Die Grundfläche ist im Allgemeinen bekannt. Der Bodenwert wird aufgrund einer Abfrage durch den Schriftenverfasser beim Finanzamt ermittelt. Der Hochrechnungsfaktor lässt sich aus einer Verordnung entnehmen, die flächendeckend für Österreich verschiedene Hochrechnungsfaktoren festhält. Gemäß dieser Verordnung soll die unterschiedliche Wertentwicklung von Grundstücken in den Gemeinden berücksichtigt werden. Für die Gemeinde Günskirchen wurde in dieser Verordnung ein Hochrechnungsfaktor von 3 festgelegt.

Beispiel: Schenkung eines 900m² großen Grundstückes. Der Bodenwert beträgt € 5,80 und der Hochrechnungsfaktor ist 3.

Verkehrswert = 900 (Fläche) x 17,40 (3-facher Bodenwert) x 3 (Hochrechnungsfaktor) € 46.980,00

davon ist eine Grunderwerbsteuer in Höhe von 0,5% nach dem Stufenzinsmodell zu entrichten, somit € 234,90.

1.2 Ermittlung Gebäudewert:

Bei der Ermittlung des Gebäudewertes, der zusätzlich zum Grundstückswert dazuzurechnen ist, ist die Berechnung etwas komplizierter. Die Berechnung des Gebäudewertes erfolgt nach der Formel: **Nutzfläche x Baukostenfaktor x Faktor Gebäudeart x Faktor Alter**. Als Grundlage zur Berechnung des Gebäudewertes wird die Nutzfläche bzw. wenn diese nicht bekannt ist, die um 30% gekürzte Bruttogrundfläche herangezogen. Dieser Betrag ist nun mit dem Baukostenfaktor, der je nach Bundesland verschieden ist, zu multiplizieren. Für Oberösterreich gilt der Baukostenfaktor € 1.370,00.

Bei einem Wohnhaus, welches nicht älter als 20 Jahre ist, ist der volle Baukostenfaktor heranzuziehen. Da auch die Bauweise und die Nutzung eines Gebäudes zu berücksichtigen sind, können prozentuelle Abschläge herangezogen werden, etwa für Keller oder Garage. Dient das Gebäude nicht Wohnzwecken, sondern z.B. einer Werkstätte oder einem Lager, so sind lediglich 60% des Baukostenfaktors heranzuziehen. Bei einfachen Bauten z.B. Glashäuser sind nur mehr 25% vom Baukostenfaktor heranzuziehen. Ist das Wohngebäude älter als 20 Jahre, verringert sich der Baukostenfaktor auf 65 % und ist es älter als 40 Jahre beträgt der Ansatz 30% des Baukostenfaktors.

Beispiel:

Übergabe eines Reihenhauses mit einer Wohnnutzfläche von 145m², Nutzfläche Keller 50m² und Nutzfläche Garage 30m². Baujahr 1970. Bodenwert laut Auskunft Finanzamt € 7,00. Grundstücksfläche laut Grundbuch 450m². Es gilt Baukostenfaktor € 1.370,00.

Bodenwert = 450 (Fläche) x 21 (3-facher Bodenwert) x 3 (Hochrechnungsfaktor) € 28.350,00

Gebäudewert Haus = 145 (Nutzfläche) x 1370 (Baukostenfaktor) x 100% (Faktor Gebäudeart) x 30% (Faktor Alter über 40 Jahre) € 59.595,00

Gebäudewert Keller = 50 x 1370 x 35% (Faktor Gebäudeart) x 30% € 7.192,50

Gebäudewert Garage = 30 x 1370 x 35% (Faktor Gebäudeart) x 30% € 4.315,50

Verkehrswert der Liegenschaft pauschal somit € 99.453,00

davon 0,5% Grunderwerbsteuer ergibt € 497,26

2. Immobilienpreisspiegel:

Eine zweite Möglichkeit der Berechnung des Verkehrswertes einer Liegenschaft ist die Heranziehung eines Immobilienpreisspiegels, der durch die Statistik Austria festgelegt wird. Dieser Immobilienpreisspiegel kann allerdings nur sekundär herangezogen werden, wenn das zu bewertende Grundstück einer Objektkategorie im Immobilienpreisspiegel zugerechnet werden kann.

3. Alternative Methoden:

Der Verkehrswert kann auch auf Antrag des Erwerbers ermittelt werden, und zwar durch Vorlage eines Schätzungsgutachtens oder durch Nachweis eines Kaufpreises vergleichbarer Liegenschaften oder derselben Liegenschaft, wenn der Erwerb nicht länger als 1 Jahr zurückliegt.

Welche Bewertungsmethode sich durchsetzen wird, wird die Praxis ergeben, wobei ich annehme, dass das Pauschalwertmodell vorrangig herangezogen werden wird. Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung. ~JK

>> Kostenlose Erstberatung in allen Rechtsangelegenheiten <<

Kanzlei Dr. Kaiblinger • 4623 Günskirchen • Marktplatz 1 • Tel.: 0 7246 / 8673

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.



Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Anzeige

STRÖMEN auf den Energietoren
hilft Ihnen im Alltag Ihre kleinen Sorgen
und Beschwerden zu lindern.

Erlernbar in **WORKSHOP`S**
die jeden letzten Mittwoch im Monat
um 18.30 Uhr statt finden.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Nächster Termin: 30. 03. 2016

Wir verlosen jedes Mal das Buch
„Die kleine Strömapotheke“
von Susanne Jarolim

Gesundheits-Lounge, Sylvia Lauss
4623 Günskirchen, Billrothstraße 14
Tel.-Nr. 0676/360 2610 oder
Tel.-Nr. 0699/106 320 73
www.gesundheits-lounge.com





Walking-Treff

**Bewegung an frischer Luft
wöchentlicher Treff für SIE & IHN**



START:
05. April 2016

jeden
Dienstag
18:30 Uhr

und

das ganze Jahr
durchgehend

jeden
Donnerstag
09:00 Uhr



Treffpunkt:
Parkplatz Gemeindefriedhof

Dauer: 1 bis 1 ½ Stunden

**kostenlos und für alle Interessierten
keine Anmeldung erforderlich
an Feiertagen ist kein Walking-Treff**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Leben Sie schon oder leiden Sie noch? – Selbsteilungskräfte aktivieren

Mit diesem Workshop erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr inneres Gleichgewicht wieder zu finden, vergessene Lebensfreude aufzuspüren und mit Achtsamkeit sich selbst gegenüber Ihren Lebensweg in die Zukunft gestärkt zu gestalten.



Termine:	13. und 20. April 2016 von 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort:	Welser Straße 6, 4623 Gunskirchen
Kosten:	€ 35,-- (beide Abende)
Anmeldung:	Frau Iris Brunnbauer-Kransteiner, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision Welser Straße 6, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr. 0664/5353808 praxis@psychotherapie-brunnbauer.at www.psychotherapie-brunnbauer.at

DIE LABOR-ANALYSE HILFT

Anzeige

<p><i>Warum Haut-Haare- Nägel brüchig sind</i></p>	<p><i>Der Haar-Test  macht es sichtbar</i></p>	<p><i>Warum Sie Gesund sind sich aber nicht wohlfühlen</i></p>
<p>Fehlende Vitalstoffe sind oft die Ursache. Nach der Auswertung können Sie g e z i e l t die Spurenelemente zuführen. (von gew. SVA offiziell anerkannt und wird mit € 100,-- gesponsert)</p> <p style="color: orange;">erhältlich bei:</p>		
<p>Sylvia Lauss Fußpflege und Gesundheits-Lounge</p>		<p>4623 Gunskirchen, Billrothstraße 14 4600 Wels, Vogelweidertr. 3b, Orth. Pilz Mobil: 0699/ 106 320 73 e-mail: fusspflege_lauss@gmx.at</p>
<p>Die schriftliche Auswertung enthält umfangreiche Informationen über fehlende Vitalstoffe/ Spurenelementen und Lebensmittel-Informationen die für Ihren Organismus positiv sind.</p>		



Bauschutt im ASZ – neue Annahmerichtlinien

Ab Mai werden in den Altstoffsammelzentren im Bezirk Wels-Land nur mehr **maximal 100l Bauschutt**, bzw. Baurestmassen **kostenlos angenommen**. Das entspricht ungefähr der Menge, die in einem Mörteltrog oder in einer Scheibtruhe Platz hat. Mengen darüber sind zu bezahlen, die Tarife werden angepasst.

Bei größeren Bauvorhaben stehen folgende Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Beistellung eines Containers durch ein Transport- oder Entsorgungsunternehmen
- Anlieferung des Bauschutts im Deponiepark Wels-Nord (Fa. Felbermayr, Mitterlaab 35 siehe Plan)

Warum gibt es die neue Regelung?

Seit Beginn des Jahres gilt die Recycling-Baustoffverordnung, die das Wiederverwerten von Bauschutt leider massiv erschwert. Der Bauschutt aus den Altstoffsammelzentren muss deshalb zu höheren Kosten deponiert werden, zusätzlich ist der ALSAG (Altlastensanierungsbeitrag) zu bezahlen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Sammlungen im ASZ liegt die Sammlung von Bauschutt nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinden/des Bezirksabfallverbandes.

Mit der neuen Regelung sollen vorrangig nur mehr die Kleinstmengen, die ansonsten in der Restabfalltonne landen würden, im ASZ gesammelt werden.

Für Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter 07242/54060 gerne zur Verfügung. Ab Mitte April gibt es zusätzliche Informationen auf www.umweltprofis.at/wels-land



Diese Menge wird im ASZ kostenlos angenommen

Wir sind scharf auf Ihre Textilien!

Haben Sie tragbare, saubere Kleidung, Schuhe, Taschen, Gürtel, Bettzeug, Bettfedern im Inlett oder alte Vorhänge und Tischwäsche? Dann sind wir, die OÖ Umweltprofis, scharf darauf. Denn seit über 25 Jahren sorgen wir mit rund 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) auch für die getrennte Sammlung von Alttextilien und deren Wiederverwendung.

Damit schaffen wir über 600 Arbeitsplätze in Oberösterreich und schonen dabei nicht nur Klima & Umwelt, sondern auch Ihre Geldbörse bezüglich Ihrer Abfallgebühren - und das soll auch jeder Haushalt wissen.

Im Rahmen der Altpapiersammlung werden in den nächsten Wochen ein Textilien-Sammelsack und ein Gewinn-Coupon zum Abreißen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert (gilt für alle Haushalte mit 240l Altpapier-tonne). Wer den befüllten Sack gemeinsam mit dem Gewinn-Coupon ins nächste ASZ bringt, hat die Chance auf den Hauptgewinn von € 1.000,- in bar oder auf Sachpreise (Umweltprofi-Rucksack gefüllt mit Jausenbox und Mehrweg-Trinkflasche).

Weitere Informationen gibt es unter: www.umweltprofis.at und www.altstoffsammelzentrum.at



Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt ausschließlich im ASZ Günskirchen abgeben.

Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

Bioabfall trennen – für eine gesunde Natur und eine lebenswerte Zukunft!

Eigentlich ist es die natürlichste Sache der Welt. Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Die Natur produziert keinen Abfall, das tut nur der Mensch. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Vermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Auch Ihr Beitrag ist dabei wichtig!

Was gehört in die Biotonne, den Biosack?

JA *	NEIN *
<ul style="list-style-type: none"> • Obst- und Gemüseabfälle 	<ul style="list-style-type: none"> • Plastiksackerl, Folien
<ul style="list-style-type: none"> • Schnittblumen, Gartenunkraut Topfpflanzen (ohne Topf!) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kohlenasche
<ul style="list-style-type: none"> • Kaffeefilter, Teebeutel 	<ul style="list-style-type: none"> • Staubsaugerbeutel
<ul style="list-style-type: none"> • Verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zigarettenstummel
<ul style="list-style-type: none"> • Eierschalen 	<ul style="list-style-type: none"> • Speiseöl**, Marinaden
<ul style="list-style-type: none"> • Reine Holzasche 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfälle aus d. Hygienebereich
<ul style="list-style-type: none"> • Sägespäne 	<ul style="list-style-type: none"> • Textilien
<ul style="list-style-type: none"> • Einwickelpapier, Küchenrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Kehricht
<ul style="list-style-type: none"> • Pappteller, Holzspieße 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschichtetes Papier
<ul style="list-style-type: none"> • Papierservietten 	<ul style="list-style-type: none"> • Glas, Restabfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Papiertaschentücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemstoffe (zB. Medikamente)
	<ul style="list-style-type: none"> • Hundekot und Katzenstreu (mineralisch)
	<ul style="list-style-type: none"> • Größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver ***

(*) Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

(**) Speiseöle, Fette sammeln Sie im „ÖLI“

(***) Tierkadaver bitte zur Sammelstelle für Tierkörper und tierische Abfälle bringen

Entleerung der Biotonne

Mo/Di 04.04./05.04.

Mo/Di 18.04./19.04.

Mo/Di 02.05./03.05.

Di/Mi 17.05./18.05.

Mo/Di 30.05./31.05. inkl. Reinigung

Mo/Di 13.06./14.06.

Mo/Di 27.06./28.06. inkl. Reinigung



Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen. Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos 10 Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservicestelle!

Aus Gründen des Ortsbildes und zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen werden die Biotonnen im engeren Ortskern bereits MONTAGS entleert.

Ansonsten bleibt die Route wie gehabt:

Abholung Montag:

südöstlich der Bahn (Stiftersiedlung, Au bei der Traun, Strass südlich der Bahn bis zum Kriegerdenkmal)

Abholung Dienstag:

restliches Ortsgebiet, Ortschaften

Wir bitten Sie, die Biotonnen wie üblich am Vortag der Abholung und je nach Entleerung bis Dienstag ABEND bereit zu stellen.

Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo/Di/Mi 11.04./12.04./13.04.
Mo/Di/Mi 23.05./24.05./25.05.



Abholung Montag:

Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag:

Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch:

Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Abholung Gelber Sack

Mi/Do/Fr 13.04./14.04./15.04.
Mi/Fr/Sa 25.05./27.05./28.05.



Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.

Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

04.04. 02.05. 13.06.
18.04. **17.05.** 27.06.
30.05.

4-wöchige Entleerung:

04.04.
02.05.
30.05.
27.06.



6-wöchige Entleerung:

04.04.
17.05.
27.06.

Falls eine Restmülltonne irrtümlich **nicht entleert** wurde, bitte spätestens **am nächsten Tag** beim Marktgemeindeamt (Bürgerservice Fr. Eder, Tel. 07246/6255-122) melden. **Später einlangende Reklamationen können NICHT berücksichtigt werden!**

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur **kostenpflichtigen** Abholung und wird nach

Anmeldung und Terminvereinbarung: Hr. Gerald Höller (Bauhof Günskirchen), Tel. 07246/6255-360.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Günskirchen Krenglbacher Straße 30

Mo. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di. geschlossen
Mi. 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr. 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Im ASZ Günskirchen werden folgende Fraktionen **GANZJÄHRIG** angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Missbräuchlicher Umgang mit Hundekot Sackerl

Die Marktgemeinde Günskirchen hat im Jahr 2014 an vielen Stellen Spender für Hundekot Sackerl, sowie Abfallbehälter aufgestellt.

Hiermit danken wir allen Gemeindegürgern die diese Hundekot Sackerl ordnungsgemäß benutzen, um somit ein sauberes Günskirchen gewährleisten zu können.

Leider gibt es aber immer wieder **Personen**, die diese **Hundekot Sackerl** nicht für den ursprünglichen Zweck verwenden. Vielfach liegen diese Beutel herum weil sie **grundlos herausgerissen** und unbenutzt **weggeworfen** wurden.

Dieses **Verhalten verursacht** nicht nur unnötige **Kosten**, sondern **verunstaltet** das **Ortsbild** und **verschmutzt** die **Umwelt**.

Aus diesem Grund ersuchen wir eindringlich, die Hundekot Sacklern ausschließlich für ihren vorgesehenen Zweck zu verwenden!



Mittelfristiger Finanzplan für die Finanzjahre 2016 - 2020

Laut § 16 Ziffer (1) OÖ. GemHKRO (Oö. Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung) hat eine Gemeinde daher eine über den einjährigen Planungszeitraum des Voranschlages hinausreichende mehrjährige Planung der kommunalen Haushaltswirtschaft in Form eines mittelfristigen Finanzplanes für einen Zeitraum von vier Finanzjahren nach den Bestimmungen der folgenden Absätze zu erstellen.

alle Vorhaben der Marktgemeinde Gunskirchen, welche in der Mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind:

	Bauvorhaben	Ausgaben	Einnahmen	Abgang/ Überschuss
16305	FF Gunskirchen Um- und Zubau	1.452.300,00	1.452.300,00	0,00
163113	FF Fernreith Fahrzeugankauf	455.000,00	455.000,00	0,00
2103	Volks- u. Hauptschule, Volksschule Erweiterung	1.147.300,00	1.210.000,00	62.700,00
2102	Volksschule Schulausstattung	16.000,00	16.000,00	0,00
2122	Neue Mittelschule Schulausstattung	150.000,00	150.000,00	0,00
2406	Kindergarten Neubau II Grundkauf	853.000,00	853.000,00	0,00
24061	Kindergarten Neubau II	2.430.000,00	2.011.600,00	-418.400,00
24081	Kindergarten Adaptierung Sanitärumbau	0,00	0,00	0,00
24082	Kindergarten Adaptierung Innenhof	0,00	0,00	0,00
2501	Schülerhort Um- und Zubau	0,00	0,00	0,00
2603	Sport- und Freizeitzentrum Errichtung	2.550.800,00	2.385.100,00	-165.700,00
26301	Sport- und Freizeitzentrum Grundkauf	16.500,00	600.000,00	583.500,00
26302	Sportplatz - Verkauf	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
320020	Musikschule Einbau Lift	345.000,00	220.000,00	-125.000,00
3901	Pfarrkirche Gunskirchen, Innenraumgestaltung	95.000,00	95.000,00	0,00
5232	Lärmschutzmaßnahmen B I	20.000,00	20.000,00	0,00
61213	Kreisverkehrsanlage SPAR Kreuzung	742.500,00	0,00	-742.500,00
61215	Brückensanierung Grünbach	120.000,00	0,00	-120.000,00
61217	Gemeindestraßen - Sanierung Programm 2015-2017	403.800,00	412.800,00	9.000,00
6124	Gemeindestraßen - Neubau Dahlienstraße SÜD	1.737.700,00	1.737.700,00	0,00
612401	Gemeindestraßen - Neubau Dahlienstraße WEST	870.000,00	0,00	-870.000,00
6126	Gemeindestraßen - Neubau Dieselstraße	230.000,00	0,00	-230.000,00
6127	Ortskern- und Ortsplatzgestaltung	660.000,00	0,00	-660.000,00
61218	Gehsteigerrichtung Gänsanger	72.000,00	12.100,00	-59.900,00
61219	Gehsteigerrichtung Blockstraße	156.000,00	156.100,00	100,00
61701	Bauhof Sanierung und Erweiterung	125.000,00	125.000,00	0,00
6171	Bauhof Fuhrpark	110.000,00	110.000,00	0,00
6311	Schutzwasserbau Zeilingerbach	615.000,00	0,00	-615.000,00
6312	Schutzwasserbau Grünbach	1.835.000,00	0,00	-1.835.000,00
6313	Schutzwasserbau Irnharting	149.000,00	0,00	-149.000,00
6314	Schutzwasserbau Saagerdamm	0,00	0,00	0,00
6315	Schutzwasserbau Fernreith	152.800,00	0,00	-152.800,00
7102	Flurbereinigung Lucken	137.600,00	137.600,00	0,00
7820	Wirtschaftspolitische Maßnahmen/Hof	159.000,00	0,00	-159.000,00
78901	Regionales Innovationszentrum; 2. Ausbaustufe	0,00	0,00	0,00
8160	öffentliche Beleuchtung	150.000,00	150.000,00	0,00
85006	WVA BA 06	16.000,00	16.000,00	0,00
85007	WVA BA 07	809.000,00	889.000,00	80.000,00
85008	WVA BA 08	77.000,00	77.000,00	0,00
85009	WVA BA 09	231.000,00	200.000,00	-31.000,00
85019	WVA Leitungskastater	55.000,00	64.500,00	9.500,00
85098	WVA Fremdwährungsdarlehen Bewertung	0,00	0,00	0,00
85099	WVA Landesdarlehen	142.100,00	142.100,00	0,00
85113	Kanalbau - BA 13	456.000,00	449.200,00	-6.800,00
85114	Kanalbau - BA 14	1.390.000,00	1.300.300,00	-89.700,00
85117	Kanalbau - BA 17	20.000,00	20.000,00	0,00
85118	Kanalbau - BA 18	366.500,00	0,00	-366.500,00
85119	Kanalbau - BA 19	718.000,00	718.000,00	0,00
85138	Regenwasserentlastung Au bei der Traun	0,00	0,00	0,00
85139	Kanalbau Leitungskastater	178.600,00	178.600,00	0,00
	Abwasserbeseitigungsanlagen, Landesdarlehen	213.000,00	213.000,00	0,00
	Zwischensumme	24.128.500,00	18.077.000,00	-6.051.500,00



Aus der Finanzverwaltung

	Bauvorhaben	Ausgaben	Einnahmen	Abgang/ Überschuss
	Übertrag	24.128.500,00	18.077.000,00	-6.051.500,00
85301	Wohngebäude Kirchengasse 14	89.500,00	89.500,00	0,00
8531	Wohngebäude Schulstraße 9/11	550.000,00	550.000,00	0,00
8532	Wohngebäude Waldling 11	110.000,00	110.000,00	0,00
8591	Gemeindefriedhof - Leichenhalle	271.000,00	250.000,00	-21.000,00
85942	Seniorenwohn- und Pflegeheim Um- u.Zubau	7.790.000,00	7.400.000,00	-390.000,00
85994	VZG Sanierung	417.000,00	417.000,00	0,00
9103	Zwischenfinanzierung Bauvorhaben	0,00	0,00	0,00
9104	Zwischenfinanzierung VS Erweiterung	726.700,00	726.700,00	0,00
9105	Zwischenfinanzierung FF Gunskirchen	1.164.000,00	1.164.000,00	0,00
	Gesamtsumme	35.246.700,00	28.784.200,00	-6.462.500,00

Mittelherkunft - Planjahre 2016 – 2020

001000	unbebaute Grundstücke	2.500.000
010000	Gebäude	0
050000	Sonderanlagen	0
298000	Rücklagenentnahme	3.999.800
298010	Rücklagenentnahme Kanal/WVA	200.000
298500	Rücklagenentnahme	0
298700	Rücklagenentnahme	0
298800	Rücklagenentnahme	0
298900	Rücklagenentnahme	0
346000	Investitionsdarlehen	9.202.000
817000	Kostenbeiträge	18.000
823000	Zinsen Rücklage Pensionsb. Bgm. Gemeindeanteil	0
829000	sonstige Einnahmen	0
850000	Interessentenbeiträge	0
870000	KTZ v. Bund	280.500
871000	Kapitaltransferzahlungen v.Ländern u.Länderfonds	4.564.600
871010	KTZ v. Land Schulbau LZ GTS	7.400
871100	Bedarfszuweisungsmittel	2.872.900
871800	KTZ v. Land (Schuldenerlass)	142.100
871900	KTZ v. Land (Schuldenerlass)	213.000
872000	KTZ v. Gden, Gde.Verbände und -fonds	0
872400	Einbringung v. Arbeitsleistungen	112.300
874000	KTZ v.sonst.Trägern öffentl. Rechtes	693.700
875000	KTZ von Unternehmungen	0
876000	Kapitaltransferzahlungen v. Kreditinstituten (Leasing)	0
877000	KTZ von priv. Org.ohne Erwerbzweck	125.000
878000	Kapitaltransferzahlungen v. privaten Haushalten	0
910000	Anteilsbetrag o.H. an den ao. Haushalt	3.130.100
910110	Anteilsbetrag o.H. Verkehrsfl. ROG	0
910100	Anteilsbetrag o.H. Verkehrsflächenbeitrag	412.800
910200	Anteilsbetrag o.H. Anschlussgebühr	60.500
910210	Anteilsbetrag o.H. Wasseranschl. ROG	0
910300	Anteilsbetrag o.H. Kanalanschlussgebühr	249.500
910310	Anteilsbetrag o.H. Kanalanschl. ROG	0
	Summe	28.784.200

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Der ordentliche Haushalt ist mit

Einnahmen von € 18.950.600,00 und
Ausgaben von € 18.950.600,00

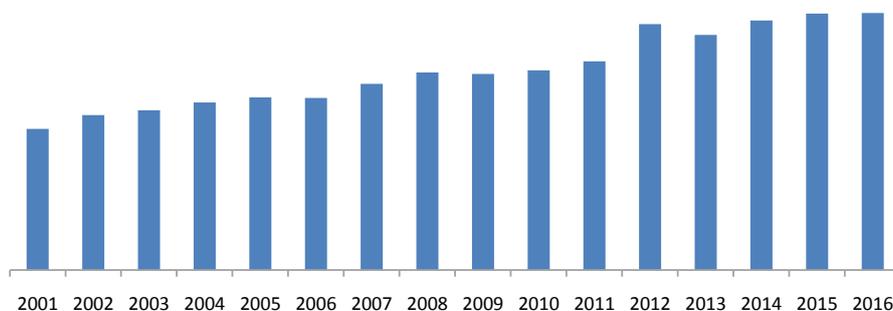
ausgeglichen.

Ordentlicher Haushalt	Ausgaben	Einnahmen
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	2.140.600	286.100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	132.100	14.000
2 Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	2.522.700	1.010.200
3 Kunst, Kultur und Kultus	187.800	36.200
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.141.600	62.800
5 Gesundheit	1.507.400	156.300
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.416.300	712.200
7 Wirtschaftsförderung	126.200	1.300
8 Dienstleistungen	7.241.000	6.649.600
9 Finanzwirtschaft	1.534.900	10.021.900
Summe ordentlicher Haushalt	18.950.600	18.950.600

Ordentlicher Haushalt Ausgaben - Vergleiche mit den Vorjahren

2001	10.400.700
2002	11.417.400
2003	11.771.200
2004	12.343.400
2005	12.720.100
2006	12.672.200
2007	13.721.000
2008	14.569.400
2009	14.455.700
2010	14.704.800
2011	15.386.200
2012	18.118.500
2013	17.328.200
2014	18.379.000
2015	18.899.200
2016	18.950.600

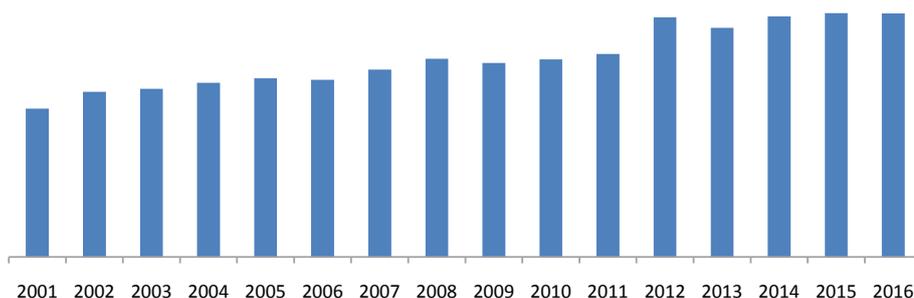
Voranschlag



pro Einwohner

2001	1.967
2002	2.189
2003	2.232
2004	2.310
2005	2.368
2006	2.348
2007	2.486
2008	2.630
2009	2.573
2010	2.619
2011	2.693
2012	3.180
2013	3.038
2014	3.190
2015	3.233
2016	3.230

Betrag pro EW



Wesentliche Einnahmepositionen:

Bezeichnung	VA 2016	% zu Ges. Einnahmen ord. HH	% Anteil Abschnitt 9200	% Anteil Abschnitt 9200/9250
Grundsteuer A	37.400	0,20%	0,77%	0,41%
Grundsteuer B	600.000	3,17%	12,32%	6,60%
Lustbarkeitsabgabe	-	0,00%	0,00%	0,00%
Hundeabgabe	12.800	0,07%	0,26%	0,14%
Kommunalsteuer	4.155.500	21,93%	85,33%	45,69%
Aufschließungsbeiträge lt. RaumO.	-	0,00%	0,00%	0,00%
Infrastrukturbeiträge	-	0,00%	0,00%	0,00%
Nebengebühren	2.000	0,01%	0,04%	0,02%
Verzugszinsen, Zinsen Wertanpassung	500	0,00%	0,01%	0,01%
Erhaltungsbeitrag Wasser	15.000	0,08%	0,31%	0,16%
Erhaltungsbeitrag Abwasserbeseitigung	30.000	0,16%	0,62%	0,33%
Verwaltungsabgaben	16.000	0,08%	0,33%	0,18%
Kommissionsgebühren	500	0,00%	0,01%	0,01%
Zwischensumme Abschnitt 9200	4.869.700	25,70%	100,00%	53,55%
Abgabenertragsanteile	4.224.500	22,29%		46,45%
Zwischensumme 9200/9250	9.094.200	47,99%		100,00%
Summe ordentlicher Haushalt	18.950.600	100,00%		

Wesentliche Ausgabepositionen:

Bezeichnung		% Ausgaben ord. Haushalt
Leistungen für Personal - SN	6.188.800	32,66%
Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter	607.500	3,21%
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	967.600	5,11%
Leasingraten, Mietzinse und Betriebskosten	662.100	3,49%
Tilgung u. Zinsen von Darlehen ohne Zwischenkredite	602.500	3,18%
Vergütungen zwischen Verwaltungszweigen (gesamt)	826.600	4,36%
Zufühhrg. zum ao. Haushalt (9800)	725.300	3,83%
Rücklagenzuführungen o.H.	440.900	2,33%
Krankenanstaltenbeitrag (560)	1.382.500	7,30%
Soziale Wohlfahrt (Beitrag SHV -4190)	1.906.200	10,06%
Landesumlage (9300)	782.200	4,13%
Instandhaltung v. Gde. Straßen (6120)	100.000	0,53%
Gde. Straßen Winterdienst und Fremdgeräte (8140)	137.200	0,72%
Ausbau Straßenbeleuchtung inkl. Contracting (8160)	165.300	0,87%

Der **außerordentliche Haushalt** sieht

**Einnahmen € 3.070.000,00 und
Ausgaben von € 4.360.700,00 vor**

und es besteht somit ein

Fehlbetrag von € 1.290.700,00

Aus der Finanzverwaltung



Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes

	Bauvorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Abgang/Überschuss
16305	FF Günskirchen Um- und Zubau	188.300	260.000	-71.700
163113	FF Fernreith Ankauf RLF	194.000	137.000	57.000
2103	Volks- u. Hauptschule Volkssch. Erweiterung	260.400	1.062.800	-802.400
2112	Volksschule - Schulausstattung	16.000	16.000	0
2122	Neue Mittelschule - Schulausstattung	150.000	150.000	0
2406	Kindergarten Neubau - Grundkauf	0	0	0
24081	Kindergartenadaptierung; Sanitärumbau	0	0	0
24082	Kindergartenadaptierung; Innenhof	0	0	0
2501	Schülerhort Um- und Zubau	0	0	0
2630	Sport- und Freizeitzentrum Errichtung	0	27.000	-27.000
26301	Sport- und Freizeitzentrum Grundkauf	300.000	16.500	283.500
32002	Musikschule Einbau Lift	0	10.000	-10.000
3901	Pfarrkirche Günskirchen; Innenraumgestaltung	50.000	50.000	0
52320	Lärmschutzmaßnahmen B I	20.000	20.000	0
61215	Brückensanierung Grünbach	0	6.000	-6.000
612170	Gde. Straßen Sanierung 2015 - 2017	74.500	203.800	-129.300
61218	Gehsteigerrichtung Gänsanger	12.100	72.000	-59.900
61219	Gehsteigerrichtung Blockstraße	0	6.000	-6.000
612400	Gde. Straßen/Neubau Dahlienstraße Süd	0	30.000	-30.000
612401	Gde. Straßen/Neubau Dahlienstraße WEST	0	10.000	-10.000
61260	Gde. Straßen/Neubau Dieselstraße	0	30.000	-30.000
61270	Ortsplatzgestaltung	0	0	0
617010	Bauhof Sanierung und Erweiterung	5.000	5.000	0
617100	Bauhof Fuhrpark	0	0	0
6311	Schutzwasserbau Zeilingerbach	0	186.000	-186.000
6312	Schutzwasserbau Grünbach	0	20.000	-20.000
6313	Schutzwasserbau Irnharting	0	0	0
6314	Schutzwasserbau Saagerdamm	0	0	0
6315	Schutzwasserbau Fernreith	0	100.000	-100.000
7102	Flurbereinigung Lucken	0	137.600	-137.600
7820	wirtschaftspol. Maßnahmen/Hof	0	23.000	-23.000
78901	Regionales Innovationsz.; 2. Ausbaustufe	0	0	0
8160	öffentliche Beleuchtung	0	90.000	-90.000
85006	Wasserversorgung BA 06	16.000	16.000	0
85007	Wasserversorgung BA 07	61.500	36.500	25.000
85008	Wasserversorgung BA 08	46.500	75.000	-28.500
85009	Wasserversorgung BA 09	0	5.000	-5.000
85019	Wasserversorgung Leitungskataster	64.500	50.000	14.500
85098	Fremdwährungsdarlehen	0	0	0
85099	Wasserversorgungsanlage Landesdarlehen	21.000	21.000	0
	Übertrag	1.479.800	2.872.200	-1.392.400

Fliesen STUHL GmbH

Fliesen - Natursteinplatten
Beratung - Planung - Verkauf - Arbeitsdurchführung

A-4600 WELS, Salzburger Str. 175
Telefon 07242 / 42010, Fax DW 12
www.fliesen-stuhl.at



*Verlegung vom
Meisterbetrieb*

Anzeige

	Bauvorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Abgang/Überschuss
	Übertrag	1.479.800	2.872.200	-1.392.400
85113	Kanalbau - BA 13	0	5.000	-5.000
85114	Kanalbau - BA 14	17.900	20.000	-2.100
85117	Kanalbau - BA 17	20.000	20.000	0
85118	Kanalbau - BA 18	0	351.500	-351.500
85119	Kanalbau - BA 19	0	10.000	-10.000
85138	Regenwasserentlastung Au bei der Traun	0	0	0
85139	Kanalbau Leitungskataster	106.000	173.600	-67.600
85199	Abwasserbeseitigungsanlage Landesdarlehen	42.600	42.600	0
85301	Wohngebäude Kirchengasse 14	0	89.500	-89.500
853011	Wohngebäude Kirchengasse 14 (Krabbelst. Prov. Gruppe 3)	0	0	0
85310	Wohngebäude Schulstraße 9 und 11	0	0	0
008532	Waldling 11	0	0	0
8591	Gemeindefriedhof Leichenhalle	0	0	0
85942	Seniorenwohn- u. Pflegeheim Um- u. Zubau	0	5.000	-5.000
85994	VZG Sanierung	417.000	417.000	0
9103	Zwischenfinanzierg. Rücklagenverwendung	0	0	0
9104	Zwischenfinanzierg. VS Erweiterung	260.000	200.000	60.000
9105	Zwischenfinanzierung FF Gunskirchen	726.700	154.300	572.400
	Summe	3.070.000	4.360.700	-1.290.700
Fehlbetrag 1.290.700,00				

Investitionsplan AOH

001000	unbebaute Grundstücke	100.000
010000	Gebäude	0
050000	Sonderanlagen	0
298000	Rücklagenentnahme	1.100.700
298500	Rücklagenentnahme	0
298700	Rücklagenentnahme	0
298800	Rücklagenentnahme	0
298900	Rücklagenentnahme	0
346000	Investitionsdarlehen	417.000
82900	sonstige Einnahmen	0
850000	Interessentenbeiträge	0
870000	KTZ v. Bund	280.500
871000	Kapitaltransferzahlungen v. Ländern u. Länderfonds	93.200
871010	KTZ v. Land Schulbau LZ GTS	7.400
871100	Bedarfszuweisungsmittel	230.000
871800	KTZ v. Land (Schuldenerlass)	21.000
871900	KTZ v. Land (Schuldenerlass)	42.600
872000	KTZ v. Gden, Gde. Verbände und -fonds	0
872400	Einbringung von Arbeitsleistungen	12.300
874000	KTZ v. sonst. Trägern öffentl. Rechtes	40.000
875000	KTZ von Unternehmungen	0
876000	Kapitaltransferzahlungen v. Kreditinstituten (Leasing)	0
878000	Kapitaltransferzahlungen v. privaten Haushalten	0
910000	Anteilsbetrag o.H. an den ao. Haushalt	602.900
910110	Anteilsbetrag o.H. Verkehrsfl. ROG	0
910100	Anteilsbetrag o.H. Verkehrsflächenbeitrag	74.500
910200	Anteilsbetrag o.H. Anschlussgebühr	30.000
910210	Anteilsbetrag o.H. Wasseranschl. ROG	0
910300	Anteilsbetrag o.H. Kanalanschlussgebühr	17.900
910310	Anteilsbetrag o.H. Kanalanschl. ROG	0
	Summe	3.070.000

Erhaltungsbeitrag für unbebautes Bauland – neue Landessätze

Im Sinne der Bestimmungen des § 28 Oö. Raumordnungsgesetz (Oö.ROG) 1994 idgF., hat die Gemeinde den Eigentümern von Grundstücken, welche im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan als Bauland ausgewiesen und unbebaut sind, je nach Aufschließung durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage oder eine gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage einen Erhaltungsbeitrag vorzuschreiben. Die Verpflichtung zur Entrichtung des Erhaltungsbeitrages besteht ab dem fünften Jahr nach Vorschreibung des Aufschließungsbeitrages und endet mit dem Anschluss an den öffentlichen Kanal bzw. die öffentliche Wasserversorgungsanlage.

Mit nunmehriger Novelle des Oö. Raumordnungsgesetzes wurden ab 01.01.2016 neue Beitragssätze seitens des Landes festgesetzt und beträgt somit der Erhaltungsbeitrag für die Aufschließung durch eine Abwasserentsorgungsanlage **24 Cent** (anstatt bisher 15 Cent) pro Quadratmeter und für die Aufschließung durch eine Wasserversorgungsanlage **11 Cent** (anstatt bisher 7 Cent) pro Quadratmeter. Weiters wurde im Zuge der Novellierung des Oö. Raumordnungsgesetzes auch eine Wertsicherung des Erhaltungsbeitrages festgelegt. Demnach erfolgt künftig im Falle des Überschreitens der gesetzlich vorgegebenen Indexzahl (10%-Schwelle des Baukostenindex für Straßenbau) eine Anpassung und Festsetzung der geänderten Erhaltungsbeiträge durch die Oö. Landesregierung im Landesgesetzblatt.

Diese neuen Beiträge gelten für sämtliche unbebauten Grundstücke und hat daher auch für jene Grundstücke für die ein Erhaltungsbeitrag bereits bescheidmäßig vorgeschrieben wurde, eine neue bescheidmäßige Festsetzung zu erfolgen. Diesbezüglich wird den betroffenen Grundstücksbesitzern in den nächsten Wochen ein entsprechendes Ermittlungsverfahren mit den angepassten Erhaltungsbeiträgen zugestellt.

Gefährdung der Schulkinder durch uneinsichtige Verkehrsteilnehmer

Immer wieder werden Beschwerden an das Markt-gemeindeamt Guns kirchen herangetragen, wonach es vor der Schule speziell zu den täglichen Schulbeginn- bzw. Schulendzeiten zu Verkehrsproblemen kommt. Im Besonderen behindern haltende oder teilweise sogar parkende Fahrzeuge die Schutzwege, den Kreuzungsbereich, die Schulzufahrt und auch den Fahrstreifen für die Omnibusse.



Durch dieses nicht ordnungsgemäße Halten, wird die allgemeine Verkehrssicherheit und vor **allem die Sicherheit der Schulkinder** stark beeinträchtigt.

Der Schulbus darf die Schulkinder nur an den vorgesehenen Haltestellen aussteigen lassen und ist es daher wichtig, dass die Schulbusse ungehindert in den Haltestellenbereich einfahren können.

Um den Kindern die bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten, ist es weiters wichtig, dass die Eltern Rücksicht auf **alle** Schulkinder nehmen und Ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß abstellen.

Die Halte- und Parkverbote sind in der StVO §24 beschrieben und wird hiezu auszugsweise festgehalten:

Das Halten und Parken ist ua. verboten:

- im Bereich von weniger als 5m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahn-ränder (im Kreuzungsbereich)
- auf Einbahnstraßen muss mindestens ein Fahrstreifen (3m) frei bleiben. (zB. Verbindungsstraße zwischen Volksschule und Gemeindepark)
- auf Schutzwegen und 5m vor dem Schutzweg
- die Bucht für die Omnibusse (Straße für Omnibusse laut StVO §53 Z24) darf in der angegebenen Zeit nicht mit einem PKW befahren werden
- die Zufahrt zur Bucht für die Omnibusse muss freigehalten werden

Durch die Gehsteige und Schutzwege in der Schulumgebung stehen für die Kinder sichere Verkehrswege zur Verfügung, sodass die Schüler nicht **unmittelbar** vor dem Schuleingang aussteigen müssen und auch weitere Parkplätze im Nahbereich benützt werden können.

Im Sinne der **bestmöglichen Verkehrssicherheit für die Schulkinder** wird um Beachtung der vorgenannten Verbote und Reduzierung des Individualverkehrs im unmittelbaren Schulbereich ersucht. Sollte sich die Verkehrssituation vor dem Schulbereich nicht nachhaltig bessern, so ist die Markt-gemeinde Guns kirchen gezwungen die Verbote rigoros von der Exekutive exekutieren zu lassen.

Öffentliche Wasserversorgung Austausch Eichwasserzähler

Aufgrund des Eichgesetzes mussten ca. 340 Stück Wasserzähler in der Zeit Jänner bis März vom Wasserwerkspersonal bei den jeweiligen Liegenschaften ausgetauscht werden.

Wer will fischen



Auch heuer besteht für Gemeindebürger wieder die Möglichkeit auf einer Teilstrecke des Grünbaches im Bereich Brücke Pfarrhofwies (Betonschacht) bis Kappling Mühle, vom **1. Mai bis 30. Oktober**, zu fischen.

Fischerkarten werden am **Dienstag, 26. April 2016**, in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr am Marktgemeindeamt (1 OG, Zi. 114, Hr. Thomas Mitterhuber)** ausgegeben.

Mitzubringen ist der Fischerausweis, sowie ein gültiges Fischerlizenzbuch für das heurige Jahr (Fischerlizenzbuch erhältlich in jedem Angelgeschäft). **Ausgegeben werden nur Jahreskarten zum Preis von € 110,-.**

Straßenbauprogramm 2016



Bei nachstehenden Gemeindestraßen werden im heurigen Straßenbauprogramm Sanierungsarbeiten bzw. Ausbaumaßnahmen durchgeführt:

Sanierungen Bahnhofstraße € 35.000,-

Sanierungen mittels Flüssigbitumen € 30.000,-

div. Belagsarbeiten mittels Feinasphalt

€ 15.000,-

Moostal Bachstelzenweg € 42.000,-

Wohnbebauung Ströblberg, 1 Bauetappe

€ 25.000,-

Teilbereich Dieselstraße € 25.000,-

Verlängerung Boschstraße € 15.000,-

Malvenstraße, 1 Bauetappe € 40.000,-

Sanierung Porschestraße m. Gehwegerrichtung

€ 46.000,-

Neuanlegungen/ Schotterungen € 10.000,-

Anzeige

Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden
Baustoffhandel - Montagen - Fenster

Herbert Schwarz

Herbert Schwarz
Mobil: 0664 / 34 27 195

Welserstraße 25 - 4623 Günskirchen
Mobil: 0664 / 34 27 195 - Fax: 07246 / 20 220
dachdecker-schwarz@aon.at - www.dachdecker-schwarz.at



- Spenglerarbeiten
- Sanierungen mit Kaltdach und Isolierungen
- Neueindeckungen
- Dachflächenfenster
- Fassadenverkleidungen
- Schwimmteiche mit Folie
- Flachdach- und Terrassenverkleidungen
- Reparaturen und Instandsetzungen
- Fensterverkauf inkl. Demontage & Montage





Weihnachtsbäume

Für den Weihnachtsmarkt werden jedes Jahr Fichten oder Tannen als Christbäume benötigt. Die Bäume sollten eine Größe von ca. 6 - 8 m und einen möglichst gleichmäßigen Bewuchs aufweisen.

Bei Interesse an einer Baumentfernung bei ihrer Liegenschaft melden sie sich bei der Marktgemeinde Günskirchen (Hr. Mitterhuber, DW 324) zur Abklärung der weiteren Details.

Der Baum sollte so situiert am Grundstück sein, sodass die Entfernung des Baumes mittels LKW Kran entsprechend durchgeführt werden kann.



Flächenwidmungsplan Nr. 8/2016 u. Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) Nr. 2/2016

Seit 07.01.2016 sind der neue Flächenwidmungsplan Nr. 8 sowie das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) Nr. 2 rechtswirksam.

Folgende Bearbeitungsschwerpunkte wurden berücksichtigt:

- Aktualisierung der räumlichen Zielsetzungen im ÖEK mit Behandlung der eingebrachten Änderungsanträge
- Aktualisierung der Plangrundlage mit Ersichtlichmachung von Planungen des Bundes und Landes (Insbesondere Einarbeitung der geogenen Risikozonen, des Gefahrenzonenplanes Grünbach, der Wasserschutzgebiete etc.) bzw. der einzelnen Leitungsträger und Anpassung der Planungen an die inzwischen gültigen Planzeichenverordnungen. Dies erfolgte in Abstimmung mit den neuen Zielen und Festlegungen der überörtlichen Raumordnung.
- Ausweitung des betrieblichen Baulandpotentials in Hof im Hinblick auf den geplanten Autobahnanschluss und Festlegung von Erschließungsoptionen
- Erweiterung des Bauerwartungslandes in der Wohnfunktion in den Siedlungen Irnharting, Moostal, Oberndorf und Ströblberg
- Einarbeitung des städtebaulichen Ideenwettbewerbes an der geplanten Dahlienstraße
- Einarbeitung der Ergebnisse des Masterplans und der Planungen zum Sportzentrum einschließlich des Beschlusses des Gemeinderates vom 26.02.015 und der Trassenführung Dahlienstraße-West
- Restriktivere Handhabung der Ausnahmen vom Aufschließungsbeitrag zur Mobilisierung von Bauland aufgrund mangelnder Verkaufsbereitschaft und im Hinblick auf zu leistende Aufschließungsbeiträge
- Geringfügige Baulandrücknahmen, Abrundungen und Erweiterungen des Baulandes in Abstimmung auf die vorgebrachten Planungsinteressen, auf den aktuellen Stand der DKM sowie auf die Geländesituation und Nutzungen

Gemäß Flächenbilanz stehen nunmehr folgende Baulandreserven für die nächsten 10 Jahre zur Bedarfsdeckung zur Verfügung:

- 21,5 ha Wohnbaugebiet,
- 5,57 ha Dorfgebiet,
- 1,63 ha Kerngebiet,
- 2,9 ha gemischtes Baugebiet,
- 7,27 ha eingeschränktes gemischtes Baugebiet,
- 1,47 ha Sondergebiet und
- 22,54 ha Betriebsbaugebiet

Die gesamt gewidmeten Flächen belaufen sich auf ca. 353,6 ha wobei davon ca. 121,8 ha Wohngebietsflächen, Dorfgebiet 61,05 ha, Kerngebiet 14,28 ha, Sternchenflächen 5,71 ha, Gemischtes Baugebiet 27,48 ha, eingeschränktes gemischtes Baugebiet 18,61 ha, Geschäftsgebiet 1,5 ha, Sondergebiet des Baulandes 20,56 ha, Betriebsbaugebiet 82,55 ha sind.

Die zunehmende Verbauung hat natürlich auch Folgekonsequenzen und erfordert einen weiteren Ausbau der technischen und sozialen Infrastruktur, wie Ausbau von Geh- u. Radwegen, Erweiterung/Neubau von Kindergärten und Schule, Bereitstellung von Spiel- u. Gemeinschaftsflächen, Sicherstellung von Löschwasser, etc..

Neben den im Bericht bereits angeführten Änderungen wurden zudem noch neue textliche Festlegungen aufgenommen:

Allgemein:

Die Ziele und Maßnahmen aus dem Textteil zum ÖEK 1 gelten weiterhin als gemeindeeigene Richtlinien zur räumlichen Entwicklung mit Ausnahme jener Punkte, die inzwischen bereits umgesetzt sind oder wo im ÖEK 2 eine textlich anders lautende Bestimmung festgelegt wurde.

Im Detail:

- I. Deckung des Baulandbedarfes für einen Zuwachs von 520 Einwohnern in den nächsten 10 Jahren. Bei Aufteilung von 50 % freistehende Einfamilienhäuser und 50 % verdichtet (mehrgeschoßiger Wohnbau u. verdichteter Flachbau) ergibt sich ein rechnerischer Bedarf von 20 ha Bruttowohnbauland in 10 Jahren.

- II. Beschränkungen der Baulandentwicklung erfolgen durch maßstabsgetreue Siedlungsgrenzen, Grünkeile oder Grünzüge, dort wo aufgrund der Lage, der angrenzenden Nutzungen, Immissionen oder sonstiger Interessenskonflikte eine Ausdehnung der Baulandflächen ausgeschlossen werden soll. In diesen Bereichen sind kleinräumige Erweiterungen ohne zusätzliche Bauplatzschaffung (zB. zur Erweiterung bestehender Gebäude oder zur Errichtung von Garagen und Nebengebäuden) zulässig. Derartige Siedlungsgrenzen sind neu in den Bereichen - nördlicher Ortsrand Moostal, südlicher Ortsrand Waldling, nordöstlicher Ortsrand Gänsanger - zur Vermeidung späterer Nutzungskonflikte ausgewiesen.
- III. Bei der Festlegung von variablen Siedlungsgrenzen können diese Grenzen im untergeordneten Ausmaß überschritten werden (zB. Bis zur Bauplatztiefe bei W).
- IV. Neuaufforstungen (anknüpfend an § 11 Oö. Alm- u. Kulturflächenschutzgesetz): Bei Neuaufforstungen ist zu Bauland, Bauerwartungsland und Bauplätzen (sog. „Sternchenbauten“) mit Wohnnutzungsmöglichkeit, sowie zu landw. Wohngebäuden ein Abstand von mind. 50m einzuhalten. In begründeten Einzelfällen und nach Absprache mit der BH-Forstabteilung, können geringere Abstände festgelegt werden. Bei Neuaufforstungen gegenüber nördlich davon gelegen, landwirtschaftlich genutzten Flächen ein Abstand von mind. 15 m gegenüber östlich und westlich gelegenen landwirtschaftlich genutzten Flächen ein solcher von mind. 10 m einzuhalten. Gegenüber südlich von Aufforstungsflächen gelegenen landwirtschaftlich genutzten Flächen reicht die Alm- u. Kulturflächenschutzgesetz vorgesehene 5m breite Schutzzone.
- VI. Waldabstand: Bei neuen Baulandwidmungen ist generell ein Abstand von 30m zu Waldflächen einzuhalten, der situationsbedingt, nach forstfachlicher Einzelprüfung, unterschritten werden kann.
- VII. Ausnahmen vom Aufschließungsbeitrag: Ausnahmen gem. § 27 ROG nur im „D“. Für neue Baulandwidmungen im Zuge der Erstellung FIWi 8 und bei späteren Einzeländerungen sind generell keine Ausnahmen zulässig.
- VIII. Die ausgewiesenen Bauerwartungsflächen übertreffen den prognostizierten 10-Jahresbedarf. Die Planung ist als Optionenmodell zu interpretieren. Aus der im Funktionsplan dargestellten möglichen Siedlungsentwicklung (Bauerwartungsland) kann kein Widmungsanspruch abgeleitet werden. Die Aktivierung der Bauerwartungsflächen hat bedarfsgerecht und unter Zugrundelegung der Raumordnungsgrundsätze (möglichst eine bauliche Entwicklung von innen nach außen), sowie in Verbindung mit Baulandsicherungsverträgen, oder Optionsverträgen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, zu erfolgen.
- IX. Bei Neuwidmungen sind für Wohnbauten mind. 2,0 Stellplätze je Wohneinheit im Rahmen der Bauplatzbewilligung vorzuschreiben. Ausnahmen sind nur möglich, falls aus sachlichen Gründen (zB. in Abhängigkeit von geplanten Wohnungsgrößen, Lage, ...) eine geringere Anzahl an Stellplätzen gerechtfertigt erscheint.
- X. Im Sinne einer sparsamen Grundinanspruchnahme (§ 2 Abs. 1 Z.6 Oö. ROG 1994) sollte bei Wohnbebauung, ausgenommen im mehrgeschossigen Wohnbau, eine maximale Bauplatzgröße von 1.000 m² im Regelfall nicht überschritten werden.
- XI. Entlang von Bächen bzw. (nicht dauerhaft) wasserführenden Gräben sind bei Neuwidmungen beidufrißig zumindest 10m breite Gewässerrandstreifen ab der Böschungsoberkante des Gewässers aufgrund ihrer Eigenschaft als Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung von sämtlichen Bauten bzw. Versiegelungen, ausgenommen erforderliche Aufschließungsstraßen, freizuhalten. Eine standortgerechte Bepflanzung ist erwünscht.

In den Flächenwidmungsplan Nr. 8/2016 sowie das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2/2016 kann während der Amtszeiten jederzeit Einsicht genommen werden, bzw. ist der Flächenwidmungsplan auch in digitaler Form über die Homepage der Marktgemeinde Gunskirchen (www.gunskirchen.com) oder des Digitalen Oberösterreichischen Raum-Informationen-System des Landes OÖ (DORIS) www.doris.ooe.gv.at ersichtlich.



Baubeginn - Aufstockung Volksschule Süd-Trakt

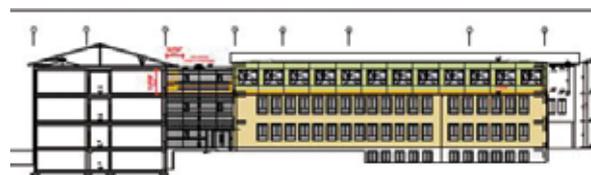
Mit den Vorbereitungsarbeiten für den Zubau bei der Volksschule wurde in den letzten Tagen begonnen. Das Projekt umfasst im Wesentlichen die Aufstockung des Südtraktes für 2 zusätzliche VS-Klassen und für 3 Räume zur Nachmittagsbetreuung, einschließlich einem erdgeschossigen Garderobenzubau im Innenhof. Die barrierefreie Erreichbarkeit ist durch den bestehenden Lift in der Hauptschule möglich.

Zur Abwicklung der Baustelle sind Absperrungen auf Dauer und sporadisch während der Bauzeit erforderlich. Wesentlich betroffen ist der Zugangsbereich zur Hauptschule. Dieser wird während der Bauzeit über den Parkplatz zw. Schule und Kindergartenobjekt geführt.

Zu diesem Zweck wird eine Reihe der Parkplätze in diesem Bereich abgesperrt.

Die Eltern die ihre Kinder mit dem Auto zur Hauptschule bringen oder abholen werden ersucht nicht unmittelbar vor dem Schulgebäude zu halten sondern auf den Parkplatz vor dem VZ oder auf eine eingerichtete Haltespur im Bahnweg auszuweichen. Die Baufertigstellung ist bis zum Schulbeginn im Herbst d.J. geplant.

Um ihr Verständnis für Verkehrsbehinderungen im Schulbereich während der Bauzeit wird ersucht!



Guter Start ins 2. Schulhalbjahr

Am Tag der Semesterzeugnisse liegen Freud und Leid oft nahe beieinander:

Ein gutes Zeugnis bringt Anerkennung und stärkt das Selbstvertrauen. Wenn es aber schlecht ausfällt oder sogar der Aufstieg in die nächste Klasse gefährdet ist, kann es eine erhebliche Belastung für den Schüler oder die Schülerin darstellen. In dieser Situation sollten die Eltern umsichtig und überlegt handeln. „Wichtig ist jetzt vor allem, dass Sie Ihre Kinder nicht noch mehr unter Druck setzen, sondern versuchen, gemeinsam mit ihnen Lösungen zu finden“, weiß Klaus Wieser von der Schülerhilfe.

Die Schülerhilfe-Experten informieren Sie gerne darüber, wie Ihr Kind den Lernstoff am besten aufholen und vertiefen kann und welche Möglichkeiten der individuellen Förderung bestehen.

Einige Tipps und Anregungen, was Eltern tun können, um den schulischen Erfolg ihres Kindes zu fördern, finden sie hier:

1. Miteinander reden

Im ersten Schritt geht es darum, die Ursachen für die schlechten Noten zu ergründen. Suchen Sie das Gespräch in einem entspannten Rahmen, zuhause oder auch bei einem gemeinsamen Spaziergang.

2. Realistische Ziele setzen

Überlegen Sie gemeinsam, was Sie tun können, aber bleiben Sie dabei realistisch. Ist der Aufstieg gefährdet, muss dieser gesichert werden. Wenn Ihr Kind z.B. schwach in einem bestimmten Fach ist, gilt es, diese eine besonders schlechte Note zu verbessern.

3. Konkret werden

Setzen Sie die gesteckten Ziele in konkrete Pläne um. Legen Sie Lernzeiten und Freizeit fest. Berücksichtigen Sie auch die Zeiten zum Vorbereiten von Schularbeiten. Wer hilft Ihrem Kind beim Lernen? Hat Ihr Kind einen ordentlichen und ruhigen Arbeitsplatz? Ist überhaupt genug Zeit zum Lernen?

4. Den Profis vertrauen

Mit dem eigenen Kind zu lernen ist oft eine schwierige Sache, da die persönliche Nähe und Emotionen oftmals im Wege stehen. Hier ist eine professionelle Nachhilfeorganisation wie die Schülerhilfe der ideale Partner von Schülern und Eltern: Die qualifizierten und motivierten Nachhilfelehrer gehen hier individuell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein.

5. Interesse zeigen

Begleiten Sie ihr Kind durchs Schuljahr und stehen Sie als Ansprechpartner zur Verfügung. So erfahren Sie auch frühzeitig, wenn es irgendwo hakt.

Außerdem: Loben Sie Ihr Kind, das motiviert! Mit diesen Basis-Tipps für den angemessenen Umgang mit schlechten Noten sind Eltern auf dem besten Weg, um den schulischen Erfolg ihres Kindes zu sichern.



Sandra Malcher und Marion Wieser

Schülerhilfe Lambach, Marktplatz 7

Telefon: 07245/20500

E-Mail: office@schuelerhilfe-lambach.at

www.schuelerhilfe.at

Anzeige

KRABELSTUBE SONNENBLUME



Musikalisch wird für das Faschingsfest geübt und die ersten Vorbereitungen getroffen. Die Kinder haben selber Faschingsmasken gestaltet und Vorfreude kommt auf.



Die Kinder freuen sich in eine andere Gestalt zu schlüpfen und auch die bunten, quietschenden Luftballons gehören dazu.



Auch kleine Dinge erwecken die Aufmerksamkeit der Kinder.

Nach dem ausgiebigen Spiel und Tanz haben wir uns mit einer Würsteljause gestärkt und genießen noch das Faschingstoben.



Nicht nur Kindergartenkinder wollen eine Schultüte, auch Krabbelstubenkinder bekommen eine Kindergartentüte wenn sie während dem Jahr in den Kindergarten wechseln.



Kinder unter drei Jahren bilden sich zur Gänze selbst. Wir Erwachsenen können nur Impulse geben, und die Interessen der Kinder aufgreifen und weiter fördern. Der Bereich der Wahrnehmung spielt in diesem Alter natürlich eine große Rolle.....

Hören und Schauen, wie die Kugel den Klangbaum hinunterrollt

Kein Spielzeug konnte so interessant sein, wie Arbeiter vom Bauhof, die mit Hilfe einer Hebebühne einen Baum schneiden.



Mit der richtigen Schere und einer gut vorbereiteten Umgebung, können bereits die Aller kleinsten Schneiden.



Die optische Wahrnehmung wird auch durch Experimente mit der Zerstreuung von Licht gefördert.

Einfache Schüttspiele geben Anreiz für die taktile Wahrnehmung und gleichzeitig wird das Verständnis von Mengenmaßen und Volumen gefördert.



Zauberer Freddy



Der 29.01.2016 war ein zauberhafter Tag für die Kindergartenkinder. Ein Besuch vom Zauberer Freddy stand an. Mit großer Vorfreude warteten wir auf die Zaubershow und waren von den tollen Tricks begeistert.



Freddy zauberte sogar einen echten Hasen in den Turnsaal und ließ eine weiße Taube über unsere Köpfe fliegen. Nach einer so magischen Show wurden auch aus unseren Kindern viele Zauberer, die in den Gruppen verschiedene Tricks ausprobierten.

Legoworkshop für die Blumenkinder

Im Rahmen unseres Projektes „Mc-Tech Junior - Fliegen verbindet“ mit der Firma BRP-Rotax durften wir an einem Legoworkshop teilnehmen.



An einem Vormittag besuchten wir die Firma und jedes Kind baute dort mit Hilfe von Betreuern einen Legoflieger. Die Kinder gingen dabei sehr motiviert an die Sache und bewiesen viel Ausdauer.



Natürlich machte es uns besonders viel Spaß, die Flugzeuge zum Schluss durch den Raum düsen zu lassen. Jedes Kind durfte sich seinen Flieger abschließend mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma BRP-Rotax und bei allen Helfern für diesen tollen Workshop!

Die Blumenkinder mit Maria und Manuela



Fasching im Kindergarten

Am Faschingsdienstag feierten wir im Kindergarten ein großes Faschingsfest.

Närrische Polizisten und Feuerwehrmänner, Piraten, Spiderman, Prinzessinnen und viele andere Verkleidungen konnten wir bestaunen. Bei fetziger Musik kamen alle Kinder in Faschingsstimmung.

Nach einer ausgiebigen Würsteljause wurde getanzt, gesungen, gespielt und viel gelacht, die Zeit verging wie im Flug. Schade, dass der Fasching vorüber ist, es war ein sehr lustiger und lauter Tag!



Eine Reise zum Mond

Der Mond hat eine besondere Wirkung auf Kinder, denn meist bringt er sie zum Staunen oder wirft Fragen auf. Darum haben die Kinder aus der Löwengruppe eine Reise zum Mond gestartet und sich dabei viele Wochen mit dem Weltall, im Besonderen mit dem Mond, befasst.



In einem Workshop mit Frau Mag. Madlen Lugmayr, einer Mathematik- und Physikprofessorin, haben sich die Kinder mit einem Raketenstart, den verschiedenen Mondphasen und physikalischen Gegebenheiten auf dem Mond auseinandergesetzt. Dabei wurden faszinierende Bilder vom Mond via Beamer auf die Wand projiziert und sogar der erste Raketenstart mitverfolgt.

Die Kinder der Löwengruppe mit Sarah und Regina



„Ärztfest“

Passend zum heurigen Jahresthema „Mein Körper“ feierte die Mäuschengruppe des Gemeindekindergartens in der Faschingszeit ein „Ärztfest“.

Schon seit Beginn des Kindergartenjahres haben sich die Kinder immer wieder mit großem Interesse mit dem menschlichen Körper und dessen Aufbau und Funktionen auseinandergesetzt.



Außerdem haben wir gemeinsam eine Arztpraxis sowie eine Massagepraxis in der Gruppe eingerichtet. Die richtige Verkleidung darf bei einem richtigen „Ärztfest“ natürlich auch nicht fehlen, weshalb gemeinsam T-Shirts bedruckt und Stethoskope gebastelt wurden.

Am Tag des Festes durften die Kinder schließlich ihr Wissen unter Beweis stellen und auf verschiedenen Stationen ihre „Prüfung zum Doktor der Medizin“ ablegen, wofür sie anschließend mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Zur Feier des Tages ließen wir uns zum Abschluss unser selbstzubereitetes Gemüseskelett schmecken.

So wurde dieser Kindergarten tag zu einem aufregenden und unvergesslichen Erlebnis.

Die Kinder der Mäuschengruppe
mit Corinna & Theresia



Das war los im Pfarrcaritas Kindergarten...

Weihnachtsfeste

Im Rahmen der Weihnachtsfeier mit den Senioren sorgten unsere kleinen „Weihnachtswichtel“ mit Gedichten und Liedern für Stimmung rund um den Adventkranz. Überrascht wurden wir dabei von der Firma BRP-Rotax mit kleinen Geschenken – herzlichen Dank dafür! Bei der Weihnachtsfeier mit den Familien stand die Präsentation unseres selbstgemalten Bilderbuches „Der aller kleinste Tannenbaum“ im Mittelpunkt.



Faschingszeit

Unser Highlight in der Faschingszeit war in diesem Jahr der Besuch des Zauberers Merlino, der die kleinen Zauberlehrlinge „verzauberte“. Grüner Zauberkuchen, Zaubertank und gebastelte Zauberstäbe durften an diesem besonderen Tag natürlich nicht fehlen.



Beim bunten Faschingsfest hatten wir in der Luftballondisko, bei der Modenschau und beim Faschingsumzug durch das Seniorenheim viel Spaß. Beim Kasperltheater „Die verhexte Verkleidung“ bereiteten uns die neuen Kasperlfiguren besondere Freude.



Das ist los im Pfarrcaritas Kindergarten...

Ostervorbereitung

Am Aschermittwoch stimmten wir uns im Rahmen einer kleinen Besinnung auf die Fastenzeit ein, in der wir immer wieder biblische Geschichten hören und so Gott und Jesus auf die Spur kommen. Die Bibel ist kein Märchenbuch, kein Abenteuerbuch und kein Moralbuch fürs Bravsein – aber kindgerecht erzählt und anschaulich dargestellt, macht sie die Kinder neugierig. Wir lauschen also Geschichten, die das Vertrauen in Gott und die Welt stärken, die Mut machen, die sensibel machen für die Not der Mitmenschen und die Hoffnung schenken auf eine friedvolle Welt.

Anschließend werden wir dies im Osterfest feiern, bei dem wir Nesterl suchen und das große Osterbrot miteinander teilen.





Eltern-Kind-Zentrum



Eltern-Kind-Zentrum
Gunskirchen

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Im **Eltern-Kind-Zentrum** Gunskirchen ist es möglich sich intensiv mit seinen Kindern zu beschäftigen, sich mit anderen Eltern zu unterhalten, Tipps und Erfahrungen untereinander auszutauschen.

Unser Jahresprogramm bietet ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen und wir hoffen, dass auch für euch etwas dabei ist.

Ein Auszug aus unserem Jahresprogramm 2016:

Igelnest

jeden Montag, 08.00-11.30 Uhr

Spatzennest

jeden Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Zwergenstube

jeden Donnerstag, 09.00-11.00 Uhr

ACHTUNG:



In unserem **Igelnest** sind wieder einige **Plätze frei.**

- 05. April Spielgruppe „Minikäfer“ (6-mal)
- 05. April Piccoli Italiani für Anfänger (6-mal)
- 08. April Spielgruppe „Krabbelkäfer“ (6-mal)
- 08. April Kinderdisco
- 09. April Papa-Kind
- 22. April Kreativwerkstatt
- 23. April Christophorus 10
- 28. April Waldzwerge
- 13. Mai Seifensieden als Kreativhobby
- 20. Mai Kreativwerkstatt
- 21. Mai Papa-Kind
- 24. Mai Babymassage (4-mal)
- 30. Mai Waldzwerge
- 03. Juni Vatertags-Basteln
- 10. Juni Sommerfest
- 17. Juni Abenteuernacht
- 24. Juni Kreativwerkstatt
- 25. Juni Papa-Kind
- 30. Juni Waldzwerge

SEMINAR:

07. April Eltern-Aktiv-Seminar „Mit ätherischen Ölen durchs Jahr“ (3-mal)

VORTRÄGE:

13. April Natürliche Heilmittel

19. April Jugendschutzvortrag

Wir ersuchen um Anmeldung zu den Veranstaltungen!

PAPA-KIND

Schöne Samstagvormittage verbringen die Papas, einmal im Monat bei uns im Eltern-Kind-Zentrum.



RECYCLINGWERKSTATT

Voller Begeisterung recyceln die Kinder verschiedene Werkstücke in der Recyclingwerkstatt.



Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen euch viel Spaß mit unserem Jahresprogramm 2016.



Doris Hamedinger & Daniela Lagler
Euer EKIZ – Team
Kirchengasse 14
Tel.: 0650/218 11 17



Seit Jänner bieten wir ein zusätzliches Programm für alle Hortkinder im Schlussdienst an!

Tanzen

Wann:

jeden Dienstag ab 15:45 Uhr

Freies Lernen

Wann:

jeden Mittwoch ab 15:45 Uhr

Kreativwerkstatt

Wann:

jeden Donnerstag ab 15:45 Uhr



Wir hoffen, auf einen baldigen Besuch von Nelly.

Therapiehunde im Hort Gunskirchen

Miriam Steiner hat mit ihrem Hund Nelly die Therapiehundebildung absolviert. Als Therapiehund hat Nelly schon Schulen, Seniorenheime und Behinderteneinrichtungen besucht. Nun kommt Nelly auch zu uns in den Hort.

Besonders wichtig ist es, dass die Kinder den richtigen Umgang mit Hunden und deren Körpersprache kennen lernen. Spielerisch können Kinder auch eventuell vorhandene Ängste abbauen und Spaß haben. Der erste Therapiehundebesuch hat den Kindern viel Freude bereitet.



Hortplatz für das Schuljahr 2016/2017

Benötigen Sie für Ihr Kind im Herbst einen Hortplatz?

Um einen Hortplatz mit Schulanfang garantieren zu können, bitten wir Sie, uns baldigst unter 0650/6255 160 oder 07246/6255 160 zu kontaktieren um einen Anmeldetermin vereinbaren zu können.

Bitte zur Anmeldung mitbringen:

- Impfpass
- Haushaltsbestätigung (in der Bürgerservicestelle / Gemeinde erhältlich)
- Kopie der Geburtsurkunde
- SV-Nummer des Kindes und der Eltern
- Anmeldeformulare können Sie über die Homepage ausdrucken und vorab ausfüllen

Eine Anmeldung im Hort ist zwingend notwendig, auch wenn Sie bei der Schulanmeldung angegeben haben, dass ihr Kind den Hort besuchen wird.

Es freut sich auf Ihr Kind
Mirjam Maier (Hortleitung)

Aus der Lernstunde

In der Mediathek haben die Kinder die nötige Ruhe, ihre Hausübungen zu erledigen.



Sind die Kinder früher fertig, haben sie die Möglichkeit in den Büchern der Schulbibliothek zu schmökern.



Freizeit

Es wurde ein neues Spiel angeschafft – ein Klassiker - „Twister“. Die Kinder spielen mit großer Begeisterung damit.



Im Jänner wurde der erste Schnee genutzt und wir verbrachten schöne Stunden im Freien.



Anzeige

Saal für 80 Personen

Stüberl für 30 Personen

Fotos: IM - igelsboeck.at

Auf unserer Speisekarte finden Sie Montag bis Freitag ab 17 Uhr regionale Schmankerl und **NEU** verschiedene Burger.

Außerdem öffnen wir für Sie auf Wunsch unser **LOKAL** und unsere **KÜCHE** für Feste, Familien- oder Firmenfeiern sowie Trauerfeiern gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten!

d'Schmölle'n

Cafe – Bar – Wirtshaus

4623 Günskirchen · Kirchengasse 3
07246 / 6246 · 0664 / 2217333 · www.schmoeller.at



Viel Spaß und gute Laune beim Kinderfasching der Kinderfreunde

Am 17.01.2016 fand auch heuer wieder der alljährliche Kinderfasching der Kinderfreunde Gunsikirchen statt.

Ca. 300 verkleidete Kinder hatten viel Spaß bei den verschiedenen Spielen und Tänzen.

Auch die Gratis-Krapfen ließen sich die zahlreichen, lustig verkleideten Kinder sehr gut schmecken.



Einen großen Dank möchten wir an alle Sponsoren aussprechen! Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Helfer/-innen.



WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN:

Freitag, 08.04.2016:

Kinderdisco im EKIZ

Samstag, 02.07.2016:

„Schiff ahoi“, auf der Suche nach dem Piratenschatz

Bei beiden Veranstaltungen wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Kinderfreunde Gunsikirchen freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch!



Helvetia Generalagentur Gunsikirchen

4623 Gunsikirchen, Raiffeisenplatz 3

Michael Hunyar
M +43 (0)650 24 23 651
michael.hunyar@helvetia.at

Ferdinand Schamberger
M +43 (0)676 923 13 25
ferdinand.schamberger@helvetia.at

Simon Reichert
M +43 (0)660 50 70 947
simon.reichert@helvetia.at



Ihre Schweizer Versicherung.

Anzeige

helvetia 

Wien - Besuch des Naturhistorischen Museums und der Zauberflöte in der Staatsoper

Ein toller Ausflug

An einem kühlen Freitagmorgen fuhr mich mein Papa in die Schule. Dort warteten meine Mitschüler und ich dann gespannt auf den Bus, der uns nach Wien bringen sollte. Nachdem dieser ein bisschen zu spät kam, stiegen wir flott ein. Los ging es auf die zirka dreistündige, aufregende Fahrt. Während dieser erklärte uns der Lehrer etwas über die Autobahnen auf denen wir fuhren. Dann hörten wir uns Hans Heinrich an. Bei ein paar tollen Liedern konnte unsere Klasse auch mitsingen. Endlich kamen wir dann in Wien an. Gleich darauf ging es ins Naturhistorische Museum. Dort angekommen, bestaunten wir die spannenden Dinge der Erde. Danach erklärte uns der Führer etwas über Dinos. Kurz darauf fragten Jassi und ich: „Gibt es hier auch Dodos?“ „Ja, hier gibt es Dodos“, sagte er und zeigte uns ein kleines Bild davon.

Nach dem Besuch im Museum spazierten wir beim Stephansdom vorbei und weiter bis zum McDonalds. Dort bestellte sich jeder etwas zu essen. Ich aß einen Burger mit Pommes. Danach gingen wir zur Staatsoper Wien, um uns die Zauberflöte für Kinder anzusehen. Nachdem wir uns auf unsere Plätze setzten, dauerte es nicht mehr lange, und das Opernstück fing an. Mir gefiel diese Vorführung total gut, auch alle anderen schauten und hörten gespannt zu. Als das Stück zu Ende war, eilten wir zum Bus und fuhren los Richtung nach Hause. Während der Fahrt erzählten wir uns Gruselgeschichten und Witze und ich spielte mit Sophia auch noch UNO. Um sieben Uhr abends kamen wir schon etwas müde in Gunskirchen an. Meine Mama wartete schon auf mich. Sie war gespannt, wie mir der Ausflug gefallen hat. Ich hatte viel zu erzählen.

Victoria Katharina Ljubas 4.b



Wientag der Klasse 4b Volksschule Gunskirchen, am Freitag, 5. Februar 2016

Um 7:25 Uhr machten wir uns fröhlich mit dem Bus auf den Weg in die österreichische Bundeshauptstadt. Wir fuhren ungefähr zwei Stunden über drei Autobahnen, durch die Strengberge in Niederösterreich, an der Westbahn, der Donau, dem Stift Melk, der Schallerburg, vielen Riesenwindrädern und dem Schloss Schönbrunn vorbei, direkt zum Naturhistorischen Museum. Unser Lehrer Herr Seiringer und wir Kinder bekamen eine tolle Führung im Museumsbereich „Unsere Erde“ und „Dinosaurier“. Nach der Führung machten wir ein Klassenfoto und danach durften meine Mitschüler und ich das Thema „Tiere“ im Museum noch zehn Minuten lang alleine erkunden. Nach dem sehr interessanten Besuch marschierten wir eine gute halbe Stunde durch die Stadt bis wir schließlich einen von vielen MC Donalds erreichten. Bärenhungrig bestellte sich jeder von uns sein Mittagessen. Wer auf das WC musste, brauchte dazu einen Zugangscode, der auf der Rechnung stand.

Als die Kinder, die Begleitpersonen und unser Lehrer gegessen hatten, gingen wir gemütlich zu der prachtvollen Staatsoper. Dort schauten wir uns die Oper „Die Zauberflöte für Kinder“ an. In dem Stück spielten Papageno, Papagena, Tamino, Pamina, die Königin der Nacht und deren drei Dienerinnen, Sarastro, Monostatos mit seinen Sklaven, drei Knaben, eine blutrünstige Monsterschlange und viele wilde Tiere mit. Diese tolle Vorstellung konnte unsere Lehrerin Frau Lübke leider nicht sehen, da sie krank war. Danach führte uns unser Lehrer



Herr Seiringer aus Versehen bis in den Keller des gigantischen Gebäudes. Zum Glück fanden wir aus dem untersten Stockwerk auch wieder heraus. Wieder im Tageslicht angekommen, spazierten wir zu unserem „Zellinger“ Bus zurück. Während der Heimfahrt erzählten wir uns gegenseitig Gruselgeschichten und Witze. Erschöpft, aber sehr glücklich erreichten wir um 18:45 Uhr wieder die Volksschule in Gunskirchen. Es war ein sehr schöner und lustiger Tag und wir würden uns freuen so einen tollen Ausflug noch einmal zu erleben.

Jakob Reischl 4.b

Schulschitage der 4c und der 2a

Das Land Oberösterreich ermöglicht unseren Kindern mit der Übernahme der Kosten für die Skipässe bei Schul-Skitagen ein einigermaßen leistbares Pistenvergnügen. Am 7. und 8. Jänner nutzten die Kinder der 4c bzw. 2a Klasse bereits zum dritten bzw. zweiten Mal dieses Angebot und verbrachten so vergnügliche Tage im Schnee.



Nach langem Bangen auf grüner Wiese kam dann gerade rechtzeitig zu unserem Skikurs doch noch ein wenig Schnee, sodass wir auf guten Pisten talwärts sausen konnten. Ein Großteil der Truppe durfte heuer sogar schon den Sessellift ausprobieren und auf den „richtig steilen“ Hängen unterwegs sein.



Erstmals veranstalteten wir heuer zum Abschluss des Kurses ein Skirennen, das die Kinder so richtig in Wettkampf-Stimmung brachte. Die beiden Klassenvorstände, Monika Arlt und Katrin Oberroither, fünf Skilehrer der örtlichen Skischule, sowie mehrere Eltern gewährleisteten die Rundumbetreuung für die zukünftigen Ski-Weltmeister. Gott sei Dank ging der Skikurs auch heuer wieder unfallfrei über die Bühne und wir durften alle Pistenflöhe wieder wohlbehalten bei ihren Eltern abliefern.



„Die Weihnachtsgeschichte“ der 3a Klasse Gunskirchen



Letztes Jahr hat die 3a Klasse in der Musikschule Gunskirchen am 18. Dezember, im Seniorenheim Gunskirchen am 15. Dezember und im Seniorenwohnhaus Bad Hall am 22. Dezember, das Theaterstück „Die Weihnachtsgeschichte“, aufgeführt.

Es waren viele Besucher da, um die gesamte Klasse spielen zu sehen. Am meisten haben sich die Senioren gefreut. Am Ende des Hirtenspiels gab es einen tosenden Applaus.

Alle Schauspieler stellten sich vor und zum Schluss sangen sie noch „Es wird scho glei dumpa“ und „Oh, du fröhliche“. Die Zuschauer wurden sogar in der Musikschule mit einem Buffet überrascht. Alle Kinder freuten sich und hatten dazu noch sehr viel Spaß.

29. Jänner 2016

Autorin: Matea Sokic



Die Weihnachtsgeschichte

Am 15.12.2015 haben wir im Seniorenheim Gunskirchen, ein Theaterstück aufgeführt. Meine Klasse und ich haben uns gefreut, weil wir es für die alten Leute gespielt haben.

Die nächste Vorführung war am 18.12.2015 in der LMS Gunskirchen. Dort waren unsere Eltern, Verwandten und viele andere Leute. Die letzte Aufführung war am 22.12.2015 im SWH Bad Hall. Es gab drei Akte, wo immer Kinder gespielt haben. Das Beste war, dass die Eltern und Kinder zusammengearbeitet haben. Die schönen Bühnenbilder haben wir selber gemalt. Bei den Kostümen haben die Eltern mitgeholfen.

Wir haben uns über den Applaus gefreut. Alle Zuschauer waren sehr begeistert.

3.a Lara Krajinovic

Eislaufen in Wels

Im Jänner durften wir, die 2c, die neue 8er-Eislaufbahn am Welser Stadtplatz erkunden. In Begleitung unserer drei Studentinnen und unserer Lehrerin Anja Fuchshuber hatten wir viel Spaß an diesem sonnigen Tag! Als Abschluss gab es noch ein kleines Geschenk für alle Kinder von der Stadt Wels.



Fasching feiern in der 2c

Am Faschingsdienstag feierten viele kleine Faschingsnarren ausgelassen in der 2c! Bei einer Faschings-Modenschau zeigten alle Kinder ihre Kostüme her uns es gab bei vielen lustigen Spielen kleine Preise zu gewinnen. In der großen Pause gab es eine große Faschingspolonaise in der ganzen Schule und die Kinder wurden mit Faschingskräpfen verwöhnt.



Auch unsere Frau Direktor hat sich unter die vielen Faschingsnarren „geschmuggelt“ und war für einige fast nicht zu erkennen :-).



Blick & Klick



Dieses Schuljahr durften die 1. Klassen der VS Gunskirchen wieder einmal bei dem Programm „Blick & Klick“ teilnehmen, welches kostenlos vom ÖAMTC veranstaltet wird.

Es richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren und es wird ihnen anschaulich die Situation als Fußgänger und als Mitfahrer erklärt. Um die Verwendung von Rückhaltesystemen „Kindersicherungspflicht“ eindringlich zu demonstrieren, erfüllen die Kinder in einem eigens konstruierten Elektroauto, wie sie bei einer Notbremsung mit der richtigen Rückhaltevorrichtung gesichert sind. Eine daneben sitzende Puppe ohne Gurt kippt bei diesem Bremsmanöver haltlos nach vorne.

Anzeige

Das ist **PORR!**
www.porr-group.com



Intelligentes Bauen
eröffnet Perspektiven

powered by **DORR**

Mobiles Planetarium in der Volksschule

In der 19. Schulwoche erlebte jede Klasse der VS Guns kirchen eine Unterrichtsstunde in einem mobilen Planetarium. Nachdem sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt hatten, erklärte Hr. Steininger den Sternenhimmel mit der Laufbahn von Sonne und Mond, die Entstehung der Mondphasen und die griechische Mythologie mit der Entstehung der Tierkreiszeichen.

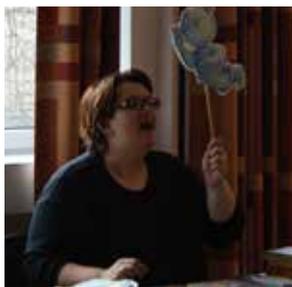


Da die Erklärung live erfolgte, konnte individuell auf die Fragen der Schüler eingegangen werden.



Autorenlesung mit Karin AMMERER „Auch spuken will gelernt sein“

Am 12. Februar war die österreichische Jugendschriftstellerin Karin Ammerer zu einer Autorenlesung und Buchvorstellung in der VS Guns kirchen eingeladen. An der Veranstaltung nahmen die Vorschule, die ersten, zweiten und dritten Klassen teil.



Karin Ammerer las aus ihrem Buch „Auch Spuken will gelernt sein“ vor. Dabei nahm sie die Kinder mit in die Geisterschule Schloss Spukenstein, in der Gruseli, der kleine Geist mit Höhenangst, endlich ein echter Geist werden sollte. Die Kinder halfen dabei natürlich kräftig mit. Beim abschließenden Geistertanz gaben sie alles, damit der kleine Gruseli doch noch ein ganz Großer wurde.

Karate-Workshop



In Schulwoche 25 erteilte ein Trainer des Karateclubs „Kleiner Tiger“ aus Lambach, Hr. Moser Andreas, den Schülerinnen und Schülern der VS Guns kirchen anstelle der Turnstunde eine Karate-Lerneinheit. Was ist Karate? Das Wort „Karate“ besteht aus zwei japanischen Zeichen, nämlich Kara (leer) und Te (Hand) und ist eine Selbstverteidigungstechnik, die die inneren Qualitäten eines Menschen und die Vervollkommnung seines Charakters verbessert. Es war zwar nur ein „Hineinschnuppern“, aber die Kinder hatten sichtlich Spaß daran.



NMS Gunskirchen engagiert sich für Flüchtlinge

Um das Rote Kreuz bei der Betreuung der Durchreisenden in den Welser Messehallen zu unterstützen, wurde in der **Neuen Mittelschule Gunskirchen** zu einer **Sammelaktion** aufgerufen.



Projektleiterin Dipl.Päd. Susanne Hanneder-Heger durfte sich über großes Engagement, sowohl der Schülerinnen und Schüler mit deren Eltern, als auch des Lehrerkollegiums freuen. Wir konnten schließlich

- 302 Packungen Neapolitaner-Waffeln
- 1009 (!) Packungen Taschentücher
- 151 Zahnbürsten
- 128 Tuben Zahncreme
- 82 Flaschen Duschgel
- 48 Packungen Feuchttücher
- mehrere Seifen, Rasierer und Haarshampoos

an die **Vertreter des Roten Kreuzes** übergeben! Ein herzliches Dankeschön all jenen, die mit ihrer großzügigen Unterstützung einen so wertvollen Beitrag zur Flüchtlingshilfe geleistet haben!



Wir trauern um unsere Kollegin und Lehrerin Gerlinde Baldinger, die am 18. Jänner 2016 nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Seit Oktober 1985 hat sie mit viel Engagement an unserer Schule M, GW, Sport und GZ unterrichtet. Wir behalten dich in liebevoller Erinnerung und sind dankbar für die gemeinsame Zeit!

Kollegium der NMS Gunskirchen

Anzeige

Kino im Heim

Seit Beginn des Jahres 2016 findet jeweils am Donnerstag ein Kinonachmittag für die BewohnerInnen statt. Gezeigt werden dabei auf einer Großbildleinwand „Alte Hadern“, die die Erinnerungen der BewohnerInnen wecken. Von Heinz Rühmanns „Feuerzangenbowle“ über Peter Alexanders „Im weißen Rößl“ bis hin zu „Freddy Quinn unter fremden Sternen“ reichte dabei das bisherige Angebot.

„Ich bin sehr froh, dass das Angebot so gut angenommen wird. Zwischen 30 und 40 BewohnerInnen sind jeweils mit großer Freude dabei“ freut sich Initiator Georg Emrich.

Selbstverständlich werden die Bewohner dabei auch mit Popcorn und Getränken versorgt – so wie es sich für ein richtiges Kino eben gehört!



Bei einem feinen Bauernbuffet und unendlich vielen Torten und Kuchen konnten die Jubilare die gemeinsame Zeit mit ihren Familienangehörigen und Ehrengästen (Bgm. Franz Pühretmayr aus ihrer Heimatgemeinde Neukirchen, Bgm. Josef Sturmair aus Gunskirchen, Vzbgm. und Sozialreferent Fritz Nagl) genießen.



Eiserne Hochzeit

Ein nicht ganz alltägliches Fest fand am Samstag, 30. Jänner 2016 im Seniorenwohn- und Pflegeheim Gunskirchen statt. Das Ehepaar Selinger, seit über drei Jahren Bewohner im Heim, feierte an diesem Tag gemeinsam mit der Familienschar die Eiserne Hochzeit im Haus!

Eine Feierrunde von rund 40 Gästen fand sich am Samstag, 30.2.2016 im Seniorenheim Gunskirchen ein, um gemeinsam mit dem Ehepaar Hedwig und Johann Selinger das Fest der Eisernen Hochzeit – also den 65. Hochzeitstag zu feiern.

Der Festakt begann dabei mit einer heiligen Messe, in der auch das 65 Jahre alte Eheversprechen neu gesegnet wurde.



Die anschließende Familienfeier fand im prächtig geschmückten Speisesaal des Heimes statt.

Dass dabei viele Geschichten aus der „guten alten Zeit“ zum Besten gegeben wurden und viel darüber erzählt wurde, wie es denn „damals“ war, ist selbstverständlich.

Umrahmt wurde die Veranstaltung natürlich mit lustiger Tischmusik – und bei dem einen oder anderen „oidn Hodern“ wurde auch tatkräftig mitgesungen! Und so ist es kein Wunder, dass die Veranstaltung bis in die späten Abendstunden gedauert hat.

Eine kulinarische Reise

Bei einem Heimeinzug verlieren die BewohnerInnen oftmals ihre täglichen Aktivitäten und Gewohnheiten, da viele Arbeiten durch die MitarbeiterInnen des Heimes abgenommen werden.

Um ihnen in diesem Bereich wieder eine Aufgabe und „Verantwortung“ zu geben, entstand im Wohnbereich EG die Idee, tägliche, gewohnte Aktivitäten wieder vermehrt mit den Bewohnern gemeinsam zu planen. Hier geht es vor allem um Themen wie das Zusammenlegen von Wäsche, gemeinsam den Tisch decken, Geschirr abtrocknen und vieles mehr.



Begonnen wurde mit einer „kulinarischen Reise“ quer durch Österreich. Hier sammeln die MitarbeiterInnen gemeinsam mit den BewohnerInnen Ideen, was denn gekocht werden könnte. Anschließend werden die entsprechenden Rezepte erstellt – die Zutaten über die Küche bestellt – und dann in der Mobilen Küche gemeinsam mit den BewohnerInnen gekocht. Dies fördert neben der Gedächtnisleistung auch die Feinmotorik bzw. wird der Zusammenhalt innerhalb der Wohngemeinschaft gefördert.

Die ersten Versuche sind schon sehr gut verlaufen und sollen noch weiter ausgebaut werden.



Danke an freiwillige MitarbeiterInnen

Rund 15 Freiwillige umfasst zwischenzeitlich das Team der Freiwilligengruppe, die sich in ihrer Freizeit in verschiedensten Bereichen um BewohnerInnen des Seniorenheimes kümmern.

Von Besuchsdiensten und Spaziergängen bis hin zu gemeinsamem Basteln und Diskussionen reicht dabei das abgedeckte Spektrum. Koordiniert wird die Freiwilligenarbeit von den beiden Mitarbeiterinnen Bettina Weidringer und Imelda Löscher.

Als kleines Dankeschön für die im Jahr 2015 geleistete Arbeit lud Heimleiter Georg Emrich die Freiwilligen und deren Koordinatorinnen kürzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Dabei wurde nicht nur DANKE für die weit über 300 ehrenamtlich geleisteten Stunden zum Wohle der BewohnerInnen gesagt– sondern auch schon ganz konkrete Pläne für das laufende Jahr geschmiedet.

Ebenfalls wurde ein gemeinsames Abendessen mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Handarbeitsrunde veranstaltet, um auch hier einmal in würdigem Rahmen DANKE für die geleistete Arbeit zu sagen. Immerhin kümmern sich die Damen Woche für Woche ebenfalls um unsere BewohnerInnen – und sind somit der „größte Produzent“ für den jährlichen Josefimarkt.



Nochmals auch von dieser Stelle ein HERZLICHES DANKESCHÖN für das Engagement und die geleistete Arbeit.

Wenn Sie Interesse an einer freiwilligen Arbeit im Seniorenheim Gunskirchen haben, so stehen Ihnen Frau Löscher oder Frau Weidringer gerne für Auskünfte zur Verfügung.



Anzeige

WEISSEL

BAUUNTERNEHMEN
ING. HARALD WEISSEL GES. M.B.H.

ZENTRALE : 4020 LINZ,
FRANCKSTRASSE 19, T: +43(0)732/656081-0 F: +43(0)732/654160
WIEN: 2323 MANNSWÖRTH,
MANNSWÖRTHSTR. 81, T: +43(0)1/7077231 F: +43(0)1/7072479

Öffentliche
BIBLIOTHEK
4623 Gunskirchen

Bücherentsorgung - Verrat des Geistes - eine Unmöglichkeit *(Gedanken einer Bibliothekarin)*

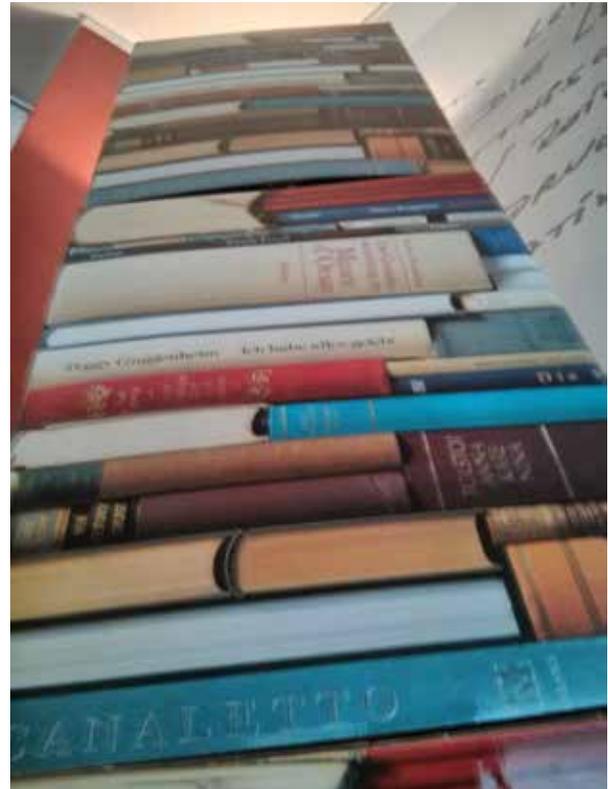
Das Jahr ist noch jung und die guten Vorsätze wahrscheinlich ohnehin schon wieder verblasst. Aber meistens wiederholen sie sich ohnehin und so ist Gelassenheit angesagt. Doch je älter ich werde, desto mehr beschäftigt mich, was einmal mit meinen Büchern geschehen wird.

Werden sie Leser/innen finden oder im Altpapier landen? Diese Frage verbindet sich mit meinem Neujahrsvorsatz, Bücher auszusortieren, Platz zu schaffen in meinen Regalen. Bücher können einen hart bedrängen: ich schaffe es nicht, auch nur eine Handvoll von ihnen in den bereit gestellten Karton zu legen, um sie zum Flohmarkt zu bringen. Tröstlich ist, dass ich mit dieser Erfahrung nicht alleine bin... denn..ich lebe dieses Thema sogar doppelt: privat und beruflich!

Eugen Roth hat auf heitere Weise die Pein des leidenschaftlichen Lesers und Buchbesitzers in seinem Gedicht „Bücher“ in Reime gefasst. Roths Mensch geht darin tatkräftig ans Werk, aber ich? Was mach ich nur mit all den Büchern, was, wenn sie noch viel mehr werden? Wohin damit?

Stehend neben dem Regal nehme ich die dem Flohmarkt zugedachten Exemplare wieder und wieder zur Hand, blättere darin, bleibe bei Seiten mit Eselsohren oder Bleistifteinträgen hängen. Erinnerungen tauchen auf. Alte Lieben erwachen zu neuem Leben. Und dann: „Ein Schmöker nach dem andern, darf wieder auf die Bretter wandern.“

Seit ich ein E-Book besitze, spare ich Regalmeter. Wird sich das Problem der Bücherentsorgung erübrigen? Dieser Gedanke macht mich nun doch wehmütig, hat das Aussortieren, Blättern und Zurückstellen doch rituellen und liebgewonnenen Charakter. Die Erleichterung, alle Bücher wieder bei mir zu haben, ist wie der Moment der Rückkehr eines lieben Menschen nach Hause...nach langer Abwesenheit. Allerdings mischt sich zumindest bei den Büchern ein schlechtes Gewissen ein, bei Eugen Roth sogar das Gefühl von Verrat und daher von Schuld: **„Der Mensch, der so mit halben Taten beinah schon hätte den Geist verraten, ist nun getröstet und erheitert, dass die Entrümpelung gescheitert.“**



Da Bücher nicht irgendwelche Gegenstände sind, sondern belebte Materie, Geistgebilde und Kulturgüter sind, muss aussortieren ein immer widerkehrender Neujahrswunsch bleiben, der nie und nimmer zur Umsetzung gelangen kann. Denn wie Leben und Lesen die Biografie prägen, ist immer auch an der Bibliothek sichtbar. Von Zeit zu Zeit die Regalwände liebevoll zu überblicken, ist wie einer ganz bestimmten Stimmung von Glück zu sein, einer Selbstvergessenheit bei höchstem Bewusstsein. Und einen solchen Verrat an sich kann man nicht an seinen Büchern begehen. Eine Ecke für ein neues Regal wird sich selbst im kleinsten Raum noch finden lassen....! Denn die Leipziger Buchmesse präsentiert wieder tolle Neuerscheinungen die erworben werden wollen und ja...natürlich, der Hase, sollte überraschend auch noch ein Buch ins Osternest legen...

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
einen heiteren Frühlingsbeginn*

Renate Engelmayer

TERMINE

Literaturkreise: **19. April, 24. Mai, 28. Juni**
um jeweils 19 Uhr in der Bibliothek

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

*Wir gehen in die Tagesheimstätte -
kommst du auch?*

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr



Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke
Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich
Maria und Gust Hillinger

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

*einander zuhören
miteinander reden
voneinander profitieren*

TERMINE

14. April 2016
12. Mai 2016
09. Juni 2016

Natürlich besteht immer die Möglichkeit fachliche Fragen an die Stammtischleiterin zu stellen und Erfahrungen in einer vertraulichen Atmosphäre auszutauschen.

jeweils 20:00 Uhr
Besprechungszimmer Seniorenwohn- und
Pflegeheim Günskirchen, Welser Str. 7
Info: 0664 / 73 70 45 74 oder 07246/8671

Auf Euer Kommen freut sich
DGKS Christine Gruber
(Leiterin des Stammtisches)



Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales

Professionelle Pflege ist leistbar

Ein Fall der in vielen Familien passieren kann: Die im Haus lebende Großmutter erleidet einen Schlaganfall und wird zum Pflegefall. In der Familie, bestehend aus Mutter, Vater und 2 Kindern, kommt es zu einer Krisensituation. Mutter und Vater sind beide berufstätig, die Kinder gehen zur Schule. Wer kann die Großmutter, die bisher die Familie unterstützt hat, versorgen und ihr helfen? Was ist zu tun?

Holen wir uns Hilfe von Pflegeorganisationen? Was wird das kosten?

Ratschläge und Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Thalheim. Gemeinsam mit der Familie wird nach den besten Lösungen gesucht.

Vermittelt werden kann z. B. eine professionelle Pflege durch die/Caritas. Die Betreuerinnen/Diplomkrankenschwestern, Fachsozialbetreuerinnen, Heimhilfen - kommen ins Haus und helfen je nach Bedarf.

Die Mitarbeiterinnen sind gut ausgebildet, machen eine qualitätsvolle Pflege und informieren auch Angehörige zum Thema Pflege. Die Pflege wird regelmäßig durch Diplomkrankenschwestern auf Bedarf und Qualität überprüft.

Die Kosten werden je nach Einkommen berechnet.

Nähere Informationen Sozialberatungsstelle Thalheim

Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 18:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Do 10:00 – 13:00 Uhr

Auguste Stallinger
Ascheterstraße 38
4600 Thalheim

Tel.: 07242/207829
Mobil: 0664/1981105

E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

FF Gunskirchen

Die FF Gunskirchen zog Bilanz



Am Freitag den 04. März zog die Feuerwehr Gunskirchen Bilanz über das abgelaufene Arbeitsjahr 2015. Kommandant Hauptbrandinspektor (HBI) Martin Grabner konnte zahlreiche Ehrengäste bei der 128. Vollversammlung im Gasthaus Gruber begrüßen.

118 Einsätze wurden 2015 absolviert. Man kann von einem durchschnittlichen Einsatzjahr sprechen. Alle Einsätze wurden schnell, professionell und vor allem unfallfrei abgewickelt. Über 16.900 Stunden wurden für den Betrieb Feuerwehr zum Schutz der Gunkirchner Bevölkerung ehrenamtlich aufgewendet.



Auf Grund ihrer besonderen Leistungen und der regen Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen wurden viele Kameraden geehrt und befördert.

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann wurden Steiner Moritz, Zimmerberger Jakob, Zeschner Fabian und Gruber Mathias; zum Oberfeuerwehrmann wurde Zeschner Stefan, zum Hauptfeuerwehrmann wurde Baldinger Gerhard; zum Löschmeister wurden Hüttmeyer Daniel und Holzbauer Stefan und zum Oberlöschmeister wurde Hummelberger Gustav befördert.

Die FF Gunskirchen gratuliert allen Geehrten und beförderten recht herzlich.



Für 20 jährige Mitgliedschaft wurde Freimüller Hubert mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeind ein Bronze ausgezeichnet.



Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Kamerad Stockinger Christian und Bugariu Christian mit den 25-jährigen Verdienstmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet.



Für 50 jährige Mitgliedschaft wurden Kamerad Schmuckermair Franz und Kaser Josef mit den 50-jährigen Verdienstmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet.

Maskenball 2016

Am Samstag, 06. Februar 2016 veranstaltete die FF Gunskirchen den traditionellen und jährlich stattfindenden Maskenball im VZ Gunskirchen.



Hunderte maskierte Gäste feierten einen tollen „Faschingssamstag“ mit der Partymusik von „Backgammon“. Bei der „Baustellen“ Bar im Saal sowie der Seidl- und Kaffeebar wurde ebenfalls gefeiert. Eine große Tombola mit vielen tollen Preisen und Torten sorgte für Spannung.



Bei der Maskenprämierung gewannen Gruppen wie z.B.: „Kanalrohre“, „Weinreben“, „Registrierkassen“ oder „TTIP“. Einige Sachpreise wurden unter allen anwesenden Masken verlost.



Durch eine klassische Mitternachtseinlage wurde die Maskenprämierung zum Erlebnis und Landesfeuerwehrkommandant Wolfgang Kronsteiner.



Erprobung, Wissenstest

In den letzten Wochen wurde jeden Freitag für die Erprobung und den Wissenstest geübt. Dabei werden die Geräte für den Löscheinsatz geübt, Knoten angefertigt. Um bei Bränden genügend Löschwasser vorrätig zu haben muss die nächste Wasserentnahmestelle anhand von Wasserkarten und Hydrantenplänen gefunden werden. Die Orientierung bei Nacht und in der Natur wird geübt. Der Vorbeugende Brandschutz zur Verhinderung von gefährlichen Situationen und Brandeinsätzen wird besprochen. Insgesamt wird in Zehn verschiedenen Bereichen interessantes und Notwendiges für den Feuerwehrdienst besprochen.



Der Abschluss dieser längeren Wissensvermittlung ist dann die Abnahme der Erprobung auf Gemeindeebene wo die Dienstgrade ermittelt werden und in weiterer Folge der Wissenstest auf Bezirksebene. Dort werden die begehrten Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber oder Gold zuerst abgeprüft und dann übergeben.

Heuer konnten insgesamt 5 Mitglieder diese Abzeichen in Empfang nehmen.



Die Jugendstunden bis zum Sommer werden ab jetzt wieder weniger im Feuerwehrhaus sondern mehr im Freien abgehalten.

Bei Übungen für den Brandeinsatz wird der gesamte Ablauf von der Löschwasserentnahme aus Bächen oder Hydranten bis zur Bekämpfung des Brandes in Altersgerechten Übungen durchgeführt. Auch das Richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen mit Absichern der Unfallstelle, Verletztenbetreuung und abschließenden Aufräumen wird gelehrt. Um beim Leistungsbewerb im Sommer eine gute Figur zu machen werden wir ab April die Hinderisbahn beüben.



Falls du Lust bekommen hast diese Aktionen mit weiteren Burschen deines Alters (ab 10 Jahren) zu erleben melde dich bei unserem Jugendbetreuer **Stefan Gruber** **0664 / 88635239** oder schaue einfach Freitags um 17:15 Uhr beim Feuerwehrhaus vorbei.



Maiandacht im Grünen

Die Feuerwache Fallsbach lädt zur alljährlichen Maiandacht am **Dienstag, dem 31. Mai 2016 um 19 Uhr** bei der Martinskapelle in Salling ein. Wir freuen uns zur Andacht und anschließenden gemütlichen Beisammensein herzlich ein!



Kirchgang zu „Floriani“

Die Feuerwehren Fernreith und Gunskirchen feiern den Gedenktag des Hl. Florian am **Mittwoch, dem 04. Mai 2016 bei der 19:00 Uhr** Messe in der Pfarrkirche. Im Anschluss marschieren die Wehren und die Jugendgruppen mit der Marktmusikkapelle an den Ehrengästen vorbei. Wir laden dazu herzlich ein!

INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse **office@ffgunskirchen.at** und für Anfragen zur Jugendgruppe unter **jugend@ffgunskirchen.at** kontaktieren.

Anzeige

wohny
FUX

Bis zu -55%
auf alle
Dankküchen
Modelle

ERÖFFNUNG 1. APRIL 2016
HAUSMESSE VON 01.04 - 23.04.16
NELKENSTRASSE 12, 4623 GUNSKIRCHEN

DANKKÜCHEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

FF Fernreith

Vollversammlung



Auf das Einsatzjahr 2015 wurde bei der 105. Vollversammlung gemeinsam zurückgeblickt. Dazu fanden sich die Kameraden, die Gemeindevertretung, eine Abordnung der FF Gunskirchen sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Gebhart König-Felleitner im Gasthaus Strasserhof ein.

2015 wurde die Feuerwehr Fernreith zu 21 Brand- und 34 technischen Einsätzen gerufen. Bei den Brandalarmierungen waren 219 Männer 101 Stunden im Einsatz. Die technischen Einsätze erforderten 116 Mann mit 165 Stunden. Aufgrund des heißen und extrem trockenen Sommers waren auch vermehrt Wespennester von Feuerwehrmännern zu entfernen. Für Übungen, Weiterbildung und Gerätewartung wurden weitere 6640 Stunden aufgewendet.

Insgesamt haben die 51 Kameraden des Aktivstandes, die sieben Kameraden der Reserve und die sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr 7.489 Stunden freiwillig für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung erbracht.

Manuel Thallinger und Oliver Pretsch wurden im Rahmen der Vollversammlung als Feuerwehrmänner angelobt. Michael Fuchsberger und Georg Famler traten der Feuerwehr bei. Sehr erfreulich ist, dass mit Emily Reinhart wieder ein Mädchen der Jugendfeuerwehr beigetreten ist.



Jakob Neuwirth erhielt für die erfolgreiche Absolvierung der vierten Erprobung die Erprobungsstreifen.



Bei der Vollversammlung werden alljährlich auch Feuerwehrmänner für ihren langjährigen wertvollen, freiwilligen Dienst geehrt. Für seine mehr als 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Josef Freimüller mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.



Fernreither Mostkost

Von Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 22. Mai findet wieder die beliebte Fernreither Mostkost im Aichbergerhof statt.

Verkostet werden die besten Moste, Säfte und Schnäpse der Landwirte aus der Region. Dazu bereiten die Feuerwehr-Damen eine herzhafteste Jause zu – es gibt Erdäpfelkäse, Surfleischbrote, Speckbrote und eine liebevoll garnierte gemischte Jause. Als süße Draufgabe werden vor Ort Bauernkrapfen und Pofesen gebacken. Oder man genießt eine hausgemachte Torte und einen Kaffee.

Im gemütlichen Ambiente des Aichbergerhofes kann man den Nachmittag dann an der Schnaps- und Mostsekt-Bar ausklingen lassen.

Für die Unterhaltung der kleinen Gäste steht eine Feuerwehr-Hüpfburg bereit.

Öffnungszeiten:

Freitag, 20. Mai ab 17 Uhr
Samstag, 21. Mai ab 15 Uhr
Sonntag, 22. Mai ab 13 Uhr

Die Feuerwehrmänner und ihre Helfer freuen sich auf zahlreichen Besuch.





Neuer Stabführer und neue Jugendreferentin im Musikverein

Bei der Generalversammlung des Musikvereines wurde Obmann **Franz Mallinger** in seiner Funktion bestätigt. Neu besetzt wurden die Funktionen des Stabführers und der Jugendreferentin. **Johann Eder** übergab sein Amt nach mehr als 20 Jahren an den 22-jährigen **Lukas Brandtner**. Die Nachfolge von **Petra Spanlang** und **Doris Kaindlstorfer** als Jugendreferentinnen tritt **Nicol Schoberleitner** an.

Bei der Generalversammlung wurde auch in Wort und Bild auf die umfangreichen Aktivitäten der letzten drei Jahre zurückgeblickt. Kassier Thomas Hummer gab einen Überblick über die Finanzen des ältesten Vereines der Gemeinde.

Die langjährigen Mitglieder **Alfred Kocmich, Franz Pötzlberger, Ingrid Stadler, Gerhard Stadler** und **Franz Mittermayr** wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle fünf Personen waren über Jahrzehnte im Vorstand tätig und wertvolle Stützen für den Verein.

Die Funktionen im Musikverein sind im in den nächsten drei Jahren folgendermaßen besetzt:

Obmann:	Franz Mallinger
Obmann-Stv.:	Gerhard Breitwieser, Alfred Schmuckermayer
Kapellmeister:	Christoph Kaindlstorfer jun.
Kapellmeister-Stv.:	Andreas Mittermayr
Stabführer:	Lukas Brandtner
Stabführer-Stv.:	Christoph Eder
Jugendreferentin:	Nicol Schoberleitner
Kassier:	Thomas Hummer
Schriftführerin/Medien:	Gertrude Paltinger
EDV-Referent:	Stefan Kogler
EDV-Referent-Stv.:	Wolfgang Rumerstorfer
Rechnungsprüfer:	Franz Mittermayr, Gerhard Stadler
Archivare:	Brigitte Weissenböck, Wolfgang Rumerstorfer, Georg Kaindlstorfer, Gerhard Lehner, Johann Eder
Beiräte:	Gustav Leitner, Josef Kaiblinger, Simon Zepko, Ulrich Bläser, Christian Biringer, Anita Huber, Hubert Paltinger



Der gesamte Vorstand des Musikvereines inklusive der Beiräte

Konzertante Blasmusik bewertet von einer Fachjury

Die diesjährige Konzertwertung des Blasmusik-Bezirktes Wels findet wieder im Veranstaltungszentrum Gunskirchen statt. Im Rahmen der Bläserstage am **Samstag, 16. April** (Nachmittag und Abend) und **Sonntag, 17. April** (Vormittag) stellen sich mehrere Musikkapellen der Bewertung durch eine dreiköpfige Jury. Dabei sind besonders anspruchsvolle Musikstücke zu hören. Der Musikverein Gunskirchen tritt am Samstag Nachmittag zur Bewertung an. Die genaue Zeit ist rechtzeitig auf www.mv-gunskirchen.at zu erfahren. Der Eintritt ist frei. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Traditionelles Ständchen zum 1. Mai

Jedes Jahr am **1. Mai** geben wir Blasmusiker mit viel Freude bei Ihnen zu Hause ein Ständchen und wünschen damit einen schönen Maifeiertag. Gleichzeitig bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung, denn ein Orchester mit über 50 aktiven Musikern braucht laufend adäquate Instrumente, Bekleidung und Noten.

Wir beginnen unsere blasmusikalische Tour durch Gunskirchen um 6:30 Uhr im Ortszentrum. Danach besuchen wir die Gemeindebürger in Ströblberg, Oberschacher, Niederschacher, Holzgassen, Fallsbach, Au bei Hirschmannsberg, Liedering, St. Peter, Kalchau, Auholz, Aigen, Wimberg, Waldenberg, Kottlingreith, Aichberg,, Au bei der Traun, Pfarrhofwies und Baumgarting.



DOPPELHAUS IN HOLZRIEGELBAUWEISE IN GUNSKIRCHEN / PORSCHESTRASSE

Hema-Holzbau plant in diesem Jahr zwei hochwertige Doppelhaushälften in der Porschestraße zu errichten und zum Verkauf anzubieten. Dabei wird besonderer Wert auf einen hohen Dämmwert ($U = 0,13$), natürliche Produkte und höchste Qualität gelegt.

Wohnfläche: 157,5 m² voll unterkellert

Grundstücksfläche: 410 m²

Zusatzleistungen:

- Carport inkl. Gartenhütte mit moderner Holzfassade
- Lärchenterrasse mit Glasüberdachung
- Einfriedung mit Einfahrtstor
- Heizung: Luftwärmepumpe - Fußbodenheizung in allen 3 Etagen
- Staubsaugeranlage im gesamten Haus
- Fenster und Türen mit Dreifachverglasung (U-Wert 0,78)
- Fernsehanschluss in allen Wohnräumen verfügbar
- Integrierte Vorrichtung für Rolläden
- Kaminanschluss im Wohnbereich

WICHTIG vor BAUSTART:

Der Käufer kann individuell in den Grundrissplan eingreifen und Wohnräume wunschgemäß gestalten!

KOSTEN für Haushälfte inkl. Grundstück wie beschrieben:

Fertigausbau (belagsfertig) € 365000.-

Ausbaustufe 1 € 265000.-

(= außen fertig ohne Einfriedung, innen Eigenleistung bei Elektro, Heizung, Sanitär)



KONTAKT und PLANEINSICHT jederzeit gerne bei:

FA. HEMA - HOLZBAU

GRIESKIRCHNER STRASSE 97, A-4600 WELS

TEL: 07242/68387 | OFFICE@HEMA-HOLZBAU.AT





Stöbler auch im Winter aktiv

Wie im Vorjahr errichteten viele fleißige Mitglieder des Vereins auf dem Stöbelgelände eine Natureisbahn. Holzbalken, welche als Umrandung dienen, wurden verschraubt, Kunststofffolien verschweißt und dann kam das lange Warten, ob und wann die Temperaturen sinken. Aufgrund des milden Winters konnten letztendlich nur an wenigen Tagen Eisstock-Matches ausgetragen werden.

Zur Günskirchner Marktmeisterschaft entsandte der Knittelclub Luckenberg eine Moarschaft. Leitner Richard, Klopf Manfred, Schwarz Günther traten gemeinsam mit Obmann Peham Horst beim gut organisierten Turnier an und waren mit ihrem Abschneiden sehr zufrieden.



Marktmeisterschaft 2016

STÖBELN

Günskirchen

Termin:	Samstag, 11. Juni 2016
Turnierbeginn:	10 Uhr Meldung bis 09:30 Uhr
Nennschluss:	Samstag, 4. Juni 2016
Austragungsort:	Union-Tennisanlage 4623 Günskirchen, Gärtnerstraße
Startgeld:	€ 24,- Euro je Moarschaft
Anmeldung:	Gerhard Aicher g.aicher@eduhi.at 0664-9139676 Horst Peham 0677-61691879 Web: knittelklub-luckenberg.at (Kontakt)
Bewerb:	Turnier mit max. 20 Moarschaften in 2 Gruppen
Siegerehrung:	im Anschluss an das Turnier
<small>Für Verletzungen und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen!</small>	

SinGkreis Günskirchen

Emotionen

ein Konzert mit Gefühlen und Visionen!

Können Sie sich so richtig freuen, lachen, ärgern, manchmal traurig sein, wütend werden und dann löst sich wieder alles in Wohlgefallen auf?
Dann sind Sie bei uns richtig!!!
Wir haben die Musik dazu!

Wie immer mit einem Programm aus den verschiedensten Musikbereichen

**Freitag, 22. April 2016, 20 Uhr,
freie Platzwahl, Einlass 19.30 Uhr**

Karten € 15,- Abendkassa € 17,-, inkl.
Imbiss - bei allen Chormitgliedern,
E-Mail: l.kiener@24speed.at,
Tel: Familie Kiener 07246/7679
mit Anrufbeantworter, wir rufen zurück!

Es wirken mit:

- **VS Voices**, Leitung Monika Arlt
- **Raabrothers**
- **Sophia Ehmayer** mit dem Song „Ein Glas voll Licht“
- **Tanzschule** der LMS Günskirchen, Leitung Andrea Engleitner
- **Katja Bielefeld**, Klavier
- **SinGkreis Günskirchen** mit seinen Solisten und Ensembles

Wir freuen uns auf Sie!

Goldhaubenfrauen

Wie alle Jahre wurde auch heuer wieder von unseren Frauen Kekse für den Advent gebacken. Für die vielen Kekse und wunderschönen Torten nochmals an ALLE herzlichen Dank.

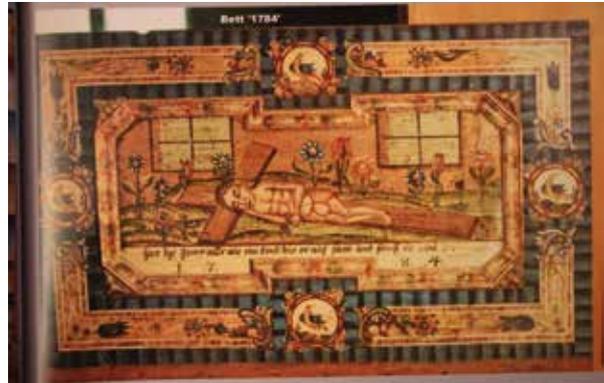


Am 20. Jänner 2016 hatten wir unseren Jahresüberblick, der leider ohne unsere Obfrau abgehalten wurde.

Auch das gemütliche Faschingstreffen - diesmal im Gasthaus Pupeter - musste ohne unsere verunfallte „Muggi“ über die Bühne gehen. Wir möchten ihr auf diesem Wege alles Gute und baldige Besserung wünschen! Schließlich hat das Arbeitsjahr erst begonnen und wir haben noch viele Pläne.



Landesausstellung: Sonderschau „Lambacher Bauernmöbel“



Der Trachtenverein Lambach-Edt und die Goldhaubengruppe zeigen vom 13. Mai bis 3. Juli im VAZ Rosstall eine Sammlung Lambacher Bauernmöbel – Vier Generationen Tischler beim Kreuz 1694 bis 1859 – die von Frau Konsulent Erica Zeilinger kuratiert wird.

Die Ausstellung zeigt das Leben, Werkzeuge und künstlerische Wirken der Menschen zu einer Zeit, als das Pferd noch als Arbeitstier an erster Stelle stand und stellt eine gelungene Ergänzung zu den drei Hauptausstellungen. Weiters werden auch die die alte „Landler-Tracht“ sowie die aktuelle Lambacher Tracht gezeigt.

Anzeige

NEU AB 9. MAI

Salon
Barbara

Telefon 0699 1000 3883

Eröffnungsangebot
-15% auf alle Behandlungen
bis Ende Juni 2016

Fußpflege *Ich freue mich auf Ihr Kommen!*

Kosmetik *Meine Familie und ich übersiedelten im November 2013 nach Gunskirchen. Im Mai folge ich nun auch mit meinem Geschäft, welches ich seit 9 Jahren in Marchtrenk erfolgreich betreibe.*

*Kirchengasse 5
4623 Gunskirchen*

Barbara

Termine können gerne ab Mitte April ausgemacht werden!



Wanderung an der Traun 22. November 2015

Vier Teilnehmer wanderten vom Traunfall in Viecht, Gemeinde Desselbrunn entlang der Traun Richtung Stadl Paura. Kurze Wegabschnitte wurden dabei auf Forststraßen zurückgelegt. Als sehr reizvoll entpuppten sich jedoch die weglosen Bereiche direkt entlang des Traunufer. Beeindruckende Konglomeratgesteine, ein neuer Fischaufstieg beim Kematinger Wehr, sowie eine jahreszeitlich bedingte seltene Flora von blühenden Glockenblumen und knospenden Schneerosen waren interessante Wegbegleiter unterwegs. Nach beinahe 3 Std. Gehzeit in einsamer aber wildromantischer Umgebung beendeten die Wanderer in Stadl Paura ihre Tour.



Adventwanderung 13. Dezember 2015

15 Teilnehmer führen von Gunskirchen nach Frankenburg. Von dort wanderten sie in die Ortschaft Reningen, ab hier durch Wald aufwärts und weiter zum Aussichtsturm Göblwarte. Für den schönen Rundblick bei sonnigem Wetter mussten immerhin 210 Stufen erklommen werden. Der Abstieg führte in das nördlich gelegene Hoblschlag. Nach der Einkehr im dortigen Gasthaus wurde auf dem Rückweg bei der Hofberghütte eine weitere Rast mit einer adventlichen Andacht abgehalten. Auch am Rückweg zum Ausgangspunkt gab es noch etwas Sonnenschein für die Wanderer.



Tourenprogramm April – Juni 2016

10. April:

Wanderung – v. Tießenbach auf die Bräumauer und auf das Maisenkögerl
TB: R. Reisecker (07246/20 2 47)

21. April:

Wanderung – Eberschwang, Taufkapellenrunde mit Ledererkopf
TB: J. Haslehner (07246/7694)

16. Mai:

Wanderung – Roßmoos von Nußdorf
TB: I. Bucher (07242/74 9 53)

20. Mai:

Vollmondwanderung
TB: Lisbeth Reisecker (07246/20 247)

04. Juni:

Radtour – Rund um Wels
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)

11. Juni:

Klettersteigtour – Hallstatt, Klettersteig Echernwand TB: Alfred Knogler (07242/50890)

18. Juni:

Bergtour – Bruderkogel 2299m, Triebener Tauern
TB: Franz Schöffmann (0680/142 20 59)

Silvesterwanderung Eiskogel 31. Dezember 2015

Bei herrlichem Wetter stiegen insgesamt 26 Personen von 2 Seiten zum Eiskogel auf. Eine Gruppe wählte den ostseitigen Aufstieg über den Sonnberg (ehem. Jausenstation Kronbauer), die 2. Gruppe ging über den Südanstieg vom Ende der Ederstraße. Beim neuen Kreuz am Eiskogel war dann das „Gipfeltreffen“. Bei schöner Sicht ins nördliche Alpenvolland, einer ausgiebigen „Kekserlparade“ und einigen Gläsern Sekt konnten die Teilnehmer auf das kommende neue Jahr anstoßen. Entsprechend fröhliche Stimmung herrschte dann am anschließenden Abstecher zum Ederkreuz und am Weiterweg zum Perneckerkogel. Auch am Rückweg zu den beiden Ausgangspunkten konnte das prächtige Winterwetter genossen werden.



10 Jahre

ist der Verein Jugend im Zentrum nun in der offenen Jugendarbeit als Jugendbeauftragte in Gunskirchen tätig. Es ist so vieles in dieser Zeit passiert und dies soll auch entsprechend gefeiert werden.

Vieles hat sich getan und so auch jetzt. Schon im Sommer 2015 zeigte sich, dass ein großer Wechsel bevorsteht und nach dem Adventmarkt, wo die Jüngeren und die Älteren nochmal gemeinsam auftraten, kam er dann auch.

Ein Generationswechsel hat sich wieder einmal vollzogen. So ist es nun wieder eine jüngere Gruppe im Rahmen von 12 bis 15 Jahren, welche die regelmäßigen Besucher stellen. Sie übernehmen nun das Geschehen im JugendRaum. Wobei die Älteren sich ja nicht auf ganz von uns verabschieden. Einige anstehende Projekte werden auch sie wieder zur Teilnahme bewegen.

Leider kam und kommt es heuer nicht zu einer beliebten Aktion – Nachrodeln in Schladming. Da wären wieder einige der Älteren mitgefahren. Aber die Schneelage verwehrt uns dies im heurigen Jahr. Jedoch weitere Aktionen sind schon in Planung. Unter anderem auch ein Hallenfußballturnier, das im März stattfinden soll. Schon jetzt zeichnen sich wieder Mannschaften aus einigen Orten ab, in welchen der Verein Jugend im Zentrum tätig ist und die Vorfreude der Jugendlichen steigt. Und da sind dann sicher auch wieder welche der jungen Erwachsenen dabei.



Sowieso bringt es die Streetwork mit sich, dass man sich nicht ganz aus den Augen verliert. Und dies wird von allen Gruppen genutzt. Man kommt in Austausch und es wird um Rat gefragt. Ja, es sind doch einige Jugendliche, in den verschiedenen Altersgruppen, welche Vertrauen zu den Jugendbeauftragten aufgebaut haben und dieses auch nutzen.

So sind wir auch schon am Schauen und Planen, was das Frühjahr und den Sommer anbelangt. So wollen wir im Pavillon am Rohrsenspielplatz den



Tisch reparieren und eventuell die angesprühten Betonmauern mit einem angebrachten Graffiti, in Absprache mit der Gemeinde und den Eltern Vorort, welche dies ja angeregt hatten, verzieren.



Im JugendRaum wollen sich die neuen Gruppen einbringen und zumindest Teile neu ausmalen. Und auch eine Renovierung der Veranda und der Fassadenbemalung ist im Gespräch. Dazu sind Grillpartys, Zelten und eine Aktion „Bootfahren und Zelten in der Tschechei“, wenn es wärmer ist, gewünscht. Aber dies alles muss noch koordiniert, bzw. terminiert werden.



Jugendliche, welche in dieser Hinsicht keine ausreichenden Informationen haben, sind eingeladen

in den Jugendraum zu kommen oder sich mit den Jugendbeauftragten auszutauschen. Einige sehr interessante Dinge sind geplant und wir gehen auch immer auf aktuelle Themen von Euch ein. Weitere Hinweise dazu findet ihr auf unserer Webseite: www.jugend-im-zentrum.at

Darüber hinaus haben wir dieses Jahr 10jähriges Bestehen der Offenen Jugendarbeit in Gunskirchen. Dies soll auch gebührend gefeiert werden. Es soll ein großes Fest werden, wobei die Inhalte noch nicht geklärt sind. Gerne würden wir es sehen, wenn noch weitere Vorschläge von Jugendlichen und auch jungen Heranwachsenden kommen. Wir planen auf den Sommer und nehmen gerne noch Vorschläge und Impulse an. Diese könnt ihr gerne mit uns im JugendRaum besprechen. Oder nehmt telefonisch Kontakt zu den Jugendbeauftragten auf.



WVDS
Pichlerstraße 3
4623 Gunskirchen

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16 – 21 Uhr
Donnerstag: 16 – 21 Uhr
Sonntag: 16 – 21 Uhr

Die Vereine berichten



Jahreshauptversammlung

Am 21. November luden wir, die LJ Gungskirchen, wieder zur JHV ins GH Gruber ein.

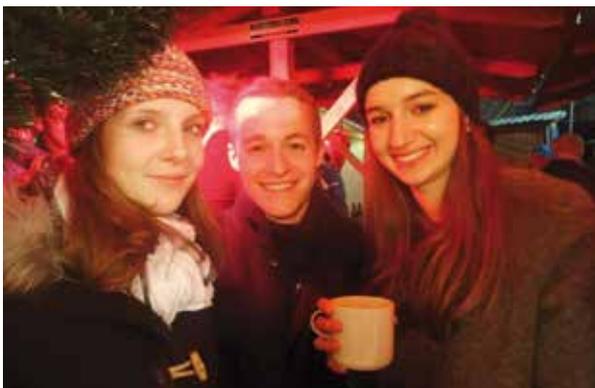
Neben den Grußworten, dem Verlesen des Kassaberichts und dem Ansehen des Jahresrückblicks wurden Johannes Neuwirth und Franz Spanlang aus dem Vorstand verabschiedet. Als neuer Leiter wurde Michael Holzleiter gewählt.



Gungskirchner Weihnachtsmarkt

Nur eine Woche nach unserer JHV fand auch schon der Weihnachtsmarkt statt, bei dem wir wieder mit einer Hütte vertreten waren.

Trotz des weniger guten Wetters ließen uns die Besucher nicht im Stich und ließen sich von uns mit leckerem Glühmost, Glühwein, 4-Kanter und Pizzen verköstigen.



Silvester feiern

Dieses Jahr lud uns die LJ Pennewang zu sich zum Silvester feiern ein. Nach einer leckeren Jause im Beratungsraum machten wir uns auch schon auf den Weg, um gemeinsam mit Ihnen in das neue Jahr 2016 zu „rutschen“.

Nach einem spektakulären Feuerwerk verköstigten uns die Pennewanger mit einem Gulasch.

Schifahren

Im Jänner machten wir uns an einem Samstag früh morgens auf den Weg nach Schladming, um dort einen lustigen Schitag zu verbringen.

Am Abend feierten wir noch gemeinsam in der Tenne und besuchten dort auch Thomas Schmöllner, der dort gerade auf Saison arbeitet.



Fasching

Dieses Jahr kam das „Fasching – feiern“ bei uns auf keinen Fall zu kurz. Am Samstag besuchten wir den Maskenball der FF Gungskirchen und erhielten für unser Kostüm „Gungskirchner Riesenbabys“ sogar einen Preis. Sonntags machten wir uns am späten Vormittag auf dem Weg nach Gallsbach, um beim Faschingsumzug teilzunehmen.



Am Faschingsdienstag trafen wir uns beim Schmöllner zum alljährlichen Krapfen essen. Den Abend ließen wir dann noch bis in die frühen Morgenstunden im Jedermann in Schwanenstadt ausklingen.



Nachrodeln mit LJ Pichl

Dieses Jahr führen wir gemeinsam mit der LJ Pichl zum Nachrodeln nach Schladming, um dort die Pisten hinunter zu sausen. Um uns für das ein oder andere Rennen zu stärken, kehrten wir zuvor noch ein und ließen und die leckeren Ripperl schmecken. Nach dem Rodelspaß feierten wir noch gemeinsam und ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Unsere
Jahreshauptversammlung
mit anschließendem

FRÜHLINGSBALL

findet am
9. April 2016 um 19:30 Uhr
im Gasthof Gruber, Günskirchen statt.



Ankündigung für Frühjahrskonzert „ZAUBERHAFT“

„Zauberhaft“- unter dieses Motto stellt der **Union-Chor Lambach** sein Frühjahrskonzert am **20. Mai 2016 um 19:30 Uhr im VZ Günskirchen.**



Verzaubert werden Sie nicht nur durch beliebte und vertraute Melodien, die der Chor mit seinem **special guest Catherine Sica** und **Bandbegleitung** darbieten wird, sondern auch durch die Zauberkünste der Magier aus Steyr.

In der Pause, sowie vor und nach dem einzigartigen Konzert, haben Sie Gelegenheit, Bilder und Werke der Künstlerin **Roswitha Nickl** zu bewundern und den Magiern aus direkter Nähe auf die Finger zu schauen.



Den Zauberstab über die gesamte Veranstaltung schwingt in bewährter Weise **Chorleiter Hans Haslinger.**

Zauberlehrling und Assistent **Herbert Saxinger** führt Sie als Sprecher durch den Abend.

Nehmen Sie sich Zeit und entfliehen Sie mit uns in die **einmalige Zauberwelt**, die nur für diesen Abend in Günskirchen Station macht.



Kartenverkauf und Infos unter:
www.union-chor-lambach.com
oder Chormitglieder
(Chorleiter Hans Haslinger, 0699 1729 7260)

Anzeige



Christian Bugariu
MALEREI - FACHBETRIEB

Malerei-Anstrich-Fassaden-Vollwärmeschutz

Büro: 4623 Günskirchen, Au 23
Mobil: 0664 / 44 33 861
malerei.bugariu@aon.at

Wir beraten Sie, wie Sie Ihr Eigenheim optisch und technisch auf den neuesten Stand bringen.

Unsere Partnerfirmen (Boden- & Fliesenleger, Spengler, etc.) stehen Ihnen zur Verfügung um bei Problemen zu helfen und kostenlose Angebote zu erstellen.

Volkstanz-Höhepunkte 2. Halbjahr 2015

Das zweite Halbjahr 2015 war geprägt von erfreulichen Ereignissen und Festen.

Drei unserer Tanzpaare schlossen den Bund fürs Leben. Es freut uns sehr, dass wir als Verein unsere Glückwünsche überbringen durften und gemeinsam mit den Brautpaaren das Tanzbein schwingen konnten!

Den Auftakt machten Petra und Ernst Krininger, die im Juni JA zueinander sagten.



Mitte Juli durften wir uns mit Simone und Ronald Blazenovic freuen und feiern.



Birgit und Robert Knoll rundeten diesen Hochzeitsommer am 5. September mit einem schwungvollen Hochzeitsfest ab.



Wir gratulieren unseren drei Brautpaaren auch auf diesem Weg nochmals herzlich und wünschen ihnen viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg!

Möchten Sie mehr über unseren Verein und unsere Aktivitäten erfahren? Dann besuchen Sie unsere Vereinsseite auf Facebook unter Volkstanzgruppe Gunkirchen!



Weiters erblickte Volkstanz-Nachwuchs das Licht der Welt: Stefan Brunmair und Maximilian Gruber wurden mit dem eigens kreierten Volkstanz-Storch willkommen geheißen!



Die Volkstanzgruppe war heuer erstmals am Gunkirchner Adventmarkt vertreten. An unserem Stand verwöhnten wir die Besucher unter anderem mit selbstgemachtem Dirndldraher und warmen Surfleischweckerl. Die liebevoll dekorierte Hütte war ein gelungener Blickfang.



Das ereignisreiche Volkstanzjahr 2015 ließen wir bei unserer Weihnachtsfeier am 8. Dezember im Gasthaus Gruber ausklingen. Unser junger Verein brachte es im vergangenen Jahr auf insgesamt 33 Aktivitäten.

Ausblick 2016

Momentan befinden wir uns Mitten in den Vorbereitungen und Proben zu unserem 2. Volkstanzabend. Für die Eröffnung werden eifrig zwei neue Tänze einstudiert. Heuer gibt es auch erstmals ein kniffliges Schätzspiel mit tollen Sachpreisen.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem 2. Volkstanzabend, am Samstag den 16. April 2016 im Pfarrhof Gunkirchen ein! Für die musikalische Umrahmung sorgen auch heuer wieder die „Derschmidt-Partie“ und unser Spielmann Robert Kreuzmayr! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gunskirchner Ortsbäuerinnen

Mit dem Austeilen des Jausenrezepte Hefterls der Gunskirchner Bäuerinnen haben wir uns an der Oberösterreich weiten Aktion für den Einkauf von regionalen Lebensmitteln beteiligt.



Damit halten sie eine geschmackvolle Auswahl an bodenständigen, regionalen, feinen Rezepten aus der bäuerlichen Küche in ihren Händen.

Wir Bauern produzieren für sie, liebe Konsumenten mit viel Einsatz **wertvolle Lebensmittel**.

Vielfältigkeit und Qualität im Einklang mit der Natur ist dabei unser höchstes Gebot und die Grundlage der kleinstrukturierten Landwirtschaft in Österreich. Eine intakte bäuerliche Landwirtschaft sichert viele Arbeitsplätze in vor- und nachgelagerten Bereichen der Wirtschaft.

So sichert ihr bewusster, regionaler Einkauf bäuerlicher Produkte nachhaltig die Zukunft der österreichischen Landwirtschaft und deren Familienbetriebe.

Schonen wir gemeinsam unsere Umwelt, indem wir vermehrt saisonale und regionale Produkte kaufen und somit lange Transportwege vermeiden.



Anzeige

Die Blümchen haben Brigitte und Alex aber schön in den Garten eingedrückt ...

...uups
Mami sagt doch immer schön eingesetzt

**WIR HINTERLASSEN BLEIBENDE EINDRÜCKE
NICHT NUR IN DEINEM GARTEN**

Brigitte Weissenböck & Alex Heidl
4623 Gunskirchen, Fernreith 20 & 32

0699-19068103 & 0664-9298284
www.ab-gartenservice.at

... wenn es um nachhaltige Planung, Pflege und Gartengestaltung geht!

rundumagentur.at

Erzbischof Alois Wagner im Fasching 1965



Wir geben seit 25 Jahren Menschen in ihrer Heimat eine Perspektive

So lange schon setzen wir uns (oben Vorstand 2016-20) unterstützt von hunderten Gunsirknern im Verein „Projekt-Dritte-Welt“ dafür ein, dass Menschen in ihrer Heimat überleben können und nicht in der Flucht die einzige Chance sehen. Der Verein hatte seinen Ursprung bei einem Männertag der KMB 1988 im Pfarrheim, als **Dr. Eduard Ploier** eine mitreißende Rede über die Ungerechtigkeit in der Welt gehalten hat. Obwohl damals noch nicht die halbe Welt nur 62 Menschen gehörte, ließ er die Ausrufe „da kann man nichts machen“ nicht gelten: „Das ist billige Flucht aus der Verantwortung - **Hand anlegen ist gefragt**“, meinte er.

Ploier und sein geistlicher Ratgeber **Erzbischof Dr. Alois Wagner** waren prägend für unseren Verein. Auch **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** (er wird beim großen Dritte-Welt-Fest in Fallsbach am Sonntag, 19. Juni anwesend sein und mit **Bischof Dr. Manfred Scheuer** den **Ehrenschatz** übernehmen) würdigte die beiden großen Männer Oberösterreichs oftmals (ich lernte sie schon 1964 kennen). Über ein Jahrzehnt hat unser Verein den ÖED Entwicklungshelfer Günter Pilz mit Schulprojekten in Nicaragua unterstützt. Viele Veranstaltungen mit Gruppen u.a. aus Nicaragua wurden organisiert und ein „Welt-Laden“ betrieben. Eine Million Schilling war die damals erfreuliche Halbzeitbilanz. Besonders stolz sind wir auf unsere 25 Jahre mit unschlagbaren null Prozent Verwaltungsspesen!



Seit 2010 werden sogenannte geborgte Gelder (über unser Treuhandkonto zu je 200€ pro Anteil) unter dem Motto „Armut ersparen“ bei **OikoCredit.at** in Mikrokrediten angelegt und können jederzeit dem Anleger rückgebucht werden.

Kontoinformationen und weitere Infos liegen ganzjährig im **Mitteleingang der Pfarrkirche** auf oder können über 3.welt.gunsirichen@edumail.at + Tel. 07246/6441 bzw. <http://home.schule.at/teacher/einzi/fb/misa.html> (und bei S. Einzenberger und Hans Weiss Tel. 07246/7131) erfragt werden!

Kommen auch Sie zum Jubiläumsfest am So. 19.6. um 10 Uhr nach Fallsbach. Nach der von **Bischof Manfred Scheuer** zelebrierten **Festmesse** (nicaraguanische Bauernmesse) im Gedenken an Dr. Eduard Ploier und Erzbischof Dr. Alois Wagner wird zu einem Fröhlichschoppen mit Fischer Grillhendl etc. im Mesnerhaus eingeladen.

Jubiläumsfest
25 Jahre Projekt-Dritte-Welt
Gunsirichen

FALLSBACH
So. 19. JUNI 2016
10 Uhr Misa Campesina
nicaraguan. Bauernmesse
mit dem Chor "QUERKLANG"
und Bischof Dr. Manfred Scheuer
anschließend gemütlicher
FRÖHLICHSCHOPPEN
im MESNERHAUS

Wir freuen uns besonders auf IHR KOMMEN!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

CHEMIE IM HAUSHALT

Wie soll ein Kind, vor allem, wenn es noch nicht lesen kann, die Gefährlichkeit von Flüssigkeiten, Medikamenten oder Zigaretten erkennen? Tausende Vergiftungsunfälle, die alljährlich in unseren Haushalten passieren, klagen an.



reizend (Xi)
mindergiftig (Xn)



sehr giftig (T+)
giftig (T)



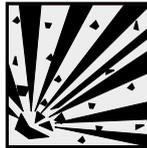
hochentzündlich (F+)
leichtentzündlich (F)



ätzend (C)



brandfördernd (O)



explosionsgefährlich (E)

Gefahr erkennen!

In Österreich schreibt das Chemikaliengesetz die Kennzeichnung gefährlicher Produkte vor. Putzmittel, Lacke oder Kleber können Verätzungen, Vergiftungen oder andere Gefahren in sich bergen.

Alle Symbole sind auf orangegelbem Grund dargestellt. Zusätzlich müssen Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge, Gegenmaßnahmen im Unglücksfall udgl. mehr vermerkt sein.

Unfälle vermeiden!

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge beachten

Haushaltschemikalien für Kinder unerreichbar aufbewahren (im hochgelegenen, versperrbaren Schrank)

Produkte immer im Originalbehälter belassen, niemals in Getränkeflaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen

Reste gefährlicher Chemikalien nicht unnötig im Haushalt aufbewahren, sondern im Altstoffsammelzentrum abgeben

Helfen, wenn trotzdem was passiert!

Verständigen Sie sofort Arzt oder Rettung
Informieren Sie sich bei der Vergiftungsinformationszentrale

**VERGIFTUNGS-
INFORMATIONSZENTRALE** Tel.: 01/406 43 43

Besuchen Sie rechtzeitig einen Erste Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes, damit Sie helfen können, wenn etwas passiert

Unser Tipp!

**Gefahrenhinweise rechtzeitig lesen!
Besser: Alternativprodukte kaufen!**



ANFORDERUNGSKUPON

Ich wünsche die kostenlose Zusendung von weiterem Informationsmaterial

Stück SAFETY -
"RATGEBER - gefährliche Stoffe"

Stück Faltprospekt(e)
"MINDERGIFTIG = KINDERGIFTIG"
Chemische Gefahren für Kinder im
Haushalt - Institut SICHER LEBEN

Name:

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort:

Bitte diesen Kupon zusammen mit dem Rückporto (Briefmarken EUR 1,00) in ein Kuvert stecken und an den OÖ. Zivilschutzverband, 4020 Linz, Wiener Straße 6 schicken.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



15. Traunseepokalturnier 2016 OÖ Landesmeisterschaft Indoor

Sehr gut hatten die Bogenschützen der ASKÖ Gunskirchen beim Traunsee Pokal -Turnier in Laa-kirchen in Visier eingestellt. Bei dem wichtigsten „Indoor Turnier“ der Bogenschützen in OÖ, im Zuge dessen auch die OÖ Verbands – und ASKÖ Landesmeisterschaften ausgetragen werden, erreichten die Gunskirchner sowohl mit Kerstin Roiss bei der Damen, als auch mit Alexander Damberger bei der Herren die Landesmeistertitel!



Besonders glücklich an diesem Tag natürlich Alexander Damberger, der sich als Sektionsleiter nicht nur über die 10 Medaillen seiner Athleten bei den Landesmeisterschaften des OÖ Bogenschützenverbandes freuen durfte, sondern auch sich selbst als Teilnehmer über seinen Landesmeistertitel und Platz 2 in der Gesamtwertung des, mit Teilnehmern aus ganz Österreich topbesetzten, Turnieres freuen durfte.



Natürlich beherrschten die Gunskirchner Bogenschützen mit ihren Leistungen auch die ASKÖ Landesmeisterschaften. Neben Platz 1 für Alexander Damberger schafften die Damen sogar einen Dreifachsieg:

Rechts und links der Siegerin Kerstin Roiss nahmen auch noch Eva Gerber (2.) und Ines Gantze (3.) auf dem Siegereppchen Platz.



Bogenschiessen in Gunskirchen auf der ASKÖ-Sportanlage

Sommertraining Freigelände:

gemeinsames Training Sa. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
und jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
selbständiges Training jederzeit möglich
mögliche Distanzen:
5m, 10m, 15m, 20m, 25m, 30m, 50m, 70m 90m

Wintertraining Halle:

gemeinsames Training Sa. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
und jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
mögliche Distanzen:
5m, 10m, 15m, 20m, 25m

laufend Kurse für Einsteiger u. Fortgeschrittene!
entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.askoe-gunskirchen.at/ Sektion Bogensport

Kontakt für Anmeldung und/oder nähere Infos:

Alexander Damberger

- Coach Level 1 - BSO Austria
- Coach Level 2 - Level 2 Instructor NFAA + USAA
- dipl. Bewegungstrainer Erwachsene

Tel: 0699-12149237

Mail: die_damis@aon.at

[www.askoe-gunskirchen.at/Sektion Bogensport](http://www.askoe-gunskirchen.at/SektionBogensport)

Toller Erfolg für Sophie Damberger



Bei den Ruder-Indoor-Meisterschaften in Wien erreichte Sophie Damberger 2x Silber und ist somit Vize-Staatsmeisterin in ihrer Altersklasse:

Einer der
Schülerinnen 2. Platz

Vierer der
Schülerinnen 2. Platz



14. Gunkskirchner Marktlauf und Dämmererschoppen

Am Samstag dem 25. Juni 2016 ist es wieder soweit! An diesem Tag steigt die bereits 14. Auflage des Gunkskirchner Marktlaufes der ASKÖ Gunkskirchen. Los geht's um 16:30 Uhr mit den Kinder – und Jugendläufen über die Distanzen von 200 bis 1500 Meter. Der Hauptlauf über 9 KM und der Fitlauf über 3 KM starten um 18:00 Uhr.

Ausschreibung mit weiteren Informationen und Online - Voranmeldung findet ihr unter www.askoe-gunkskirchen.at. Nachnennungen sind am Wettkampftag bis 17:00 Uhr möglich (Kinderläufe bis 16:00 Uhr).

Beim zeitgleiche stattfindenden „Dämmererschoppen“ wird natürlich auch wieder für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt werden. Für alle Sportler und Zuschauer wird sich nach dem Lauf der Raiffeisenplatz in Gunkskirchen wieder in eine „Partyzone“ verwandeln: mit Musik aus 5 Jahrzehnten „von den 60er bis heute“ von „DJ Wiggerl & Soundmaschine“ und einer „EM-Bar“ - mit Übertragung des Abendspieles der Fußball EM.

Kontaktdaten für weitere Anfrage:

www.askoe-gunkskirchen.at bzw. Christian Renner,
Tel: 0650/3845467 oder renner.christian@aon.at



VORANKÜNDIGUNG

1. Gunkskirchner Beachsoccer Turnier + „Schottercabana-Party“

am 27. August 2016

(max. 12 Mannschaften - Anmeldungen bereits möglich).

Ausschreibung demnächst online auf www.askoe-gunkskirchen.at.

Anzeige



Hochrangige Vertreter der Traditionellen Persischen Medizin auf Besuch in der SonnenApotheke

Dr. Rezaeizadeh, Rektor der Med. Universität, Fakultät Trad. Pers. Medizin, **Dr. Kazemi MD**, Arzt und Dozent der TCM und **Dr. Alizadeh**, Arzt und Dozent an der Universität für TPM waren Anfang Februar 2016 als Gäste in Wien bei der Akademie für Traditionelle Europäische Medizin und besuchten am 10. Februar die SonnenApotheke.

Gemeinsam mit einer Delegation von Vertretern der TEM-Akademie, Pharmazeuten und Ärzten machte **Mag. pharm. Dr. Karin Rahman** im Frühjahr 2015 eine Reise in den Iran, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Traditioneller Europäischer Medizin und Traditioneller Persischer Medizin zu erkunden. Es war eine große Freude die Medizinexperten aus dem Iran nach der interessanten Reise wiederzusehen. Mag. pharm. Dr. Karin Rahman zeigte den Besuchern den Aufbau und den betrieblichen Ablauf der Apotheke.

Besonderes Interesse erweckte das Labor mit den unterschiedlichen Substanzen zur Herstellung unserer hauseigenen Mischungen nach den Prinzipien der TEM und die Funktionsweise unseres Lagerroboters. Es war für alle ein bereichernder Tag mit vielen informativen Gesprächen.



Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Welser Str. 6, 4623 Gunkskirchen, Telefon: +43 7246 8700, Fax: +43 7246 8700-4
E-Mail: office@sonnenapo.at, www.sonnenapo.at

Abt Gerhard
 Adam Maria
 Aigner GmbH
 Aigner Patrick
 Sparkasse OÖ
 Altmann Jürgen
 Auto Günther
 KINSKI
 Bauer Karl
 Beschta Roman
 Brandlmayr GmbH
 Blumen Brigitte
 Buder e.U.
 Coil Innovation GmbH
 Dialog Versicherung
 Doppelbauer Angelika
 Dorner & Mayer GmbH
 Dr. Ecker Ronald
 E-Pack GmbH
 Egger Staplerservice
 Ehmail Taxi
 Extrutherm
 Ferngas OÖ
 Felbermair Keramik
 Feldbinder
 Fichtner Altholz GmbH
 Fleischer Jalousien
 Franz Möseneder
 G & G Fassaden
 Oberndorfer GmbH
 Format Werk
 Friseur Brigitte
 Friseur Haarscharf
 Friseur Pumberger
 GE Warenhandels GmbH
 Greinecker GmbH
 Heidl/Sturmair
 Hella Gutmann
 Helmut Gruber
 Helten Motoshop GmbH
 Heppner & Oberndorfer
 Helvetia Versicherung
 Himmelfreundpointner GmbH
 Höglinger GmbH
 HOGO GmbH
 HTU Disisamer GmbH
 Hubert Hochhauser
 Humer Anhänger
 Hummelbrunner
 IMAK GmbH
 IQ Tankstelle
 Jedinger GmbH
 Kaiblinger Rechtsanwalt



Sponsoren und Gönner unseres Vereines

Um ein funktionierendes Vereinsleben gewährleisten zu können, bedarf es eine Menge an (unentgeltlicher!!) Arbeit vieler engagierter Damen und Herren. Dies alleine ist jedoch bei weitem zu wenig, um entsprechende Aktivitäten anbieten zu können oder auch Investitionen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Struktur rund um eine Sportanlage zu tätigen. Auch für Aus- und Weiterbildung sowie die „Honorierung“ von Kursleiterinnen und -leitern wird eine entsprechende Summe verwendet. Ein Teil dieser Kosten wird durch Beiträge von 800 Mitgliedern abgedeckt. Trotzdem ist das Engagement der Wirtschaft in und um Gungskirchen ein enorm wichtiger Faktor für das Funktionieren des Vereinsgefüges.

Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich und wünschen Ihren Unternehmen sowie Ihren Mitarbeitern noch viele erfolgreiche Geschäftsjahre.

KOC OG
 KOI Immobilien
 Kohler Kunstfaden
 KS Palettenservice
 Lauss Sylvia
 Lautischer GmbH
 Lengauer Ernst
 LIWEST GmbH
 Marjanovic Marijo
 Martschin Restaurant
 Mayr Florian Rechtsanwalt
 Mayrdorfer Sabine
 Medcare
 Meier Karin
 MIKE Cars e.U.
 MIO Pizzeria & Kebap
 Mühringer Personal GmbH
 Mühringer Montage GmbH
 Molto Luce GmbH
 New & Old OG
 Polzinger GmbH
 Pöttinger Claudia
 PRP Versicherung GmbH
 Pumberger Bäckerei e.U.
 R.I. Verputz-Technik OG
 Raika Gungskirchen
 Rak Roman
 Rekord Fenster
 Rohrer Bäcker e.U.
 Röthlin Franz
 RWA GmbH
 Steinhuber GmbH
 Schagerl Türen
 Schauer Marianne
 Scheinecker GmbH
 Scheipner Alfred
 Schlüsselzentrale GmbH
 Schmöllner Josef
 Schmöllner (Hotel Greif)
 Schmöllner (Immobilien)
 Schöffmann e.U.
 Siegel Romana
 Silbergasser GmbH
 SINI Transporte
 Sonnenapotheke
 Sparmarkt Poschacher
 Strasserhof
 Straßmair Gerald
 Toifl Weinbau
 Walter Kunststoffe
 Wimmer Autohaus GmbH
 Wögerbauer Roland



Neujahrsdoppeltturnier 2016

Das Neujahrsdoppeltturnier fand heuer erstmals in der Tennishalle Finkelham statt und wurde auf vier Hallenplätzen perfekt durchgeführt. Aus der Rekordteilnahme von 20 Doppelpaaren wurden die diesjährigen Sieger in spannenden Spielen ermittelt.



1. Platz: Leitner Kurt / Mitterhofer Ronny
2. Platz: Lehner Dominik / Hochmayr Maxi
3. Platz: Riedl Philipp / Biringer Christoph

SPG Walter - Mannschaftsmeisterschaft 2016

Um das ehrgeizige Ziel des Aufstiegs in die Regionalklasse zu erreichen wurde die Herrenmannschaft 1 mit dem sportlichen Leiter Günter Austerhuber und zwei Neuzugängen verstärkt. Der Jugend wird mit der neugegründeten Herrenmannschaft 3 eine Plattform im Meisterschaftsbetrieb geboten. Die Damenmannschaft 35+ wird als Aufsteiger in der Landesliga eine große Herausforderung finden, spannende Spiele sind garantiert.

Insgesamt werden 11 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb des ÖÖTV teilnehmen, die Jugendmannschaften werden heuer erstmals Ende August in die Meisterschaft einsteigen.

Saisoneröffnung – Tag der offenen Tür

Die diesjährige Saisoneröffnung findet am 16. April 2016, ab 09.30 Uhr auf beiden Plätzen statt. Tag der offenen Tür wird in Zusammenarbeit mit dem ÖTV am Samstag den 30.04.2016 auf beiden Plätzen abgehalten. An diesem Tag freuen wir uns auf Alle die gerne Tennis ausprobieren, bzw. sich von unserem Verein ein Bild machen möchten.

Tenniskurse Frühling 2016

Bereits ab Mitte April starten die beliebten Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene, sowie im Bereich Leistungssport.

Anmeldungen bei Peter Lachmair
Tel. 0660 914 74 17
oder Günter Austerhuber
Tel. 0699 172 73 908.



**Dein Weg zum Profi mit der SPG Tennis
Gunskirchen und ProTennis-AG!**

Bereits jetzt trainieren die besten Tennisspieler Oberösterreichs U18 und U12, sowie viele weitere Talente bei ProTennis-AG.

Unsere Vorzüge in Gunskirchen:

- ✓ Trainer mit staatlichen Ausbildungen sowie langjähriger Erfahrung im Spitzentennis national sowie international, als Spieler und Trainer
- ✓ Management und Sponsorsuche in professioneller Form
- ✓ Turnierbetreuung im In- und Ausland
- ✓ Schulkooperationen, Nachmittagsbetreuung
- ✓ Sparringpartner in allen Spielstärken
- ✓ 8 gepflegte Sandplätze und ab Herbst 2016 zwei Hallenplätze auf der eigenen Anlage
- ✓ Partner der SPG im Leistungssport: www.protennis-ag.at

Vereinbare einen Termin und nütze die Gelegenheit für eine gratis Schnupperwoche im April!

Infos bei Obmann Peter Lachmair unter 0660/9147417 oder Trainer Günter Austerhuber 0699/17273908



SPORT UNION

Winter-Märchen im Nachwuchscontainer!!

Nachdem zwei schwere Jungs (Namen der Red. bekannt) auf Nahrungssuche im Winter den Nachwuchscontainer betreten hatten, reichte es dem schon angeschlagenen Boden und er gab auf.



Man könnte auch sagen, nachdem im Winter den Senioren der Union das Freitagstraining fehlt, suchen diese immer wieder neue Herausforderungen, bis der Ball wieder rollen kann.

Nachdem in den letzten Jahren das Vereinsheim und das Containerdach saniert wurden, stand heuer der NW-Container-Innenbereich an. An dieser Stelle geht der erste Dank an Thomas Lagler, der den Startschuss gab. Wir durften uns von einer ehemaligen Gunskirchner Firma die Personalküche abbauen und diese für den Sportplatz nützen.



Als erstes wurde die alte „Küche“, die mühevoll von unserem Platzwart Franz damals hineingebaut wurde, nach langen wertvollen Dienstjahren abgebaut und korrekt entsorgt.

Dann ging es für den alten Boden in Richtung Gängsanger. Die Mängel an der Unterkonstruktion wurden dann schnell von der Firma MG Service durch kleine Schweißarbeiten behoben.

Als wir den Boden isoliert hatten und diesen mittels Folie, die von der Firma Walter Kunststoffe gesponsert wurde, abgedichtet hatten, konnten wir den nächsten Schritt machen.

Ein Holzboden mit OSB-Platten wurde in den Container hinein gezaubert. Dieses Material wurde gesponsert und geliefert von der Firma Holzbau Freimüller.

Problemlos konnten wir auf dieser perfekten Grundlage einen neuen Vinylboden aufkleben.



Das „Fundament“, die Grundlage war erledigt, nun konnten wir unsere „neue“ Küche einbauen. Nach kurzer, stundenlanger Planungsphase :-> ging der Einbau flott voran!

Wie es fertig aussieht? Überzeugt euch selber beim ersten Heimspiel im Jahr 2016 am Karsamstag, den 26. März gegen Frankenburg! Es erwarten euch Manuela mit Kaffee, Kuchen und Bosna frisch gegrillt.

Danke an dieser Stelle an die Gunskirchner Firmen: Walter Kunststoffe, Humer -Anhängerbau, Holzbau Freimüller, MG Service!

Ohne der Unterstützung der Wirtschaft könnten wir Vereine nicht überleben!! Besonderer Dank an die Senioren, die wieder ein Projekt perfekt fertiggestellt haben. Die Senioren sind der Beweis: Vereinsleben bringt was und macht Spaß!

DANKE AN ALLE BETEILIGTEN
Werner Wenko

www.union-gunskirchen.at

Union Oberndorfer Gunskirchen – Ausblick Rückrunde

Die Union Oberndorfer Gunskirchen überwinterte bekanntlich in ihrer zweiten Saison in der BTV-Bezirksliga Süd auf dem 5. Platz. Mit diesem Abschneiden kann man durchaus zufrieden sein, vor allem wenn man bedenkt, dass immer wieder wichtige Spieler aufgrund von Verletzungen nicht zur Verfügung standen.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde starteten Trainer Ralf Dotter und sein Team am 25. Jänner. Auf dem Programm standen seitdem neun Vorbereitungs-spiele und 22 Trainingseinheiten, mehrere davon am modernen Kunstrasen im neuen Stadion in Wels-Wimpassing.

Der Kader hat sich gegenüber dem Herbst nur geringfügig verändert: Den Verein verlassen haben Sandi Dizdovic (er wechselte zu UFC Eferding) und Pero Bartulovic (Blaue Elf Wels). Neu hinzugekommen ist Elvis Alekic, er spielte zuletzt bei der Union Eberstazell.

Zwar kann sich der Trainer über die Rückkehr zweier Langzeit-Verletzter freuen: Michael Wimmer und Norbert König-Felleitner sind wieder einsatzfähig. Dafür müssen wir den Ausfall von Aleksander Popovic verkraften, der aufgrund eines Kreuzbandrisses zumindest fürs Frühjahr ausfallen wird.

Wir werden versuchen, aus dieser Ausgangslage das Beste zu machen und schauen dabei von Spiel zu Spiel: Denn in dieser kampfstarken und ausgeglichenen Liga kann man nur mit 100%igem Einsatz und Zusammenhalt bestehen. Dabei hoffen wir – wie bisher – auf die Unterstützung unserer Fans und Gönner!

Los geht's am Sa., 19. März auswärts beim ATSV Zipf, das erste Heimspiel bestreiten wir am Kar-samstag, den 26. März gegen den TSV Frankenburg. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wolfgang Huemer - Sektionsleiter

Spielplan Union OBW Gunskirchen Frühjahr 2016				
14	Sa., 19. Mär	A	ATSV Zipf	13:30/15:30
15	Sa., 26. Mär	H	TSV Frankenburg	13:30/15:30
16	Sa., 02. Apr	A	Union Regau	14:30/16:30
17	So., 10. Apr	H	Union Sipbachzell	14:30/16:30
18	So., 17. Apr	H	ASKÖ Vorchdorf	14:30/16:30
19	Sa., 23. Apr	A	Union Allhaming	14:30/16:30
20	So., 01. Mai	H	U. Neukirchen/V.-Puchk.	15:00/17:00
21	Sa., 07. Mai	A	U. Vöcklamarkt Juniors	17:00
22	Sa., 14. Mai	H	Viktoria Marchtrenk	15:00/17:00
23	Sa., 21. Mai	A	SV Pichl	16:00/18:00
24	Sa., 28. Mai	H	TSV Frankenmarkt	15:00/17:00
25	Sa., 04. Jun	A	Union Gschwandt	15:00/17:00
26	Sa., 11. Jun	H	Union Mondsee	15:00/17:00

Mi., 6.4.:

Stermann & Grisseemann im UZG!

zum Programm:

Der Ausnahmekaratebist Dirk Stermann hat ein neues Programm geschaffen.

Unglücklicherweise hat er aus reiner Unkonzentriertheit vergessen, Text für seinen Kollegen Christoph Grisseemann reinzuschreiben.

Dass dieser das nicht auf sich sitzen lässt, versteht sich von selbst.

Erleben Sie den Duisburger des Jahres 2009 und den kleinen Österreicher im neuen Programm STERMANN und erfahren Sie, warum es sich diese beiden Aushängeschilder des ORF als einzige Fernseh-schaffende Österreichs leisten können, freiwillig auf die Romy zu verzichten.

STERMANN - jetzt auch in Ihrer Nähe!

(Quelle: www.stermann-grisseemann.at)



**Karten im Vorverkauf erhältlich bei:
Raiffeisenbank Gunskirchen,
Sparkasse Gunskirchen sowie unter
unionobwgunskirchen@gmail.com**

Beginn: 20:00 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr



Frühlingserwachen

Der Winter ließ bei uns Gemütlichkeit aufkommen, doch nur was die Außenarbeiten anbelangt. Gewisse Einsatzbereiche kennen keine Jahreszeit: Spaziergänge begleiten, Kuchen fabrizieren, Mithilfe beim Putzen, Fahrten zum Arzt, Hundesitting.

Doch nun wird wieder in die Hände gespuckt ...



Unsere Paula und Gerti sind Perlen, sie helfen mit, damit auch in den vier Wänden Frühlingsgefühle aufkommen können.



Der **jüngeren Generation** konnten wir uns am Adventmarkt gut präsentieren und wir knüpften erste Kontakte. Ein Anfang ist gemacht – es freut uns, wenn wir helfen können, wenn uns geholfen wird. Es macht Freude, wenn sich unser ZeitBank-Kreis durch offene, aktive Leuten vergrößert.

Ein Blick auf unsere Homepage:
<http://gunskirchen-zeitbank55plus.jimdo.com>

Der Imkerverein Gunskirchen berichtet:

RUND UM DIE IMKEREI

Wenn man an Bienen denkt, kommt einem meist sofort Honig in den Sinn. Bienen leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Natur, denn sie sind für die Bestäubung von rund 80 % unserer Kulturpflanzen verantwortlich. Somit sind sie unerlässlich für unser Ökosystem und die Lebensmittelproduktion. Es wird also deutlich, dass Bienen weit mehr als bloße Honigproduzenten sind.

Unsere Honigbienen leisten und bieten viel – umso mehr freut es uns, dass man sich ihrer Bedeutung bewusst ist und sich wieder mehr für das Hobby der Imkerei interessieren.

Im vergangenen Jahr konnten wir uns wieder über Zuwachs an mehreren **Jungimkern** im Verein erfreuen. Dank Unterstützung der erfahrenen Imkerkollegen, können Sie bereits auf ein erfolgreiches Imkerjahr zurück blicken.

Wussten Sie, dass Sie den Imkerverein auch ohne eigenes Bienenvolk unterstützen können und auch so einen wertvollen Beitrag leisten können? Werden Sie **unterstützendes Mitglied!**

Dadurch unterstützen Sie den Imkerverein und tragen somit zur wichtigen Arbeit mit und für die Bienen bei.

Die Imkerei ist mehr als nur ein spannendes Hobby – falls Sie nun neugierig geworden sind und sich näher mit Bienen beschäftigen wollen, melden Sie sich bitte bei Obmann Hermann Waldhör unter (0650) 56 12 031 oder schreiben Sie eine E-Mail an h.waldhoer@gmx.at.



Stellenangebote in Gunskirchen



Gasthaus und Fleischerei in Gunskirchen sucht folgendes Personal zum sofortigen Eintritt:

Kellner/in

mit abgeschlossener Ausbildung und/oder einschlägiger Erfahrung im Service, sowie Führerschein B, für den Speisen- und Getränkeservice mit Inkasso und Mitarbeit beim Catering. Eigenes Fahrzeug erforderlich.

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung möglich (5-Tage-Woche), freie Tage nach Absprache
Dauerstelle.

Das Mindestentgelt für die Stelle als Kellner/in beträgt 1.500,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Abwascher/in

Praxis im Beruf von Vorteil, flexible Arbeits- und Zeiteinteilung, auch für Krankenstandsvertretungen, muss möglich sein, zum Geschirr abwaschen und Reinigungsarbeiten. Eigener PKW zur Erreichung der Arbeitsstelle erforderlich.

Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 30 Stunden pro Woche: 5-Tage Woche, Hauptarbeitszeit von 17 Uhr bis 23 Uhr inkl. Samstag; flexible Arbeits- und Zeiteinteilung, auch Krankenstandsvertretungen. Keine Quartierbeistellungen möglich.

Das Mindestentgelt für die Stelle als Abwascher/in beträgt 1.400,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

KONTAKT:

Gasthof Fleischhauerei Gruber, Frau Sandra Gruber
Welser Straße 1, 4623 Gunskirchen
office@gasthofgruber.at
Tel.: 07246/6260

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Gunskirchen eine/n

KraftfahrzeugtechnikerIn.

ANFORDERUNGSPROFIL:

**Qualifikation/Praxis

- abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung
- abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst
- Führerschein B
- eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Arbeitsortes von Vorteil

WIR BIETEN:

**Arbeitszeit/Ausmaß/Dauer

Vollzeitbeschäftigung Montag - Freitag

ENTLOHNUNG: Das Mindestentgelt lt. Kollektivvertrag beträgt € 2015,12 brutto/Monat. Je nach Qualifikation bzw. Berufserfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen.

KONTAKT:

Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Blaschegg unter Tel.Nr. 07246/8181 DW 14.

M. Scheinecker GmbH, Edisonstraße 3, 4623

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen.

07242 / 619-0

Anzeige

Psychotherapeutische Praxis

Iris Brunnbauer-Kransteiner

Mein Therapie-Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, sowie Erwachsene und ältere Menschen.

Ich arbeite in Einzel-, Paar- und Gruppentherapie.



Iris Brunnbauer-Kransteiner
Welser Straße 6
A-4623 Gunskirchen
+43 664 5353808

Ich freue mich darauf,
Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen!

Nähere Informationen über mich, die Methode und meine Praxis finden Sie auf meiner Homepage.

www.psychotherapie-brunnbauer.at
praxis@psychotherapie-brunnbauer.at

Frühjahrsprogramm 2016

Kurstitel	Beginn
Abnehmen ganzheitlich u.gesund auf 3 Säulen	03.03.2016
Akrobatik für Kinder ab 6 J.	27.04.2016
Aquagymnastik	08.04.2016
Babymassage f.Babys von 1-6 Monaten	08.03.2016
Backen für Kinder	21.05.2016
Bewegungsfreude Akrobatik f.Erw.	27.04.2016
Bildbearbeitung/-verwaltung am Windows Compter	30.03.2016
Bildverwaltung auf dem Tablet/Androidtel.	05.04.2016
Bodystyling: Bauch, Beine, Po - Bodymix - Fettburner!	07.04.2016
Bogenschießen	04.03.2016
Bokwa® Fitness	27.04.2016
Brote und Weckerl backen	11.03.2016
Cake Pops	10.05.2016
Computer Aufbaukurs	02.03.2016
Cup Cake	03.05.2016
Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop	06.04.2016
Dudelsack f.Einsteiger u.Fortgeschrittene	auf Anfrage
Encaustic-painting	05.03.2016
English morning für AnfängerInnen	05.03.2016
Filzen eines Seidenschales	09.03.2016
Filzen von Taschen, Hüten und Pantoffeln	11.03.2016
Fitness: RakToning - Ganzkörpertraining Outdoor	25.04.2016
Fitness: "Power Workout" - Outdoortraining	25.04.2016
Fitness: "Spür die Natur" - Training in der Natur	14.04.2016
Frisuren: Flechtfrisuren für alle Anlässe!	11.04.2016
Fußreflexzonenmassage	01.03.2016
Gärtnern mit der Natur: Heimische Wildblumen	10.03.2016
Geschenke für den Muttertag mit erlesenen Düften!	22.04.2016
Gesunde Küche: Warmes Frühstück	05.03.2016
Gesunde Küche: Grünes Kraftmenü mit Wildkräutern	07.04.2016
Fußreflexzonenmassage	01.03.2016
Gärtnern mit der Natur: Heimische Wildblumen	10.03.2016
Geschenke für den Muttertag mit erlesenen Düften!	22.04.2016
Gesunde Küche: Warmes Frühstück	05.03.2016
Gesunde Küche: Grünes Kraftmenü mit Wildkräutern	07.04.2016
Gesunde Küche: Smoothies	10.03.2016
Gesunde Küche: Vegane Ernährung	21.04.2016
Gesunde Küche: Nudeln selbst gemacht!	03.03.2016
Gesunde Küche: Österreichische Hausmannskost	12.05.2015
Gitarre Modul 1 für AnfängerInnen	01.03.2016
Haus und Heim: Der gesunde Schlafplatz	23.02.2016
Gitarre Modul 1 für AnfängerInnen	01.03.2016
Haus und Heim: Der gesunde Schlafplatz	23.02.2016
Haustiere: Auf den Hund gekommen!	17.03.2016
Indian Balance®	05.04.2016
Internet Grundkurs	11.03.2016
Italienisch für Anfänger/-innen	30.03.2016
Japanisches Heilströmen Basiskurs	02.04.2016
Japanisches Heilströmen für Kinder	15.04.2016
Japanisches Heilströmen Basiskurs	02.04.2016
Kanga Training®	12.03.2016
Kick-Box-Aerobic	05.04.2016
Kinderschwimmen ab 4 J.	08.04.2016
Kochen: Wastecooking	17.03.2016
Kommunikation: Small Talk!	19.04.2016

Kurstitel
Körperhaltung und Rücken: Tiefenmuskulaturtraining
Kreatives Gestalten: Embossing u.Prickeln
Kreatives Gestalten: Kaltglasur
Malen Spezialtechniken mit Mario
Malen Finishtechniken mit Mario
Massage: Dorn Breuss
Massage f.Fortg.
Meditative Entspannung für Ihren stressfreien Alltag!
Minikurs: Griechischer Abend "Kulinarisches und Tanz"
Minikurs: Verleihen Sie Ihrer Persönlichkeit Ausdruck!
Minikurs: Thailandisch den Urlaub und Gemüseschnitzerei!
Minikurs: Italienisch für die Reise!
Minikurs: Ahnenforschung
Mixgetränke: Die besten Cocktailrezepte!
Modeschmuck: Frühlingsarmband
Modeschmuck: Designerring
Modeschmuck: Silberschmuck mit ArtClay Silber
Nie mehr sprachlos - NIMS! - Russisch
Obstbaumschnitt u.Baumschnitt: Praxis
Parkour & Free Running
Pendeln und Rutengehen mit Einhandrute / Tensor
Persönlichkeitsentw.: Entdecke, was in Dir steckt!
Persönlichkeitsentw.: Mentales Doping!
Pilates: Box Pilates
Piloxing®
Qi Gong Fortsetzung
Seifen selbst gemacht!
Selbstmanagement: Lampenfieber positiv nutzen!
Selbstmanagement: Autorität haben
smovey®: Bewegung mit den grünen Ringen
Smovey Outdoor
smoveyAQUA®
Steirische Harmonika f.Anf.u.Fortg.
Step-Aerobic
Step
Tanzen: MediTANZion© im Frühjahr (Erholungs-)Zeit
Tanzen: Kreistänze aus aller Welt
Thailändische Küche
Torten backen und verzieren
Tortenfiguren aus Zucker und Marzipan
Tortendekoration aus Rollfondant
Trommeln f.Erw.
Trommeln für Kinder
Türkisch für Anf.
Wildkräuter: Leberblümchen, Frühlingspflanzen
Wildkräuter "Frühlingsdrinks"
Wirbelsäulengymnastik
Wohlbefinden mit Ätherischen Ölen
Yoga Sonnyoga und Meditation
Zeichnen und Malen für Kinder:Powermalen für 6-13 J.
Zumba Gold® f.AnfängerInnen u.SeniorInnen
Zumba®
Zumba® Step

Anmeldung und Information unter www.vhsooe.at,
Tel. (07242) 211 100.

Spezielle Auskünfte: Frau Wambacher Jutta Tel. 0676/845500524
oder per Mail: gunkskirchen@vhsooe.at!

Wir sind übersiedelt: Unsere neuen Schulungsräume befinden sich im Untergeschoss der Landesmusikschule, Markt 3 (Eingang seitlich bei Mutterberatung).



Liebe Interessenten



Obwohl die Natur erst langsam wieder erwacht, wollen wir Euch bereits auf einen Leckerbissen im Juni 2016 hinweisen. **Moira Hawkins** & **Tim Abbott** kommen gemeinsam auf den Schleglberg! Moira bringt uns ihre „**Trance einfach gemacht**“ und Tim zeigt uns seinen Kurs „**Keine Grenzen in der Medialität**“. Von **Donnerstag, 23.Juni bis Sonntag, 26.Juni 2016** dürfen wir sie gemeinsam am Seminarhof Schleglberg, Holzhäusl 12 in 4681 Rottenbach erleben. Ausserdem gibt es am **Freitag, 24.Juni 2016** von **19 – 22 Uhr** einen **Demo-Abend** mit Moira, Tim und weiteren



heimischen Medien die uns drei Stunden lang mit Jenseitskontakten verzaubern werden!

Rosina Sonnenschmidt & **Harald Knauss** starten ihre komplette Ausbildung „**Medialer Lebensberater und Heiler**“ in Wien! Diese Ausbildung wird in fünf Kursen über zwei Jahre laufen und mit einer Prüfung mit **Diplom** abschließen. Der erste Kurs findet von **Donnerstag, 7.April bis Sonntag, 10.April 2016** im Kolpinghaus Wien-Währing, Gentzgasse 27 in 1180 Wien statt.



Wir wünschen Euch eine schöne Frühlingszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Näheres auf unserer Website www.medialhearts.at oder Annemarie 0699/12295645

Sozialberatungsstellen eine wichtige Anlaufstelle

Besuchen Sie eine unserer 4 Sozialberatungsstellen im Bezirk Wels-Land. Ein engagiertes Team an Mitarbeiterinnen mit sehr gutem Grundwissen in sozialen Belangen wird sich Ihrer Anliegen und Sorgen annehmen. Selbstverständlich unter dem Aspekt der Anonymität und Verschwiegenheit wird gemeinsam mit Ihnen eine Lösung erarbeitet. Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt:

Sozialberatungsstelle Thalheim
Auguste Stallinger
Ascheter Str. 38
4600 Thalheim
Tel. (+43 7242) 207829
Mobil: 0664/1981105
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Öffnungszeiten:

Montag:	13:00-17:00 Uhr
Dienstag:	08:00-12:00 Uhr
Donnerstag:	10:00-13:00 Uhr

Anzeige

NOVO-STYLE

Der Rolladen für mehr Sicherheit

GUNSKIRCHEN. Der unvergleichliche Rolladen Novo-Style von Wo&Wo bietet Universal-Schutz am Fenster, dafür bürgt seine einzigartige, patentierte Rolltechnik.

Novo-Style bietet mehr Sicherheit durch die automatische Hochschub Sperre, die beim Schließen aktiviert wird. Außerdem verbessert Novo-Style die Wärmedämmung durch den großen Luftpolster zwischen Fenster und Rolladen.

Spielend leichte Reinigung

Stellt die Reinigung mit anderen Rolläden oftmals ein unüberwindbares Problem dar, punktet der Novo-Style durch eine bequem von innen zu reinigende



Die noch größere Farbauswahl von Novo-Style-Rolläden.

Außenseite. Innovativ: Der integrierte Insektenschutz sorgt für ruhigen, erholsamen Schlaf. ■

Anzeige

i NOVO-STYLE

Firma Jalousien Fleischer
Lambacher Straße 116
4623 Guns kirchen, Tel. 07242/6267
office@fleischer-sonnenschutz.at
www.fleischer-sonnenschutz.at

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

April 2016 entfällt

07. Mai 2016

04. Juni 2016

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

18.04., 09.05., 13.06. jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Oö. GKK, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Wels-Land

Der gesamte Bezirk wird an Wochenenden und an Feiertagen durch 2 Ordinationen mit fixen Öffnungszeiten und zusätzlich einem Visitedienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt, ärztlich versorgt.

Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Homepage der Zahnärztekammer:
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels: 07242/141

Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:



Dr. Kerschbaumer
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Geihse
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstraße 4, Top 11
Tel. 07247/6246

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Dr. Stöbich
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Ärztenotruf: 141

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

Sa. 02. April 2016
Di. 12. April 2016
Fr. 22. April 2016

Mo. 02. Mai 2016
Do. 12. Mai 2016
So. 22. Mai 2016

Mi. 01. Juni 2016
Sa. 11. Juni 2016
Di. 21. Juni 2016

Die Apotheke kann auch außerhalb des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen. Tel. 07246 8700



Anzeige

www.dorner-mayer.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**



Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Günskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



April:

- 02.04. FF Günskirchen: Leistungsprüfung Feuerwehrjugendabzeichen in Gold / Feuerwehrdepot
- 03.04. Pfarre Günskirchen: Erstkommunion / VZG, 09:00 Uhr
- 06.04. Union Günskirchen: Kabarett / VZG, 19:00 Uhr
- 09.04. Siedlerverein Günskirchen: Frühlingsball / GH Gruber, 19:30 Uhr
- 10.04. ÖAV Günskirchen: Wanderung Tießenbach-Bräumauer und auf das Maisenkögerl
TB: R. Reisecker (07246/20247)
- 16.04. Volkstanzgruppe Günskirchen: 2. Volkstanzabend / Pfarrhof, 19:30 Uhr
- 21.04. ÖAV Günskirchen: Wanderung Eberschwang-Taufkapellenrunde mit Ledererkopf
TB: J. Haslehner (07246/7694)
- 22.04. Singkreis Günskirchen: Frühjahrskonzert „Emotionen“ / VZG, 19:00 Uhr
- 30.04. OÖ Pensionistenverband: 50 Jahre Pensionistenverband Günskirchen / VZG, 14:00 Uhr
- 30.04. LJ Günskirchen: Maibaumaktion / VZG-Raiffeisenplatz, 17:00 Uhr

Mai:

- 03.05. Goldhaubengruppe Günskirchen: Maiandacht / Kapelle Vitzing, 19:00 Uhr
- 04.05. Pfarre Günskirchen & FF Günskirchen: Florianimesse / Kirche, 19:00 Uhr
- 07.05. Verein Herzkinder: Benefizveranstaltung „Herz ist Trumpf“ / VZG-Raiffeisenplatz
- 10.05. Ortsbauernschaft Günskirchen: Maiandacht / Kappling, 19:00 Uhr
- 14.05. Marktgemeinde Günskirchen: KZ-Gedenkfeier / KZ-Denkmal od. VZG
- 14.05. LJ Günskirchen: Mostkost / Irnharting, 16:00 Uhr
- 15.05. Pfarre Günskirchen: Pfingstsonntag Festmesse / Kirche, 08:00 Uhr & 09:30 Uhr
- 15.05. LJ Günskirchen: Mostkost / Irnharting, 14:00 Uhr
- 16.05. ÖAV Günskirchen: Wanderung – Rohrmoos von Nussdorf / TB: I. Bucher (07242/74953)
- 16.05. LJ Günskirchen: Mostkost + Hl. Messe / Irnharting, 09:00 Uhr
- 20.05. ÖAV Günskirchen: Vollmondwanderung / TB: Lisbeth Reisecker (07246/20247)
- 20.05. FF Fernreith: Mostkost / Aichberger, 17:00 Uhr
- 20.05. Union Chor Lambach: Konzert „Verzaubert“ / VZG, 19:30 Uhr
- 21.05. ÖVP Günskirchen: Spielsachenflohmarkt / VZG-Raiffeisenplatz
- 21.05. Pfarre Günskirchen: Firmung / Kirche, 10:00 Uhr
- 21.05. FF Fernreith: Mostkost / Aichberger, 15:00 Uhr
- 22.05. FF Fernreith: Mostkost / Aichberger, 13:00 Uhr
- 26.05. Pfarre Günskirchen: Fronleichnam / Kirche-Ortszentrum, 09:00 Uhr
- 29.05. Hl. Messe in Fallsbach anschl. Frühschoppen im Mesnerhaus, 10:00 Uhr
- 31.05. FF Günskirchen: Maiandacht / Salling, 19:00 Uhr

Juni:

- 04.06. ÖAV Günskirchen: Radtour – Rund um Wels / TB: J. Lindenmayr (07246/6344)
- 11.06. ÖAV Günskirchen: Klettersteigtour – Hallstatt, Klettersteig Echernwand
TB: Alfred Knogler (07242/50890)
- 18.06. ÖAV Günskirchen: Bergtour – Bruderkogel 2299m, Triebener Tauern
TB: Franz Schöffmann (0680/1422059)
- 19.06. Hl. Messe in Fallsbach, 25 Jahr-Jubiläum Projekt 3. Welt, Nicaraguan, 10:00 Uhr
Bauernmesse mit dem Ansfeldner Chor „Querklang“, anschl. Frühschoppen.
- 24.06. ÖVP Günskirchen: Sonnwendfeuer / Irnharting, 16:00 Uhr
- 24.06. Hl. Messe in St. Peter, Patrozinium, mit anschl. Petersfeuer, 19:00 Uhr
- 25.06. Askö Günskirchen: Marktlauf / Ortszentrum, 14:00 Uhr